

153 Kulturprojekte

INHALT

Vorwort	3 – 5	
volvvolt	3 3	
Städtenamen A – B	6 – 17	
Städtenamen D	17 – 29	
Städtenamen E – G	30 – 35	
Städtenamen H	36 – 43	
Städtenamen I – K	43 – 55	
Städtenamen L – M	56 – 66	
Städtenamen N – P	67 – 69	
Städtenamen R – S	69 – 76	
Städtenamen U – W	76 – 82	
Inhaltsverzeichnis der Projekte	86	
nach Namen der Freiwilligen		

VORWORT

Kein Jahr wie jedes Jahr.

Seit mittlerweile 20 Jahren können junge Menschen Auch die verschiedenen Kultureinrichtungen haauszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln. Die Teilnehmenden unterstützen Theater, Museen, Bibliotheken, Medienzentren, Kulturämter und vielen weiteren Institutionen bei der täglichen Arbeit und bei besonderen Projekten.

Mehr als 250 junge Menschen in Nordrhein-Westfalen haben sich auf diese Weise im vergangenen Jahr für die Kultur in NRW engagiert. Dabei konnten sie neue Ideen entwickeln und eigene Kulturprojekte planen und durchführen. Die ein-drucksvollen Resultate ihrer Arbeit zeigt diese Projektbroschüre des Jahrgangs 2021-2022.

einen Freiwilligendienst im Bereich Kultur und Bil- ben durch die Zusammenarbeit mit den Jugendlidung leisten, berufliche Orientierung finden und chen und deren Kreativität wieder enorm profitiert. Kultur aktiv mitgestalten. Die Freiwilligendiens- Einige in diesem Jahr konzipierte Projekte werden te Kultur und Bildung bieten die Möglichkeit, sich fortgeführt und haben künftig einen festen Platz im Angebot der jeweiligen Institution.

> Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Freiwilligen bedanken, die seit September 2021 ein Jahr lang Kultureinrichtungen und Schulen in NRW unterstützt haben. Sie haben mit Kreativität und Einsatzbereitschaft die Kultur- und Bildungslandschaft in Nordrhein-Westfalen enorm bereichert. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gu-te und hoffe, dass Sie die Erfahrungen und Erlebnisse dieses ganz besonderen Jahres nie vergessen werden.

Josefine Paul

Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

"Danke, dass ich das Jahr machen konnte. Ich werde lange davon profitieren."

Diese Aussage einer Teilnehmerin, die ihren Freiwilliabgeschlossen hat, kann aktuell von vielen weiteren Freiwilligen in kulturellen Einrichtungen oder Organisationen bestätigt werden. Dieses Jahr ist "kein Jahr, wie jedes Jahr". So lautet auch das Motto des Freiwilligendiensts: Ein Jahr voller Erfahrung, Aktivität und Selbstwirksamkeit, Engagement, Tatendrang Sinnhaftigkeit und des Ausprobierens. Dieses Jahr wirkt ein Leben lang.

Aber nicht nur die jungen Menschen profitieren von diesem Jahr in der Kultur. Auch die Mentoren und Mentorinnen der Einsatzstellen, weitere Mitarbeitende der Einrichtungen und Menschen, mit denen Freiwillige in Kontakt kommen, profitieren: Sie lernen die Sichtweisen junger Menschen kennen, setzten sich mit ihren Werten und Lebenswelten auseinander, erleben einen gemeinsamen Arbeitsalltag und entwickeln neue Ideen. Oft wirkt gerade diese Zusammenarbeit länger nach, und neue Projekte, Pro-Einrichtungen.

Arbeit Bildung Kultur NRW in Kooperation mit der die mit viel Einsatz die Einrichtungen bei ihrer Arbeit Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW die Trägerschaft für das Freiwillige Soziale Jahr in der Wind einbringen. Kultur in Nordrhein-Westfalen übernommen. Gestartet wurde mit 44 Einsatzplätzen, deren Zahl sich von Jahr zu Jahr erhöhte und für 2022/2023 bei über 300 liegen wird.

Aufgrund der sehr hohen Nachfrage nach Freiwilligendienst Kultur und Bildung in Nordrhein-Westfalen genplätzen werden dringend weitere Einrichtungen gesucht, die den Beitrag der Freiwilligen für ihre Arbeit zu schätzen wissen und den jungen Leuten eine Chance für eine berufliche und gesellschaftliche Erfahrung geben – und gleichzeitig eine Bereicherung ihrer Arbeit erzielen wollen.

> In dieser Projektbroschüre des Jahrgangs 2021-2022 sind Auszüge von Projekten junger Menschen enthalten, die sich ein Jahr lang in einer Einrichtung eingebracht, diese unterstützt und dort mitgearbeitet haben. Sie zeigt nicht nur die Aktivitäten junger Freiwilliger, sondern auch die Bereitschaft von Kultur- und Bildungseinrichtungen, neuen Ideen und Projekten Raum zu geben.

Gedankt sei an dieser Stelle allen beteiligten Institutionen und Organisationen für ihr Engagement und die kontinuierliche Bereitschaft, jungen Menschen einen Platz im Freiwilligendienst Kultur und Bildung gramme und Zugänge erweitern das Portfolio der anzubieten. Wir brauchen sie auch in Zukunft, und wir brauchen mehr!

Im Jahr 2007 hat die Landesarbeitsgemeinschaft Danken möchte ich aber vor allem den Jugendlichen, unterstützen und neue Initiativen sowie frischen

Kurt Eichler

Vorsitzender Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e. V. unseren Verein, die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V. (LAG ABK NRW), in

268 Freiwilligen in 161 Einrichtungen in 66 Städten. Bisher haben über 2.800 junge Menschen einen Frei-

Die Freiwilligen arbeiten ein Jahr lang in den Stelle herzlich für ihre Arbeit danken möchten: uns während dieser Zeit persönlich betreut. Wir orkulturelle Bildung, Kreativität und Reflexion heran- auch in diesem Jahrgang geleistet wurde.

gruppe in Institutionen erreichen und von den Einsatzstellen begeistert aufgenommen werden.

Die Formate der Projekte sind so individuell, wie es Ausdruck von Begeisterung über das eigene kreative Schaffen und über die Möglichkeit, Ideen in die Rea-Über 2.800 Freiwillige, über 2.800 Projekte für Nordrhein-Westfalen, die unsere Kulturlandschaft erfriganisieren für sie die gesetzlich vorgeschriebenen schen, 2.800 Menschen, die sich ehrenamtlich für 25 Bildungstage in Form von vier Seminarwochen Kultur in unserem Land eingesetzt haben. Nicht nur und freien Bildungstagen. Hierbei legen wir Wert diese Zahlen sind beeindruckend, sondern auch all auf inhaltliche Vielfalt und Intensität mit dem Ziel, das, was dahintersteht und "frischen Wind" schafft.

Franke Reede

Frauke Reede

Für den Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e. V.

AACHEN

JUNIOR-SONNENSCHEINZEITUNG.DE -**EINE DIGITALE SCHÜLERZEITUNG**

Euro Jugend Aachen – Villa Sonnenschein



ES WAR BESONDERS SCHÖN, ZU SEHEN, WAS FÜR EINE FREUDE DIE KINDER BEI **DER GESTALTUNG HATTEN UND WIE** STOLZ SIE AUF SICH SELBER WAREN, ALS SIE IHRE BEITRÄGE AM ENDE AUF DER WEBSITE ABRUFEN KONNTEN.

In meiner Einsatzstelle arbeite ich vormittags in der GGS am Höfling. Dort unterstütze ich vor allem die Kinder aus integrativen Klassen beim Lernen. Nachmittags bin ich in der OGS Villa Sonnenschein vielseitig eingesetzt, unter anderem in Angeboten oder als Aufsicht im Freispiel.

~~

mm

Im Rahmen eines wöchentlichen Kurses habe ich mit Kindern aus der 3. und 4. Stufe gemeinsam eine digitale OGS-Zeitung gestaltet. Der Aufbau lief hier über eine eigene Website mit Word-Press, wodurch die Kinder bei der Gestaltung die freie Wahl hatten und vom Logo und Namen über das Design bis zu den Beiträgen selbst entscheiden konnten, was sie veröffentlichen wollen. So entstanden besonders viele Rätsel, aber auch Texte, Umfragen und Interviews mit beispielsweise dem Schulleiter. Das Ziel der Online-Zeitung war es, gemeinsam einen kleinen Einblick, vor allem für Eltern, in das OGS-Leben zu schaffen, welcher leider durch die Pandemie eine Zeit lang verloren gegangen ist.





FÜHRUNG DURCH "EN ROUTE TO COLOGNE – FOTOGRAFI-EN VON LEE MILLER" IM FOTOGRAFIE-FORUM MONSCHAU

Am 17.05, hat das Projekt der beiden Freiwilligen der StädteRegion Aachen, Nele Havertz (Bildungsbürg, A43) und Tom Kratzke (Stabsstelle Kultur, S16), stattgefunden. Gemeinsam mit einem Kurs des Berufskollegs für Gestaltung und Technik haben. sie im Fotografie-Forum in Monschau eine Führung durch die Ausstellung "En Route to Cologne – Fotografien von Lee Miller" gegeben. Zusammen haben Nele und Tom interessantes Hintergrundwissen und Anekdoten zu ausgewählten Bildern vorgestellt und die Schüler innen durch Fragen mit in die Führung einbezogen. Das Besondere an dieser Ausstellung ist, dass Fotografien aus Aachen aus dem Zweiten Weltkrieg gezeigt wurden.



Sehr gut, weil junge Referent_innen vorgetragen haben – lockere Stimmung und hohe Aufmerksamkeit.



StädteRegion Aachen – A43-Bildungsbüro

Das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen ist Knotenpunkt und Dienstleistungsstelle für das Netzwerk KuBiS (Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen). Die Stabsstelle Kultur plant und organisiert das Kulturprogramm der StädteRegion Aachen.

UPCYCLING EINES KLEIDS & SCHNEIDERTECHNIKEN

Da durch Corona weder Schulklassen-Führungen noch der Jugendclub des Theaters stattfinden konnten, habe ich mich dazu entschieden, am Ende meines FSJs in den Schneidereien mein Eigenprojekt zu verwirklichen. Ich habe unter anderem aus einem Kleid aus dem Secondhandladen einen Zweiteiler genäht und viele Schneidertechniken erlernt. Es war mir besonders wichtig, am Ende des Jahres noch solche Dinge zu lernen, bevor ich ein Studium beginne. Dementsprechend bin ich sehr glücklich, dass mir die Möglichkeit geboten wurde. Die Fotos sind Vorher-nachher-Bilder des Upcycling-Projekts.



den gab es immer wieder Herausforderunger die mir sehr viel Spaß gemacht haben. Zum Schluss war es bei jedem kleinen Projekt schön, das Ergebnis in der Hand zu halten, veil ich dadurch etwas Neues Iernen konnte.







Ich bin im Theater Aachen in der Kostümabteilung und der Dramaturgie angestellt. Dort habe ich drei Kostümhospitanzen und drei Dramaturgiehospitanzen übernommen. Zusätzlich konnte ich in die Regieassistenz reinschnuppern.



KÜNDIGUNGEN BEI INSTAGRAM

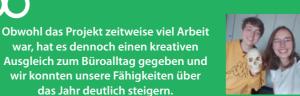
Theater Aachen





Über das ganze Jahr hinweg haben wir für jede einzelne Vorstellung eine individuelle Vorankündigung auf Canva mit Fotos aus der Produktion erstellt und dann jeweils am Vorabend in die Instagram-Story gepostet. Das Projekt dient einerseits dazu, Last-Minute-Werbung zu machen, und andererseits dazu, die generelle Präsenz des Theaters auf der Plattform zu erhöhen. Es fand hohe Resonanz bei den Schauspielenden, die die Bilder gerne repostet haben, sowie bei den Mitarbeitenden des Hauses allgemein und wurde als positive Veränderung des Social-Media-Auftritts wahrgenommen.

Maya Reuscher & Noah Singendonk





















AHAUS AHLEN

RUNDER TISCH NACHHALTIGKEIT AHAUS GOES INSTAGRAM aktuelles forum VHS Ahaus

Im Rahmen meines Projektes habe ich das Instagram-Profil des Runden Tisches Nachhaltigkeit Ahaus aufgebaut. Der Runde Tisch ist eine von der VHS mitorganisierte Bürger:inneninitiative, die sich für ein nachhaltiges Ahaus einsetzt. Für die Umsetzung der Instagram-Seite arbeite ich mit einem kleinen Team aus Mitgliedern des Runden Tisches zusammen. Mithilfe eines Redaktionsplans sammeln wir Posting-Ideen, Texte und Bilder und koordinieren so die Seite. Über das Instagram-Profil können wir besonders die jüngere Generation erreichen und eine niedrigschwellige Möglichkeit bieten, über die Kommentarfunktion eigene Ideen und Meinungen zu Projekten des Runden Tisches einzubringen.



Besonders gefreut habe ich mich über die Kommentare zu den Posts, da wir dadurch direktes Feedback und neuen Input bekommen haben!

Marie Werning



Meine Einsatzstelle ist das aktuelle forum Volkshochschule. Hier bin ich im Kulturmanagement tätig, hauptsächlich in der Verwaltung und Organisation der Kurse und Veranstaltungen. Zu meinen Aufgaben gehören außerdem unter anderem die Pressearbeit und die Mitwirkung an den Social-Media-Kanälen.

MÜLL WIRD ZUM "MONSTER"!

Mit Blick auf die Umwelt wird immer deutlicher, dass die Verschmutzung durch Plastikmüll zunimmt. Darum ist es besonders wichtig, Kindern und Jugendlichen Umweltbewusstsein durch Spaß und Kreativität zu vermitteln. Dies geht kaum besser als mit der Unterstützung von einem "Müllmonster": Aus weggeworfenen Plastikverpackungen und Dosen und unter Einsatz von Farbe und Bastelmaterialien wird Weggeworfenes kreativ umgestaltet und zum Leben erweckt. Die Kinder der 5b der Realschule St. Martin haben die Möglichkeit, in einer 2-stündigen Bastelaktion ein Monster aus mitgebrachtem Hausmüll zu entwerfen. So kann der Joghurtbecher zeigen, was auch noch nach der Benutzung in ihm steckt.

Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung der Stadt Ahlen

In Ahlen gibt es verschiedene Programme an Kindergärten und Schulen, um den Kindern kulturelle Bildung zu ermöglichen. Dazu gehören die "Kulturknirpse", die "Kulturstrolche" und der "Kulturrucksack NRW". Diese Projekte plane ich als FSJlerin in der Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung mit.







Das Projekt war ein voller Erfolg! In Zusammenarbeit mit einem weiteren FSJler konnten wir durch viele Ideen ein spannendes Konzept planen und dadurch die Klasse erreichen. Die Kinder waren sehr gespannt und konnten nicht nur ihren Hausmüll recyceln, sondern auch viel über die Thematik lernen.

ALTENA BERGISCH GLADBACH

PUPPETS 4.0 – DAS IMAGINÄRE MUSEUM

Puppets 4.0 ist eine animierte und imaginäre Ausstellung, die sich mit Virtual-Reality-Brillen erleben lässt. Als Rahmenprogramm unserer Sonderausstellung habe ich Puppets 4.0 für drei Tage nach Altena geholt. Ich habe die Veranstaltung eigenständig geplant und organisiert. Angefangen bei der Terminfindung & Planung über eine große Werbeaktion bis hin zur Umsetzung vor Ort. Am meisten Spaß hat mir die Werbeaktion gemacht, da ich viele Pressemitteilungen, Facebook- & Insta-Posts und Grafiken sowie Plakate geschrieben und gestaltet habe. Die zahlreichen Anmeldungen waren da schon das erste Erfolgserlebnis.

"Eine täuschend echte Simulation" – WAZ "Das war für mich eine völlig neue Erfahrung. Mich beeindruckt der Rundgang mit der VR-Brille sehr, weil zum Beispiel die Figuren sprechen und sich bewegen sowie Gegenstände erklärt werden. Die virtuelle Welt wirkt real und ich kann steuern, was passiert."

Ich arbeite bei den Museen Burg Altena des Märkischen Kreises. Mein Büro ist direkt auf der Burg, welche das Hauptmuseum und Sitz der Verwaltung ist. Ich helfe bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen in den Museen und bei der PR- und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Social Media.

Museen des Märkischen Kreises, **Burg Altena**



HOLT EUCH ECHTE KUNST NACH HAUSE!

Stadt Bergisch Gladbach – Kunstmuseum Villa Zanders

Mein Projekt widmet sich auf verschiedenen Wegen der Schaffung von mehr Öffentlichkeit und Präsenz für unsere Artothek hier im Haus. Dabei geht es mir insgesamt natürlich darum, mehr Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass es dieses unglaublich tolle Angebot der Kunstausleihe gibt, und gezielter auch darum, die Außenwerbung moderner zu gestalten. Zum einen habe ich mit organisiert, dass die Artothek im Erdgeschoss durch ein wechselndes Werk vertreten ist, das natürlich ausgewählt, ausgetauscht und beschriftet werden muss. Und der richtige Platz musste natürlich auch erst mal her. Außerdem habe ich mit einer Ehrenamtlichen gemeinsam einen eigenen Account auf Instagram ins Leben gerufen.







Ich bin im Kunstmuseum Villa Zanders in Bergisch Gladbach primär in den Bereichen Vermittlung, Ausstellungsauf-/-abbau sowie der Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Das Museum hat den Sammlungsschwerpunkt Kunst aus Papier und zeitgenössische Kunst.

Ich bin im Kunstmuseum Villa Zanders in Bergisch Gladbach primär in den Bereichen Vermittlung, Ausstellungsauf-/-abbau sowie der Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Das Museum hat den Sammlungsschwerpunkt Kunst aus Papier und zeitgenössische Kunst.

Die Lernnächte waren ein sehr

großer Erfolg und viele wünsch-

ten sich mehr Veranstaltungen

dieser Art. "Es sollte mehr Termine

geben, da man sich sehr gut

konzentrieren kann", "Alles, ich

fand alles sehr gut! Die Atmo-

sphäre war so schön! Man konnte

sehr gut arbeiten und die Snacks

waren auch lecker!"

LERNNÄCHTE IN DER STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei Bergisch Gladbach



Ich habe mich für die Planung und Gestaltung von Lernnächten entschieden. An zwei Abenden konnten Schüler/-innen, Auszubildende und Studenten nach unseren Öffnungszeiten die Räum-

lichkeiten der Bücherei zum Lernen nutzen. Um die Lernenden zu unterstützen, haben wir unter anderem Computer mit kostenlosen digitalen Angeboten, Lernpakete und Snacktüten bereitgestellt. Die Lernnächte sollten Schüler/-innen, Auszubildende und Studenten vor wichtigen Prüfungen beim Lernen unterstützen. Besonders während der Corona-Zeit ist ein solcher Lernort sehr wichtig. Die ganze Vorbereitung solch eines Projektes ist interessant. Mit am meisten Spaß hat die Gestaltung der Flyer und Plakate gemacht.

Ich bin in der Stadtbücherei Bergisch Gladbach tätig. Meine Einsatzbereiche sind unter anderem in der Ausleihe der Stadtbibliothek und die Organisation und Vorbereitung von Medienausstellungen und Kinderveranstaltungen. Daneben betreue ich die umfangreiche Broschürensammlung der Bibliothek.

PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG EINER **OPEN-AIR-MUSIK-SESSION Bunker Ulmenwall e.V.**



Meine Einsatzstelle ist der Bunker Ulmenwall in Bielefeld, in welchem ich als Ton- und Haustechniker fungiere. Mein Tätigkeitsbereich reicht von der Vor- und Nachbereitung von Konzerten über die Betreuung von Bands bis zur tontechnischen Betreuung bzw. zum Abmischen von Live-Musik.



Mein Projekt beschäftigt sich mit der Planung, Betreuung und Durchführung einer Open-Air-Musik-Session, welche im Rahmen einer Sommerkonzertreihe auf dem Gelände über dem Bunker Ulmenwall in Bielefeld stattfindet. Für mich als Musiker war es relativ klar, dass mein Projekt sich mit Musik auseinandersetzen soll, auch da der Bunker ein Ort des Musikmachens

und -genießens ist. Das Projekt findet in Kooperation mit dem Bassisten Max Preis statt, welcher über die vergangenen Wochen Workshops zum Thema Jazz-Sessions bei uns im Bunker mit verschiedenen Musiker*innen und Dozent*innen organisiert und geleitet hat.

UPDATE DES INSTAGRAM-ACCOUNTS

Bunker Ulmenwall e.V.

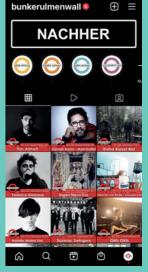
Ich bin im Bunker Ulmenwall e.V. tätig. Dort habe ich die meiste Zeit Tätigkeiten im Büro erledigt. Unter anderem waren das die Vor- und gen oder die Verwaltung des Ins-

BIELEFELD

Eine gewisse Präsenz gab es vorab schon, allerdings mangelte es mir persönlich sehr an der Übersicht. Mir war es wichtig, dass, wenn man auf den Account geht, man sofort einsehen kann: "Um welchen Act handelt es sich?" und "Wann findet die Veranstaltung statt?" Jetzt muss sich kein/e User/in mehr lange durch die Texte unter den Beiträgen







DIGITALE KOMMUNIKATION MIT SOZIALEN MEDIEN

OWL Kulturbüro / OstWestfalenLippe GmbH



Bereits am Anfang des FSJs war es meine Aufgabe, die Gestaltung und Recherche unseres monatlichen Newsletters zu übernehmen. Da mir dies sehr viel Spaß bereite te und ich allgemein daran interessiert war, auch die digitale Kommunikation näher kennenzulernen, erstelle ich als Grundlage meines Projekts einen neuen Instagram-Kanal. Dort fiel es mir leicht, all unsere Infos, Tipps und Termine mit den Kulturakteur*innen und der Region zu teilen und währenddessen neue Fähigkeiten zu erwerben. Außerdem habe ich die Ausarbeitung unserer Webseite mit übernommen und z.B. die 15. des FSJs bin bei uns also größtenteils ich für die digitale Kommunikation verantwortlich.



Mein FSJ im OWL Kulturbüro Bielefeld verbrachte ich mit der digitalen Kommunikation, direkter Arbeit mit Kulturakteur*innen, Förderprogrammen, Gremiensitzungen und sehr interessanten Veranstaltungen. Allgemein sind wir für die Vermittlung zwischen dem Ministerium und der Region OWL zuständig.

KINDERGEBURTSTAG: AUF DER SUCHE NACH DER ZAUBERHAFTEN KETTE

Bei meinem Projekt handelt es sich um einen Kindergeburtstag, der zusätzlich zum bereits gebotenen Kindergeburtstag aufgenommen werden soll. Er führt Kinder im Grundschulalter durch unser Museumsgelände mit Hilfe einer Schnitzeljagd, welche durch ein Begleit-Buch moderiert wird. Dabei lernen sie den Weg von dem gewebten Stoff zurück bis zur Baumwolle, die zum Faden gesponnen wird. Des Weiteren werden sie durch die Geschichte eines Webmeisters und seines Helfers, eines Fabelwesens der Webgeschichte (unser neues Maskottchen für den Kindergeburtstag) begleitet. Die Geschichten der einzelnen Figuren habe ich ausgearbeitet und denen ebenfalls ein Gesicht verliehen.

> Die kreative Arbeit hat mir oesonders viel Spaß gemacht und ebenfalls spannend war, die Schatzsuche durch das Museum zu planen und sich schöne Aufgaben auf dem Weg durchs Museum auszudenken. Dabei habe ich viele Fun-Facts über unser Museum erfahren, womit man sich sonst nicht beschäftigen würde.



Meine Einsatzstelle ist ein Landesindustriemuseum, welches zwei Standorte in Bocholt hat, die Weberei und die Spinnerei. Es zeigt neben den Dauerausstellungen, die die Historie der Textilindustrie demonstrieren, Sonderausstellungen, die meist vom Haus selbst konzipiert wurden.

LWL-Industriemuseum **TextilWerk Bocholt**





GITARREN-AG AM GEORGS-GYMNASIUM

Einmal in der Woche treffen sich die Kinder des Georgs-Gymnasiums zur Gitarren-AG der Musikschule Bocholt. Meine Aufgabe bestand darin, die AG zu betreuen. In den ersten Stunden musste ich feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, Gitarrenlehrer zu sein. Obwohl es nur drei Schülerinnen waren, habe ich ein paar Stunden gebraucht, um mich daran zu gewöhnen, nun vor anstatt hinter dem Lehrerpult zu sitzen. Über die Zeit habe ich mich immer besser mit den Schülerinnen verstanden und wir haben uns oft unterhalten, Musik gehört und gemeinsam Stücke für die nächsten Stunden gesucht. Rückblickend war es eine schöne Erfahrung, die ich nicht vergessen werde.





Ich helfe im Büro und in der Verwaltung der Musikschule Bocholt. Außerdem habe ich beim Kindermusical und bei städtischen Veranstaltungen wie dem Aktionstag Sport und Kultur oder einer Exkursion der jungen Uni mitgewirkt.

Musikschule **Bocholt-Isselburg**



"Ich habe mich jede Woche auf die AG gefreut und es hat Spaß gemacht, den Unterricht vorzubereiten."

PFLANZENWERKSTATT – DIE ABLEGER-BÖRSE





Kneipe, das Hardys, geöffnet. Dort finden Vorlesungen, Live-Musik und vieles mehr statt.



Allen Teilnehmenden hat das Projekt sehr gefallen und ich habe viel Lob von allen Seiten bekommen. Meine Chefin meinte sogar, dass mein Projekt eines der besten durchgedachten Freiwilligen-Projekte seit langem war.

Die Pflanzenwerkstatt sollte einen Treffpunkt für an Pflanzen interessierte Studierende schaffen. Bei der Veranstaltung selbst gab es einen Workshop, bei dem man lernen konnte, wie man sich um Zimmerpflanzen kümmert, um ihnen ein langes Leben bieten zu können. Zu Anschauungszwecken habe ich unter anderem aus Pappkartons kleine Zimmer erstellt, in welchen die Teilnehmenden Pflanzen positionieren konnten. Im Anschluss haben wir besprochen, ob die Pflanzen richtig gestellt sind, um die beste Licht-Versorgung gewährleisten zu können. Besonders gefallen hat mir die kreative Planung der Informationsvermittlung.

Beim AKAFÖ BOSKOP wird studentische Kultur und Vielfalt an Bochumer Hochschulen gefördert und unterstützt.

Es werden verschiedene Kurse und Workshops für Studierende angeboten und zweimal die Woche hat unsere



Kulturbüro BOSKOP des Akademischen Förderungswerks AKAFÖ

AUF SPURENSUCHE IN DER BIBLIOTHEK -VERBORGENE KUNST IN BEETHOVENS NOTEN





Beethoven-Haus Bonn

Das Beethoven-Haus unterhält ein Museum in Beethovens Geburtshaus, eine musikwissenschaftliche Forschungsabteilung, einen Kammermusiksaal und eine Bibliothek mit Literatur. Notendrucken und audiovisuellen Medien zu Beethoven, in der ich hauptsächlich tätig war.

In der Beethoven-Zeit (1770-1827) wurde Notenpapier bei der Herstellung oft mit Wasserzeichen versehen, die als eine Art Firmenlogo der Papiermühle dienten. Kürzlich stellten Wissenschaftler die These auf, dass verschiedene Wasserzeichen auch unterschiedliche Qualitäten des Papiers kennzeichneten. Darauf habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, Wissenschaftlern für dieses Gebiet eine weitere Forschungsgrundlage zu kreieren. Also habe ich möglichst viele Beethoven-Drucke mit einem Durchsichtgerät nach Wasserzeichen durchsucht, sie klassifiziert, Unterschiede festgestellt, Elemente beschrieben und sie dann im Bibliothekskatalog dokumentiert.



Wasserzeichen-Datenbank in Zu-sammenarbeit mit einem Wissen-schaftler zu identifizieren.

Alika Müller-Hartenfels

INSPIRATIONSBUCH FÜR SEMINARE

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Landesverein NRW

Mein Projekt ist ein "Inspirationsbuch für Seminare".

Ich plane ein Buch, welches auf unsere ijgd-Seminare mitgenommen werden kann - es dient als möglicher Leitfaden und als Unterstützung. Das Buch beinhaltet einen Saisonkalender für regionales und saisonales Obst und Gemüse; die 10 besten Rezepte, die während des Seminars gekocht werden können (+ vegane Alternativen); zwei Apps als digitale Erweiterung zu einem Kochbuch; ein Nahrungs- und Koch-Quiz und verschiedene Kostenübersichten, da die Seminare der ijgd immer in Seminarhäusern mit Selbstverpflegung stattfinden.



Ich mache mein FSJ Kultur bei den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (ijgd) in Bonn. Meine Hauptaufgaben sind PR- & Öffentlichkeitsarbeit und das Planen und Durchführen von Projekten und Veranstaltungen.





UNREAL BY RUBI & JOL

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland (Bundeskunsthalle)



Für uns ist das Jahr wie auch das FSJ "unreal". Daraufhin haben wir ein Kollektiv an Fotografie erstellt. Alle unter dem Thema "unreal". Nachdem wir unsere Fotos ausgewählt und sortiert haben, erstellten wir eine Website, um unsere Werke zu präsentieren. Am Ende ist ein tolles Gemeinschaftsprojekt daraus entstanden. Freunde und Familie erweiterten unsere Werke und Ideen.

Meine Aufgaben in der Presse sind z. B: Medienauswertung und Präsentation, Pressemappen und Medieninformationen erstellen sowie Pressekonferenzen und Journalistenbesuche vorbereiten und begleiten. Vor allem aber konnte ich meine eigenen Ideen in meine Arbeit mit einfließen lassen und frei arbeiten.

"Enjoy the little things in life, for one day you will look back and realise they were the big things."

- Kurt Vonnegut



CORONA-OBJEKTE

Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Das Projekt befasst sich mit den Objekten, die ich zum Thema Corona während meines FSJ bearbeitet habe. Die Objekte beschäftigen sich mit verschiedenen Bereichen wie Schule, Kunst und Kultur sowie dem Gesundheitssystem.



Während der Bearbeitung des Projekts ist mir noch mal klar geworden, wie sehr Corona unseren Alltag beeinflusst und auch verändert hat und wie wir gelernt haben, damit umzugehen und zurechtzukommen







Meine Einsatzstelle ist das Museum Haus der Geschichte in Bonn. Ich arbeite in der Abteilung Dokumentation, in der wir die Objekte für das Museum aufnehmen und für Ausstellungen bereitstellen.

ENTDECKERTOUR ZUM WEG DER DEMOKRATIE

Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Ich habe im Rahmen meines FSJ im Haus der Geschichte im Bereich Bildung eine Entdeckertour mit Informationen und Fragen zum Weg der Demokratie erstellt. Der Weg der Demokratie ist ein Spaziergang durch Bonn, der an wichtigen Gebäuden aus der Bonner Republik vorbeiführt. Das sind zum Beispiel der Bundesrat oder der Kanzlerbungalow. Die Kinder können die Tour (die im Haus der Geschichte startet) ablaufen und einen Eindruck von der Entwicklung unseres heutigen Deutschlands und von Demokratie erhalten. Zwischendurch gibt es immer wieder Seiten, auf denen ein Begriff näher erklärt wird. Es gibt kreative Seiten, auf denen "frei" zu einem Thema etwas gestaltet werden kann, sowie Fragen zum Nachdenken.



Ich habe mein FSJ im Haus der Geschichte im Bereich Bildung und Programme gemacht. Zu meinen Aufgaben zählten z.B. das Vorbereiten und Nachbereiten von museumspädagogischen Angeboten sowie das Erstellen von Bildungsmaterialien.









Charlotta Smolibowski



Besonders Freude hat mir gemacht, die Tour kreativ und didaktisch ansprechend für Kinder zu gestalten.



BOTTROP BRAKEL

WORKSHOP "SHORT FILM"

"In meinem Workshop "Short Film" hatten Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren die Möglichkeit, den Ablauf eines Filmdrehs kennenzulernen. Zwei Monate vor eigentlichem Beginn des Workshops gab es ein erstes gemeinsames Treffen, um die grobe Handlung des Films zu besprechen. In den Wochen danach habe ich mich intensiv mit der Story auseinandergesetzt, das Drehbuch geschrieben und einen Drehplan erstellt. In den Osterferien gab es dann eine Intensivwoche, in der wir den gesamten Film abgedreht haben. Der Dreh lief reibungslos ab und war sehr erfolgreich. Als letzter Schritt folgte der Schnitt des Film, mit dem ich mich wieder alleine befasst habe."





Kulturwerkstatt Bottrop

Die Kulturwerkstatt Bottrop ist eine komsind seit Jahren fester Bestandteil des Pro-



BÜREN-WEWELSBURG DETMOLD

INGE – EIN KURZER LEBENSWEG

Meine Ausstellung erzählt die Familiengeschichte von Inge Ransenberg, ihren fünf Brüdern und ihren Eltern. Die jüdische Familie erlebte zur Zeit des Nationalsozialismus, wie ihnen Ablehnung und Ausgrenzung entgegenschlugen. Vor allem die erzwungene Trennung der Familienmitglieder belastete sie stark. Nur zwei von Inges Brüdern überlebten die Shoah, das Mädchen selbst wurde im Alter von neun Jahren in Auschwitz ermordet. Sowohl Einzelbesucher*innen als auch Schüler*innen besuchen die Sonderausstellung und lernen so persönliche Schicksale von im Nationalsozialismus verfolgten Menschen kennen. Die Frage "Wie bringe ich ein so schwieriges Thema würdevoll rüber?" war oft eine Herausforderung.



Kreis Paderborn – Kreismuseum Wewelsburg

Sarah Maria Manegold

Die Beschäftigung mit dem Thema war oft emotional, trotzdem fand ich die Zusammenarbeit und die Hilfe, die ich von allen Seiten erhalten habe, richtig toll! Themenfindung und Recherche, Texte schreiben, (kreative) Ausarbeitung der Ausstellung, Marketing, Ausstellungsaufbau...





In meinem Einsatzbereich in der Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933–1945, der Museumspädagogik, habe ich erfahren, wie Kinder und Jugendliche für Themen wie Ausgrenzung, Verfolgung und Rassismus sensibilisiert werden können. Alle Bereiche der Museumsarbeit durfte ich kennenlernen.



12 JAHRE FSJ – 10 JAHRE KULTURFORUM

Berufskolleg Kreis Höxter, Schulort: Brakel



Wir feiern zehn Jahre KulturForum für Kinder und Jugendliche im Kulturland Kreis Höxter! Von Anbeginn an wird das jeweilige KulturForum zu einem großen Teil von uns FSJlerInnen am Berufskolleg Kreis Höxter mit organisiert und ist damit ein zentrales Großprojekt während des freiwilligen Jahres. Aus diesem Anlass habe ich die Projektgeschichten aller zehn KulturForen, die mit insgesamt zwölf FSJlerInnen durchgeführt wurden, zusammengefasst und eine Übersicht über die bunten letzten Jahre erstellt. Meine Zusammenschau zeigt auf, wie viel Arbeit, aber auch vor allem wie viel Spaß hinter einer solchen Veranstaltung steckt.

Ich bin für den Kreis Höxter am Berufskolleg Kreis Höxter in Brakel tätig. Meine Haupttätigkeit ist das Organisieren von Kulturveranstaltungen innerhalb, aber auch außerhalb der Schule. Dafür gestalte ich auch Flyer, Tickets, Plakate oder erstelle Internetseiten.



9. KulturForum (12.11.-14-11.2022)

SLAM IT! POETRY SLAM IM HOF DES LANDESTHEATERS

Da wir uns für Lyrik schon lange interessiert haben und auch selber gerne schreiben, hatten wir die Idee, einen Poetry Slam zu organisieren. Wir wollten uns dabei gerade an jüngere Poet*innen richten, da diesen oft die Möglichkeit, auf einer Bühne zu stehen, fehlt. So haben wir angefangen, uns ein Konzept zu überlegen (Ablauf, Location, Abstimmungsart, Termin, Catering usw.), haben recherchiert (Slams in der Umgebung besucht) und schlussendlich Flyer und Plakate gestaltet, um auf den Slam aufmerksam zu machen. Am 15.6.2022 war es dann so weit: Wir haben mit 6 Teilnehmenden und einer Band unsere Veranstaltung im Hof des Landestheaters durchgeführt. Moderiert haben wir selbst :)

in die Prozesse und Strukturen eines Theaters bekommen. Durch ein Praktikum in der Dramaturgie war ich auch bei den Proben dabei.





Ich bin im Jungen Theater des Landestheaters Detmold tätig gewesen. Da habe ich vor allem theaterpädagogische Arbeit kennengelernt, also Workshops mit Kindern und Jugendlichen betreut, im Schauspielclub für Kinder mitgeholfen und konnte sogar selbst mit einem Stück des TeenClubs auf der Bühne

Landestheater Detmold

Die Möglichkeit, eine eigene Veranstaltung mit 200 Zuschauenden zu organisieren und zu moderieren, war einfach unglaublich cool! Es ist wie ein kleiner Traum, der auf einmal Wirklichkeit geworden ist, und die Reaktionen waren so positiv, dass überlegt wird, ein festes Format daraus





"Wir erfüllen das Kulturland Kreis Höxter mit Leben" – das hat der Initiator Gerhard Antoni 2012 voller Stolz auf der Eröffnung des ersten KulturForums gesagt. Seitdem geschieht das jedes Jahr immer und immer wieder. Davon konnte ich mich im letzten Jahr selbst überzeugen!

DETMOLD

DORMAGEN

DIENSTLKEN







Meiner Fantasie waren bei dem Projekt keine Grenzen gesetzt. Ich fand es wunderbar, mich einfach kreativ ausprobieren zu können und die tolle Unterstützung von erfahrenen Kolleginnen zu erleben.



FREUNDSCHAFT

In diesem Projekt geht es rund um das Thema Freundschaft. In insgesamt 4 Workshops wurden Freundebücher, Armbänder und andere schöne Dinge gebastelt. Die Veranstaltung fand in der Kinderbücherei Dinslaken und auch in der Zweigstelle in Lohberg statt und hatte jeweils 8 Teilnehmer im Grundschulalter. Außerdem habe ich noch selbst Plakate entworfen und mehrere Medientische passend zum Thema erstellt – sowohl in der Kinderbücherei als auch im Erwachsenenbereich. Im Mittelpunkt standen die selbst gemachten Freundebücher, die ich in den Monaten davor selbst illustriert habe.

In meiner Einsatzstelle bin ich größtenteils in der Kinder- und Jugendbücherei. Zu meinen Aufgaben gehören das Einsortieren von verschiedenen Medien, die Hilfe bei Klassenführungen und anderen Veranstaltungen und auch noch kreative Arbeit, wie zum Beispiel das Basteln mit Kindern und die Planung davon.

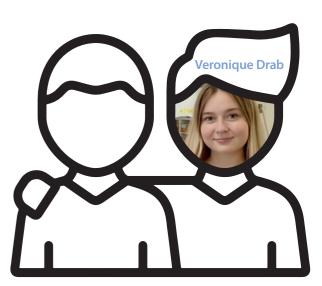


Ich hatte die Möglichkeit, zu lernen, wie man digital zeich-

net, und es hat unglaublich viel Spaß gemacht, kreativ zu sein und etwas komplett eigenständig herzustellen. Als Material für die Buchdeckel wurden gelöschte Bücher aus

der Kinderbücherei genommen und recycelt.





Stadt Dinslaken Stadtbibliothek

DAS STRASSENTHEATERFESTIVAL BILDSTÖRUNG **UNTER NACHHALTIGKEITSGESICHTSPUNKTEN**

Stadt Detmold - FB 8 KulturTeam



Das Straßentheaterfestival BILDSTÖRUNG findet im zweijährigen Rhythmus am Pfingstwochenende in Detmold statt. 2022 sind Künstler*innen aus verschiedenen Ländern Europas nach Detmold gekommen, um mit ihren Performances, Installationen und Interventionen das Publikum zu begeistern. Seit 2019 ist die Stadt Detmold nachhaltige Modellkommune der LAG 21 und hat im Zuge dessen eine Nachhaltigkeitsstrategie erstellt, die auch auf unsere Veranstaltungen übertragen werden soll. Dazu habe ich eine auf das Festival zugeschnittene Strategie mit den Problemen und nachhaltigen Lösungsvorschlägen entwickelt, die wir bestmöglich bei der diesjährigen BILDSTÖRUNG umgesetzt haben.

Meine Einsatzstelle ist das KulturTeam der Stadt Detmold. Wir planen, organisieren und führen verschiedene Kulturveranstaltungen durch. Ich habe in meinem FSJ einen Blick in jeden Aufgabenbereich werfen können.

Die BILDSTÖRUNG hat am Pfingstwochenende vom 03. bis 06. Juni 2022 stattgefunden.



AUSSTELLUNG: "VIELGESTALTIG -ZUR GESCHICHTE DER WECHSELAUSSTELLUNGEN"

Kreismuseum Zons, Rhein-Kreis-Neuss

Anlässlich des 50. Jubiläums des Kreismuseums Zons habe ich die Ausstellung "VielGestaltig -Zur Geschichte der Wechselausstellungen" konzipiert. Über 350 Wechselausstellungen mit den unterschiedlichsten Themen, wie Jugendstil, Textilkunst sowie verschiedene kunst- und kulturgeschichtliche Themen, waren in den letzten 50 Jahren im Museum zu sehen. In der Ausstellung wurde auf eine Auswahl dieser vielen Ausstellungen zurückgeblickt. Aus jedem Jahr wurde dabei exemplarisch ein Thema aufgegriffen, um die Vielfalt der Themen im Museum zu zeigen. Präsentiert wurden als Pars pro Toto für die Ausstellungen einzelne Objekte oder Zeitzeugnisse wie Fotografien, Presseberichte oder Einladungen.



Das Kreismuseum Zons ist ein Museum für angewandte Kunst und Kulturgeschichte. Es liegt mitten im spätmittelalterlichen Städtchen Zons und ist Teil der ehemaligen Burg Friedestrom. Neben den vielen Ausstellungen wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten.

"Ein eigenes Projekt von der ersten Idee bis hin zum fertigen Ergebnis zu planen und zu gestalten ist ein ganz besonderes Erlebnis. Ich bin dankbar, dass mir so viel Verantwortung anvertraut wurde."





CHORPASS

"Ich finde, dass der 'Chorpass' nicht nur sinnvoll für die Kinder ist, sondern auch für die Eltern. Denn so können auch wir uns ein Feedback von dem Leistungsstand unserer Kinder und die Einschätzung der Chorleitung einholen." (Zitat einer Mutter)

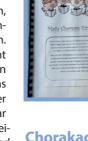
Diana Viktoria Sinkevitch





"Ich habe einen sogenannten "Chorpass" konzipiert. Dieser Pass bzw. dieses Büchlein dient den Sängerinnen und Sängern als Checkliste für den Übergang in einen neuen Chor. Dort können sie ihr musikalisches Wissen testen, Selbsteinschätzungen durchlaufen und die Einschätzung ihrer Chorleitung wahrnehmen. Da es so einen "Chorpass" zuvor noch nicht gab, habe ich angefangen, diesen für den Kinderbereich zu entwerfen. Sollte sich das

Prinzip eines "Chorpasses" als sinnvoll erweisen, wird dieser auch für die Leistungsbereiche eingeführt. Mein Ziel war und ist es, das Ganze kinderfreundlich zu gestalten. Die Kleinen sollen Spaß daran haben, ihr Wissen zu erweitern, und ihre Selbsteinschätzung verbessern."



Chorakademie **Dortmund**



Ich bin an der CHORAKADEMIE, der größten Singschule Europas, tätig. Hier bin ich im Bereich des Managements und der Organisation bei den Leistungschören der Mädchen eingeteilt. Nichtsdestotrotz helfe ich in allen Fachbereichen aus.

PFLANZENTAUSCHBÖRSE AM DORTMUNDER U



Es war eine tolle Erfahrung, eine Veranstaltung selbstständig gestalten und organisieren zu können. Natürlich hatte ich dabei großartige Unterstützung von meinen Kolleg*innen. Daher ein riesiges Dankeschön für die Hilfe, das mir entgegengebrachte Vertrauen und allgemein die unglaublich schöne Zeit!

Dortmunder U

Im Zuge des Rahmenprogramms zur Sonderausstellung "FLOWERS! Blumen in der Kunst des 20. & 21. Jahrhunderts" hatte ich die Möglichkeit, eine Pflanzentauschbörse zu organisieren, bei der Teilnehmende ihre Zimmerpflanzen, Ableger und Blumen mitbringen und miteinander tauschen konnten. Ziel war es, über die Aktion auch Personen einen Zugang zu dem Thema und bestenfalls der Ausstellung zu ermöglichen, die sich nicht unmittelbar von der Kunst angesprochen fühlen. Neben der Kontaktaufnahme mit möglichen Kooperationspartnern und der Bewerbung der Veranstaltung war ich auch für die inhaltliche und organisatorische Betreuung zuständig.



Konstantin Haupt





Ich bin im Team Marketing & Veranstaltungsmanagement des Dortmunder U tätig. Hier helfe ich bei der Organisation und Durchführung verschiedener Veranstaltungsformate, der Weiterentwicklung und Pflege der Webseite oder auch der Koordination des monatlich erscheinenden Veranstaltungsflyers.

ANIMATIONSWORKSHOP MIT GRUNDSCHÜLER*INNEN

Dortmunder U

Im Rahmen des Projekts "Dinge zum Laufen bringen" der uzwei im Dortmunder U habe ich einen dreitägigen Workshop mit Grundschüler*innen geplant und durchgeführt, in dem ein Stop-Motion-Animationsfilm erstellt wurde. Die Tage waren hierbei in Brainstorming und Basteln, Filmen und Vertonen gegliedert, um den Kindern einen Einblick in alle Bereiche zu geben und ihnen ein möglichst eigenständiges bzw. freies Arbeiten zu ermöglichen. Besonders spannend fand ich dabei, die Ideenfindung der Kinder zu beobachten und den kreativen Prozess durch Anregungen zu unterstützen.



Tabea, Lisa und

castfolge auch

dritt ein richti-

ges Gespräch

geführt, was

war. Auch die

Vielseitigkeit

hinter einen

Podcast haben

mir besonders

gut gefallen.

Mein FSJ absolviere ich auf der uzwei im Dortmunder U – einer Etage mit Workshops, Projekten und Ausstellungen für Kinder und Jugendliche. Zu meinen Aufgaben gehören Vorbereitungen von Workshops, Unterstützung bei Veranstaltungen, Webseitenbearbeitung, kreative Aufgaben und vieles mehr.





Aber da muss unbedingt noch ein Pokémon mitspielen!



KULTURPUNSCH-PODCAST

Dortmunder U



Informel bis hin zu Foto-



Zu dritt haben Lisa. Tabea und gen konzipiert und vorbereitet Jeder durfte mindestens einmal auch die Folgentitel und Be-Jede einzelne Folge ist von uns





SKATE DICH IN DAS BUCH

Durch die tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kam ich auf die Idee, ein Upcycling-Bücherregal zu bauen, welches verschiedene Genres anbieten soll, wie Romane, Mangas, Comics sowie vieles mehr. Da ich großes Interesse am Lesen mitbekommen habe, wollte ich ein Projekt durchführen, welches nachhaltig gebaut sein sowie nach meinem FSJ nachhaltig erhalten bleiben sollte. Die Leseecke soll durch die gemeinsame Gestaltung die Kreativität der Kinder und Jugendlichen anregen sowie zu einem Austausch untereinander führen. Damit wird die Möglichkeit geboten, aus bisher nicht gebrauchten Materialien, wie Skateboards und Büchern, einen Raum zu schaffen, um zusammen über

Das Dietrich-Keuning-Haus ist das größte und spartenreichste Kultur- und soziokulturelle Zentrum seiner Art in NRW. Das generationsübergreifende Programm umfasst Konzerte, Festivals, Tanz, Theater, Musicals und Filme sowie Talks, Fachtagungen und Kulturveranstaltungen aller Art.



Kulturbetriebe der Stadt Dortmund -**Dietrich-Keuning-Haus**

Die Kinder und Jugendlichen konnten ein Verständnis im Umgang mit Farbe, aber auch Techniken entwickeln, so haben sie zum Beispiel die Idee gehabt, aus verschiedenen Farben ein Weltraum-Muster zu schaffen.



EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE

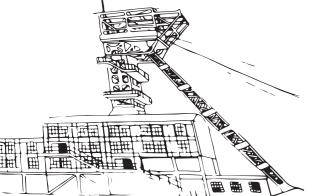
LWL-Industriemuseum auf Zeche Zollern

Die Idee ist es, Begriffe, die schwer zu verstehen sind, in einfachen Zeichnungen zu erklären. Die Zeichnungen sollen für Lehrer:innen zugänglich sein, um die Schüler:innen auf den Museumsbesuch vorzubereiten. Auch Menschen, die Deutsch nicht als erste Sprache sprechen, können auf die Zeichnungen zurückgreifen. Erste Begriffe, die erklärt werden, sind z.B.: Industrialisierung, Industriedenkmal.



Ich hatte viel Spaß, das Projekt zusammen mit unserer Grafikdesignerin zu gestalten und auszuarbeiten.







Unter dem Dach des Westfälischen Landesmuseums für Industriekultur sind acht ehemalige Orte der Arbeit vereint. Sie verknüpfen Vergangenheit mit modernen Themen und bilden so ein vielseitiges Forum für Industriekultur.

DORTMUND



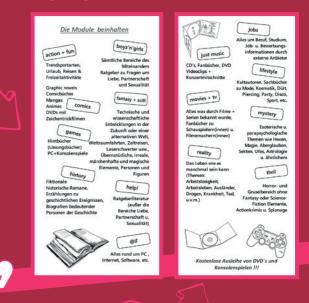
FREESTYLE-REVIVAL

Mein FSJ-Projekt "Freestyle-Revival" ist eine Broschüre, welche die Leser über die Jugendbibliothek "freestyle" informiert und ihr mehr Aufmerksamkeit erbringt. Das Projekt "Freestyle-Revival" dient den Lesern schnell die wichtigsten Informationen zu vermitteln. Die Idee für Freestyle-Revival entstand durch die Beobachtung, dass viele Besucher die bereits bestehende Jugendbibliothek "freestyle" nicht kannten. Wegen ihrer sich vom restlichen Bestand unterscheidenden Sortierung und Signatur wurde die Jugendbibliothek "freestyle" kaum zur Kenntnis genommen. Ich habe mich zur Vorbereitung eingehend mit dem Konzept der Jugendbibliothek "freestyle" auseinandergesetzt. Das vorhandene Infomaterial habe ich aktualisiert und ansprechender umgestaltet:

Es hat mir Spaß gemacht, etwas von Nachhaltigkeit für die Bibliothek zu machen. Mein Wunsch wäre es, den Mitarbeitern(innen) und den Lesern(innen) mit meinem Projekt den Alltag und die Bibliotheksnutzung etwas zu erleichtern.

Laura Groll

Stadt- u. Landesbibliothek - Dortmund

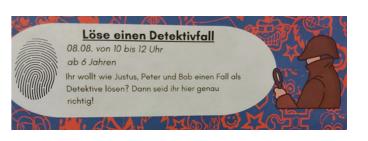


LÖSE EINEN DETEKTIVFALL

Ich habe eine Detektivveranstaltung für Kinder ab 6 Jahren geplant. Sie richtet sich vor allem an Fans von den drei !!! und Kinder, die gerne knifflige Rätsel lösen. Das Ganze ist in eine eigene Story eingebettet, denn in einem Museum wurde ein Edelstein geklaut, der von großer Bedeutung ist. Mehr als ein paar unschlüssige Kameraaufnahmen gibt es nicht, allerdings können Verdächtige gefunden werden. Da der Edelstein schnellstmöglich gefunden werden muss, brauchen die drei !!! die Hilfe der Teilnehmer. So liegt es an ihnen, die Bibliothek zu durchsuchen und die Rätsel zu lösen, die sie eventuell zu dem Täter und dem Diebesgut führen, bevor alle Spuren verwischt sind und der Täter entkommt.



Stadt- u. Landesbibliothek - Dortmund



"Dieses Jahr war einzigartig und ich bin unendlich dankbar, mit wunderbaren Menschen in einer wunderbaren Einsatzstelle gearbeitet zu haben! Vielen Dank für all die tollen Momente!"

Ich bin in der Stadtteilbibliothek Dortmund Hombruch tätig. Zu meinen Aufgaben gehören das Einstellen von Büchern, die Einarbeitung neuer Medien und die Arbeit mit Kunden in Form von Ausleihen, Bestellungen und diversen Veranstaltungen. Zusätzlich gestalte ich auch Flyer und Veranstaltungsplakate.

AUDIOEINFÜHRUNG ZU DER JUGENDOPER "DER HÄSSLICHE"

Auf die Idee einer Audioeinführung kam ich zusammen mit meinen beiden Mentor*innen, als ich ihnen von meiner Liebe zum Lesen und Vorlesen erzählte. Durch die Verfügbarkeit der Audiodatei auf der Homepage des Theaters haben interessierte Besucher*innen die Möglichkeit, im Vorfeld etwas über das Stück zu erfahren. Außerdem kann man, anders als in analogen Einführungen, durch hineingeschnittene Toneinspieler aus der Oper einen kleinen Höreindruck bekommen. Ich möchte damit versuchen, Jugendliche, an die sich die Oper in erster Linie richtet und die ja oft online unterwegs sind, leichter zu erreichen und zu begeistern. Lust auf spannende Extras? Kopfhörer auf – Play!









Ich habe mein Jahr im Theater Dortmund in der Sparte Oper – Junge Oper verbracht. Eines meiner Hauptaufgabenfelder war die Regieassistenz in mehreren Produktionen für Kinder und Jugendliche. Aber ich habe noch so viel mehr erleben und lernen dürfen, wofür ich einfach nur unglaublich dankbar bin!

DORTMUND



Theater Dortmund - Oper



Ich fand es wahnsinnig toll, meine Freude am Schreiben eigener Texte mit meiner Liebe zum (Vor-)Lesen kombinieren zu können. Mails über Mails, Telefonate über Telefonate – es ist schon erstaunlich, wie viel Organisation und Timing das Projekt doch gefordert hat.



9

INSPIZIENZ DES JUGENDCLUBSTÜCKS "NO PLANET B – THE SILENCE AFTERWARDS"

Theater Dortmund – Schauspiel

Meine Arbeit als Inspizientin hat schon Wochen vor der Premiere begonnen und ich habe angefangen, mögliche Lichtstimmungen und verschiedene Töne in die Fassung unseres Stücks einzutragen. Daraus sind letztendlich jeweils eine Ton- und eine Lichtliste entstanden, welche ich nach der Fertigstellung an die Ton- und Lichtabteilung unseres Hauses weitergegeben habe. Es folgten Einrichtungsproben auf der Bühne und ich machte mich mit dem Inspizientenpult vertraut. Während der Premiere am 12.04. und bei Vorstellungen am 26.05. und 31.05. habeich dann inspiziert – also Ton- und Lichteinsätze an die Kolleg*innen von Ton und Licht weitergegeben. Besonderen Dank an Sarah Jasinszczak für die Unterstützung.

Ich mache mein FSJ am Theater Dortmund, einem Sechs-Sparten-Theater, in der Abteilung Theatervermittlung Schauspiel. Aufgabe der Theaterpädagogik im Schauspiel Dortmund ist es, den Kontakt zwischen Theater und iungem Publikum zu entwickeln und weiter auszubauen.



Miriam Gürsoy

Es war eine coole Erfahrung, die ich ohne das FSJ niemals gemacht hätte. Dafür bin ich sehr dankbar.



DORTMUND DUISBURG

SCHOOL'S OUT!

Volkshochschule Dortmund

Ich habe in der Abtl. Schulabschlüsse gearbeitet und für die Absolventen die Zeugnisübergabe organisiert. Da es seit zwei Jahren wegen Corona keine große Übergabe mehr gab, hab ich mich sehr gefreut, dieses Jahr wieder eine planen zu dürfen.





Ich freue mich für ieden unserer Absolventen, der es geschafft hat, bei uns seinen Schulabschluss nachzumachen. Die Bedingungen unserer Teilnehmer sind nicht immer die besten und doch schaffen es die meisten zu einem Schulabschluss. Auf diese Leistungen bin ich sehr stolz.

Ich bin bei der Volkshochschule Dortmund in Abtl. 3, Nachträgliche Schulabschlüsse. Die Abteilung kümmert sich um die Erwachsenenbildung. Man kann seinen HSA 9 & 10 sowie den MSA nachmachen. Aufgenommen werden unsere Teilnehmer erst ab 18. Deswegen Erwachsenenbildung.



Lara Jeske

REVISION DES PLAKATBESTANDES (67A)

Stadt Duisburg - Stadtarchiv, Duisburg



Das Stadtarchiv Duisburg ist der zentrale Ort für alle Fragen zur Stadtgeschichte. Wir sammeln, erfassen und verwahren historisch relevante Unterlagen - von der mittelalterlichen Urkunde bis zum Datenbankauszug. Unser Archiv ist ein offener Ort für alle, die die Geschichte erforschen wollen.

Mein Projekt umfasst die Revision des Plakatbestandes (67A) des Stadtarchivs. Dieser besteht aus einigen Tausend Plakaten und reicht bis in das späte 19. Jahrhundert zurück. Da die Plakate in ihrem bisherigen Zustand nicht nutzbar waren, habe ich mich dieser Aufgabe gewidmet. Die Plakate wurden von mir in archivwürdige Mappen verpackt und umgelagert. Insgesamt habe ich 2175 Plakate in 8 Schubladen umgelagert. Außerdem habe ich die Karteikarten, auf denen die Plakate verzeichnet waren, retrokonvertiert, also in eine digitale Tabelle eingetragen. So werden die Nutzerinnen und Nutzer des Archives später aus dem Lesesaal heraus im Archivprogramm AUGIAS nach den Plakaten suchen können.









Das FSJ hat mir sehr viel Spaß gemacht, ich habe viel über die Arbeit im Archiv und die Geschichte Duisburgs gelernt.

Düsseldorfer Schauspielhaus

In der Spielzeit 2021/22 habe ich eine Regiehospitanz bei der Inszenierung »Das Leben macht mir keine Angst« nach einem Gedicht von Maya Angelou in der Regie von Liesbeth Coltof absolviert. »Das Leben macht mir keine Angst« von der US-amerikanischen Schriftstellerin und Bürgerrechtlerin Maya Angelou ist humorvoller, ernster und rhythmischer Ausgangspunkt der Inszenierung von Liesbeth Coltof. Das Stück soll in poetischen Texten und ausdrucksstarken, musikalischen Bildern über das Anderssein,

Angst haben, alleine und zusammen sein erzählen. Das Besondere an diesem Stück ist auch die musikalische Unterstützung. Diese

Das Stück hat nicht nur einen poetischen Schwerpunkt, sondern verfolgt meines Erachtens nach den Ansatz, dass sich Menschen mit ihren Ängsten und Monstern auseinandersetzen sollen. Dies ist oftmals schwierig und unangenehm. Mit der Hospitanz konnte ich dazu viel lernen und reflektieren.

Aufgabe zu übernehmen, hat mir Spaß und Wissen beschert.

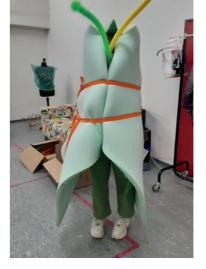




REGIEASSISTENZ BEI "FRANKENSTEIN" –

VON MARY SHELLEY Düsseldorfer Schauspielhaus (Dramaturgie)

DAS LEBEN MACHT MIR KEINE ANGST



Ich arbeite im Düsseldorfer Schauspielhaus. Genauer gesagt in der Öffentlichkeitsarbeit bzw. in der Abteilung Kommunikation. Die Abteilung kümmert sich um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, um die Werbung und digitalen Seiten des Düsseldorfer Schauspielhauses.





KONZEPT FÜR EINE IMAGE-KAMPAGNE DER VERMITTLUNGSABTEILUNGEN

Die Vermittlungssparten der Deutschen Oper am Rhein sind vielfältig: Es gibt die Junge Oper, das UFO – Junge Oper Urban und Tanz mit! als Sparte des Ballett am Rhein. Da diese Sparten gerade im Umbruch sind, kam während der Spielzeit der Wunsch nach einer gemeinsamen Image-Kampagne auf. Da ich mich zuvor schon mit Kampagnenplanung beschäftigt habe, war dies für mich eine Möglichkeit, meine Kenntnisse einzubringen, eine Kampagne zu konzipieren und Denkanstöße zu liefern. Mein Konzept umfasst Situations- und Zielgruppenanalyse, formuliert Ziele und benennt eine Neupositionierung als Strategie zur Erschließung neuer Zielgruppen. Es stellt eine Leitidee und darauf basierend konkrete Maßnahmen vor.



Mein FSJ Kultur mache ich im Marketing der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg. Hier gestalten und planen wir Marketingmaßnahmen aller Art für Oper, Ballett und die Vermittlungssparten beider Kategorien.

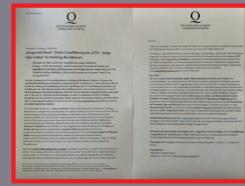
Mein Konzept konnte ich vor Kolleg*innen der Marketingabteilung präsentieren und mit ihnen weiter diskutieren. Es hat mich sehr gefreut, dass meine Vorschläge positiv aufgenommen wurden und vor allem durch eine erneute Präsentation vor Intendanz und Dramaturgie weiter vertieft werden sollen.



PRESSEMITTEILUNGEN ZU URAUFFÜHRUNGEN IM UFO

DER DEUTSCHEN OPER AM RHEIN

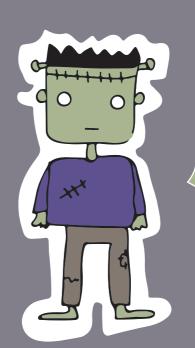
Im UFO, einer mobilen Spielstätte der Deutschen Oper am Rhein, entsteht Musiktheater für Kinder und Jugendliche an verschiedenen Standorten in Düsseldorf und Duisburg. Ich verfasste insgesamt vier Pressemitteilungen zum UFO. Hierfür stand ich im engen Austausch mit der Projektleiterin des UFOs und den beteiligten Künstler*innen, um interessante und wichtige Informationen für die Pressemitteilungen zu sammeln. Im finalen Schritt sortierte ich die gesammelten Informationen und schrieb daraus meinen Text, der an Print- und Onlinemedien verschickt wurde. Mir gefielen besonders der Transfer von recherchiertem Material in einen selbst verfassten Text und die Einblicke in die Produktionen.



Mein FSJ Kultur machte ich bei der Pressestelle der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf.



Worin besteht die Grundlage des Lebens? Wer ist gut und wer böse, wer Monster und wer Mensch? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Mary Shelley in ihrem Horror-Roman "Frankenstein". Als Regieassistentin durfte ich den Regisseur und das künstlerische Team sechs Wochen lang auf den Proben begleiten und in enger Zusammenarbeit zum Entstehungsprozess beitragen. Durch die umfangreiche Auseinandersetzung des Produktionsteams mit dem Werk gelang es mir, tiefgehende Eindrücke in die Theaterlandschaft sowie den künstlerischen Entstehungsprozess am Theater zu erwerben. Gemeinsam durchleuchteten wir im Unterhaus die schicksalhafte Beziehung zwischen zwei Figuren, die unzertrennlicher gar nicht sein könnten.



Das D'haus, als bekanntes und erlebnisreiches Theater, schafft als vielfältiger Ort den Spiegel der Gesellschaft. Als Dramaturgiehospitantin habe ich bei fünf Produktionen mitgewirkt und konnte so unvergessliche Eindrücke aus der Kulturszene sammeln.

Romina Mahabadi

Ich bin sehr dankbar für die Erfahrung, Regieassistentin einer Produktion gewesen zu sein, da ich so einen authentischen Eindruck von der Entstehung einer Inszenierung erhalten habe. Mit dieser gewachsenen geteilten Verantwortung gelang mir die Eingliederung in eine größere Struktur.







Während der Projektarbeit stand ich im Austausch mit vielen verschiedenen Personen und erhielt so auch vielfältige Einblicke in den Kulturbetrieb. Das war knorke. Düsseldorfer Schauspielhaus, Stadt:Kollektiv

WAS DENKT DÜ?

"Was denkt Dü" ist ein Straßeninterviewformat, mit dem wir die Themen unserer Projekte der Stadt nahebringen wollen. Im Rahmen meiner Mitarbeit bei der Produktion "Working Class" habe ich Menschen in Düsseldorf nach ihrem Bezug zum Thema Arbeit und Klasse befragt. Die Umfragen wurden im Videoformat produziert und auf unserem Instagram-Account @stadtkollektiv dhaus veröffentlicht.



chen. Ich begleite die Projekte

DÜSSELDORF



Verein zur Förderung von Landesjugendensembles NRW e.V.

AUFBRUCH - JBP WINTER 2021, 2022

Die junge Bläserphilharmonie NRW ist ein sinfonisches Blasorchester bestehend aus circa 75 Teilnehmenden, welche jedes Jahr zwei Probenphasen mit anschließenden Konzerten geben. Mein Projekt befasst sich mit der Social-Media-Präsenz der JBP in unserem Blog (https://lje-nrw.de/) und auf unserem Instagram-Account (jbp_nrw). Ich habe in Form von Posts und Stories die Instagram-Seite u.a mit täglichen Updates über den Proben-Alltag gefüllt, zudem gibt es kleine Reminder-Stories für unsere Konzerte und Einblicke in Ereignisse, wie unseren bunten Abend.



Eine meiner Hauptaufgaben war das Fotografieren und Filmen der Proben, welches mir sehr viel Spaß gemacht hat. Die Teilnehmenden freuen sich immer sehr über Aufnahmen aus den Proben oder Fotos mit ihren Freunden und stehen daher gerne bereit, falls Material für unsere Instagram-Seite gebraucht wird.





Randi Louise Hindsches

Der Verein zur Förderung von Landesjugendensembles NRW e.V. unterstützt die musikalische Entwicklung von musikalisch hochbegabten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 10 und 24 Jahren.



"MACH DRUCK, WAS DIR DRUCK MACHT" – SIEBDRUCKWORKSHOP ZU POLITISCHER KUNST IN DER KUNSTSAMMLUNG Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Die Recherche zu meinem Projekt hat mir total viel Spaß gemacht. Man konnte sich mal richtig in ein interessantes Thema reinfuchsen. Das Ganze dann noch anderen Interessierten zu präsentieren und die Reaktionen zu sehen, war auch total spannend. Ich hoffe, so etwas kann ich noch



Für mein Projekt in der Kunstsammlung habe ich einen Workshop mit Führung konzeptioniert, bei dem andere Freiwillige die Möglichkeit hatten, politische Kunst kennenzulernen und selbst aktiv zu verschiedene Ansätze und Techniken politischer Kunst nähergebracht. Besonderer Fokus stand auf konnten alle Teilnehmenden ausgehend von der Frage "Was bewegt euch?" selber ein Motiv entwickeln, ganz persönlich oder weltpolitisch. Aus den Motiven wurden Schablonen erstellt, die wir auf

Ich arbeite in der Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf in der Abteilung Bildung. Wir kümmern uns um das Programm für Besucher*innen, das heißt Veranstaltungen, Material, Workshops etc. Ich bin meistens bei der Organisation und Durchführung verschiedener Projekte dabei.



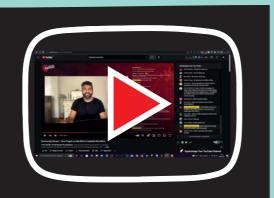




ERSTER LIVESTREAM "LOKALZEIT MORDORTE" AUF YOUTUBE

Ich habe den ersten Q&A-Livestream des YouTube-Kanals "Lokalzeit Mordorte" geplant und war als Regisseur tätig. Dabei habe ich den Livestream vorbereitet (Szenen erstellt), dem Host bei seiner Vorbereitung geholfen und die Übertragung als Regisseur geleitet. D.h. Einsätze gegeben und geschaltet, Ablauf entwickelt und sichergestellt.





Westdeutscher Rundfunk (WDR)

Ich bin in der DigitalStrategie.NRW der Lokalzeit tätig. Besonders im YouTube-Team konnte ich mit meinen Fähigkeiten aushelfen. Doch auch für Instagram und den Podcast "Besser So" habe ich gearbeitet.



Es war ein Adrenalinrausch. Die Verantwortung für den Livestream wurde mir voll und ganz übergeben, weshalb ich voller Vorfreude war. Es hat alles noch besser geklappt als erwartet, weshalb wir virtuell eine Flasche Sekt geöffnet haben.





JOB TASTING - FLIPS WILL'S WISSEN



CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft

Nach der Schule direkt beruflich durchstarten? Bei den unzähligen Möglichkeiten gar nicht so einfach, da die richtige Entscheidung zu treffen. Müllabfuhr, Pflege, IT oder Bauernhof? Ich habe die verschiedensten Jobs ausprobiert, um einen besseren Einblick in die Berufswelt zu bekommen. Ob Scheiße ausmisten, programmieren, lackieren, die Kamera im Heuhaufen suchen oder die wackeligen Ziegel auf dem Dach besteigen – diese und noch viele Aufgaben habe ich getestet. Heuschnupfen, Schweiß, Müdigkeit und Angst haben mich nicht davon abgehalten, weiterzumachen. Und sogar meine Kindheitsträume, hinten bei der Müllabfuhr mitzufahren und sich wie Bibi und Tina in dem Heuhaufen zu fühlen, haben sich erfüllt.

Ich arbeite bei Salon5, der Jugendredaktion von CORRECTIV. Wir produzieren Podcasts, Videos, machen Social Media und das alles von Jugendlichen für Jugendliche.

Jede Stimme zählt und egal, ob Körperideale, Sport, Politik oder Selbstfindung.
Bei uns sind alle Themen willkommen.



Natürlich gab es auch Aufgaben, die mir nicht gefallen haben. Bei der Müllabfuhr hatte ich dann zwischendurch keine Lust mehr. Die Routine hat mich gelangweilt und es war anstrengend. Aber der Müllmann wollte unbedingt, dass ich weitermache. "Nicht schlapp machen, los, weiter jetzt!"



INFORMATIONSBLÄTTER FÜR DAS Stiftung Ruhr Museum Essen SCHULPROGRAMM DES RUHR MUSEUMS



Die Infoblätter können von nun an bei jeder Buchung aus unserem Schulprogramm verwendet werden, so dass ich dadurch auch für später meine Spuren in der Einsatzstelle hinterlassen habe und die Kolleginnen und Kollegen nachhaltig in ihrer Arbeit unterstütze.



Jannik Junge

Während des Buchungsprozesses von Führungen und Workshops für Schulen und Bildungspartner des Ruhr Museums ist mir aufgefallen, dass eine kompakte Information für die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer fehlt. Damit den Lehrerinnen und Lehrern diese Informationen nun schnell und einfach, ohne dass weitere Rückfragen erforderlich sind, zur Verfügung gestellt werden können, habe ich detaillierte Informationsblätter erstellt.

Das Ruhr Museum befindet sich in der ehemaligen Kohlenwäsche auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen. In seiner Dauerausstellung zeigt es die gesamte Natur- und Kulturgeschichte des Ruhrgebiets sowie ein jährlich wechselndes Sonderausstellungsprogramm.

> Ruhr Museum Bildung und Vermittlung Programm für Schulen



Ruhr Museum

VIDEOTRAILER FÜR DIE ORCHESTERAKADEMIE DER ESSENER PHILHARMONIKER

Theater und Philharmonie (TUP) Essen Gmbh – Aalto-Theater

Im Rahmen meines Projektes habe ich zwei Werbetrailer für die Orchesterakademie der Essener Philharmoniker erstellt. Die Orchesterakademie ist eine Ausbildungsinstitution, bei der jedes Jahr etwa 8 junge Musiker*innen ein Jahr lang mit den Essener Philharmonikern arbeiten. Zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Akademie habe ich einen Werbetrailer erstellt, für den ich aktuelle Stipendiat*innen, den Vereinsvorsitzenden sowie eine ehemalige Stipendiatin, die inzwischen bei den Essener Philharmonikern als Flötistin arbeitet, interviewt habe. Der zweite Trailer war ein Konzert-Teaser für das jährlich stattfindende Akademist*innen-Konzert.

Meine Einsatzstelle ist die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Theater und Philharmonie Essen GmbH. Hier arbeite ich in den Sparten Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker und Philharmonie Essen.









Theater und Philharmonie (TUP) Essen Gmbh - Aalto-Theater

ORDNUNG IN DEN NOTEN UND EINFÜHRUNGSTEXTE FÜR DIE KONZERTE

In der Musikbibliothek des Aalto-Theaters Essen werden alle Noten für die Oper, das Ballett und die Konzerte der Essener Philharmoniker verwaltet und aufbewahrt. Die tollen Künstler*innen und natürlich das produktive Durcheinander der Bibliothek machen das Theater zu einem inspirierenden Ort.







Erst habe ich im Archiv unsortierte Noten in eine neue Ordnung gebracht und digital vermerkt. Dann konnte ich die Chance nutzen, mal genauer in die Noten für geplante Konzerte zu sehen und über die Entstehung der Werke zu recherchieren, um Einführungstexte für die Sinfoniekonzerte der Essener Philharmoniker zu schreiben. Dabei sind u. a. Beiträge zu Beethovens 7. und Bruckners 9. Sinfonie, Schumanns Violinkonzert und Sibelius' geheimnisvollem "Schwan von Tuonela" entstanden, die in den Programmheften gedruckt wurden. Bei der Opernproduktion "Arabella" von Richard Strauss habe ich dann ebenfalls in der Dramaturgie am Programmheft mitgearbeitet und die Übertitel für die Inszenierung erstellt.



In der Musikbibliothek des Aalto-Theaters Essen werden alle Noten für die Oper, das Ballett und die Konzerte der Essener Philharmoniker verwaltet und aufbewahrt. Die tollen Künstler*innen und natürlich das produktive Durcheinander der Bibliothek machen das Theater zu einem inspirierenden Ort.

ESSEN

GELSENKIRCHEN

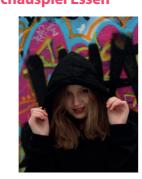
DORT. – EINE LESUNG ÜBER VERLUST, TRAUER UND HOFFNUNG Theater und Philharmonie (TUP) Essen GmbH -**Schauspiel Essen**

von Ohle

Ich habe eine Lesung zum Thema Tod und Trauer konzipiert und mit zwei Ensemblemitgliedern des Schauspiels Essen umgesetzt. Dabei haben die Schauspieler*innen eine Zusammenstellung aus sieben Texten gelesen, die sich aus sehr unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema auseinandersetzen. Es war spannend, alle Aufgaben, die die Umsetzung eines Bühnenprojekts mit sich bringt, selbst zu übernehmen, sich mit den Gewerken in Verbindung zu setzen und zu sehen, wie eine Idee Stück für Stück auf die Bühne wandert. Besonders schön war dabei die Probenarbeit. Wir haben sehr persönliche, intensive Gespräche geführt und die "Mini-Regie" hat mir viel Spaß gemacht.

> Die Tränen sind unendlich heiß auf meinen eisigen Wangen. Du trocknest sie nicht, aber ich spüre, dass du mir vergibst. Dass du mir längst vergeben hast, lange bevor ich herkam."

> > aus meinem Text "Brause"



Meine Einsatzstelle ist das Schauspiel Essen. Das Jahr wurde zwischen den Abteilungen Dramaturgie und Theaterpädagogik aufgeteilt. Neben den Aufgaben der Abteilungen wie zum Beispiel Recherchen für Stücke oder Workshopkonzeptionen durfte ich in zwei Theaterproduktionen hospitieren/ assistieren



"DIE NACHT SO GROSS WIE WIR" – LESUNG UND DISKUSSION MIT SARAH JÄGER

Am 31.05.2022 lud ich zu einer Lesung mit der Autorin Sarah Jäger ein, die im Kontext von 20 Jahre FSJ Kultur stattfand. Sie zeigt in ihrem für den Jugendliteraturpreis 2022 nominierten Roman "Die Nacht so groß wie wir" (2021) die Schnittstelle zum Erwachsenwerden: Ein Freundeskreis stellt sich in der Abiturnacht "inneren Ungeheuern" und der Zukunftsfrage. Im Anschluss an die Lesung gab es ein reges Gespräch, für das ich Anregungen vorbereitet hatte. Ich lotete aus, ob die junge Generation Berührungspunkte hat. Schließlich wurde der Roman durch die Wirklichkeit der Pandemie eingeholt. Gefördert vom NRW KULTURsekretariat Wuppertal und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des



Lehrreich waren die Flyererstellung und Korrespondenz mit der Autorin und der Bücherei Junius, ebenso wie die Recherche für eingeladene Multiplikator*innen u.a. von Schulen. Ich bin froh, dass die Offenheit der Autorin Anklang beim Publikum fand und ich für meine Moderation Zuspruch erhalten habe.

Stadt Gelsenkirchen - Kulturraum "die flora"

Der Kulturraum "die flora" im Zentrum Gelsenkirchens ist seit über 25 Jahren ein Ort für gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Schwerpunkt auf sozio- und interkulturellen sowie kulturgeschichtlichen Themen. Die Lesung war Teil des vielfältigen Frühjahrsprogramms.

GEVELSBERG GLADBECK

HARRY POTTER-ABEND

plant und im Dezember 2021 telstation sowie eine Rätselumgesetzt. Die Zielgruppe station habe ich mich selbst waren Kinder im Alter von 7-15 Jahren und es waren 7 Kinder anwesend. Ich habe Das Catering musste an die sowohl die Dekoration der geltenden Corona Maßnah-Location, als auch das Pro- men angepasst werden und gramm in Absprache mit so hatten wir nur eine Sümeiner Mentorin ca. 2 Mona- Bigkeitenstation an der ich te im Vorfeld organisiert und stand und den Kindern etzwei Gäste eingeladen die was in eigene Tüten gefüllt mit den Kindern gebastelt habe. und gezeichnet haben.

Ich habe einen Themen- Für ergänzende Aktivitäten abend zu Harry Potter ge- wie eine weitere kleine Basgekümmert.

Meine Einsatzstelle ist die Stadt Gevelsberg, ich bin aber meistens in der Stadtbücherei, einer Außenstelle. In der Stadtbücherei gibt es natürlich verschiedenste Medien, au-ßerdem werden aber auch Veranstaltungen durchgeführt.



Stadt Gevelsberg





Die Reaktionen der Kinder und der Eltern war sehr positiv und mehrere haben zum Ausdruck gebracht wie froh sie sind, dass nach fast 2 Jahren Pause wieder Veran-staltungen möglich gemacht werden. Mir hat das Organisieren und Durchführen sehr viel Spaß gemacht.

Regenbogenschule c/o Verein der Förderer der Regenbogenschule e. V. Gladbeck

PROJEKT "KRESSE"

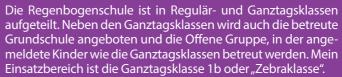
Mein Projekt bestand dar- bereit waren, konnten die aus, die Kinder zur kreativen Kinder ihren Topf mit Erde Arbeit anzuregen, indem befüllen, die Samen verteiich ihnen einen Topf, Farbe len und begießen. Danach und Pinsel gab. Nachdem konnten sie täglich ihrer ich ihnen verschiedene Maltechniken vorgestellt hatte, machten sie sich eigenständig an die Arbeit. Während des Malens war es mir wichtig, den Kindern nur Anregungen und Ideen zu geben und ihnen nichts vorwegzunehmen, da die selbstständige Arbeit an erster Stelle stehen sollte. Als die Töpfe bemalt und

Kresse beim Wachsen zusehen. Als Abschluss versammelten wir uns, um unsere eigene Kresse mit Brot und Frischkäse zu probieren.









GLADBECK GUMMERSBACH

GÜTERSLOH



KARNEVAL, BUNT UND KREATIV

Unter dem Motto "Karneval, bunt und kreativ" habe ich ein Bastelprojekt mit den Kindern der ersten Klasse durchgeführt. Hierbei ging es darum, den Kindern einen kreativen Ort zu bieten. Im Fokus stand dabei das Herstellen von Karnevalsmasken, welche von den Kindern gestaltet wurden. Außerdem wurde Karnevalsdekoration für den gemeinsamen Klassenraum gestaltet. Sowohl die Dekoration als auch die Karnevalsmasken wurden anschließend zur Schau gestellt. Den Abschluss des Projekts bildete eine große Karnevalsfeier, bei der die Kinder in Kostümen und mit ihren selbst gestalteten Masken in die bunte Welt des Karnevals eintauchen konnten.

An der Regenbogenschule wird das Konzept

rer*in und Erzieher*in als Klassenteam für ihre



Regenbogenschule c/o Verein der Förderer der Regenbogenschule e. V. Gladbeck



Es war schön, zu sehen, dass die Kinder durch Spiel, Tanz und Musik während der Karnevalsfeier ihr soziales Miteinander stärken konnten und durch die Eigengestaltung ihres Umfeldes und Teile ihrer Kostüme mit Begeisterung aktiv in die Gestaltung ihrer Feier eingebunden werden konnten.

TOK TOK AUF HOLZ GEKLOPFT - EINE ERLEBNIS-AUSSTELLUNG IN DER WEBEREI GÜTERSLOH



Innerhalb meines FSJs wurde mir eine Zusammenarbeit mit dem Kindermuseum OWL von meiner Mentorin vorgestellt. Gemeint ist die Ausstellung "Tok Tok Tok auf Holz geklopft" - eine Darbietung mit interaktiven Elementen rund um das Thema Holz, die von dem Kindermuseum für 3- bis 10-Jährige konzipiert worden ist, wo ich die Betreuung der Familien übernommen habe. Innerhalb dieses Werkes werden die unterschiedlichsten Facetten von Hölzern dargestellt, in Bezug auf die vielen Arten, Strukturen, abnormen Erscheinungen und ihr Vorkommen in freier Natur. Das selbstständige Forschen und Experimentieren habe ich dann noch durch passendes Licht und Musik untermalt.



Mein FSJ übe ich in der Weberei in Gütersloh aus, wo ich bei den verschiedensten Veranstaltungen – von Vorträgen über Comedy bis hin zu Konzerten – entweder Künstler*innen betreue, auf der Bühne assistiere oder bei der Vor- und Nachbereitung von Events und/oder Vermietungen unterstütze. Vielfalt pur!

Die Weberei, Bürgerkiez gGmbH

Regina Just

"Das Interesse war altersübergreifend groß, da viele Menschen vorbeikamen, um die Vielfalt der Hölzer zu entdecken. So selbst-intendiert und animierend, wie die Kinder waren, wurde der Ausstellung auch jedes Mal eine neue Eleganz verliehen, nachdem die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf ließen."

"STADTGARTEN OPEN AIR" PLAKATDESIGN

Kulturbetrieb der Stadt Gummersbach – Halle 32



Nachdem in den vergangenen Jahren das Gummersbacher Open-Air-Konzert auf dem Lindenplatz stattgefunden hat, wird es dieses Jahr erstmalig im Stadtgarten Gummersbach veranstaltet. Mehr Platz, ein verbessertes Sicherheitskonzept und ein vielfältiges Programm mit "Fortuna Ehrenfeld", "One of these Pink Floyd Tributes", "Juggernauts on Titan" und "Meinschu" sollen für einen unvergesslichen Abend sorgen. Das Aushängeschild für das Konzert ist das von mir im Rahmen meines eigenständigen Projekts entworfene Plakatdesign. Die Backstage-Pässe der Künstler und des Teams wurden ebenfalls damit bedruckt. Auch in Zukunft soll das Design weiterhin verwendet werden.

Durch mein eigenständiges Projekt konnte ich mein größtes Hobby in meinen Berufsalltag mit einbinden: das Zeichnen. Es hat mir nicht nur sehr viel Spaß gemacht, sondern ich konnte zudem auch vieles ausprobieren und habe festgestellt, dass ich auch in meiner beruflichen Zukunft kreativ sein möchte.





Die Halle 32 ist die zentrale Kultur- und Veranstaltungslocation in Gummersbach. Von Tagungen über Theaterstücke bis hin zu Partys. Meine Aufgaben als FSJlerin finden sich in der Hauptsache in der Verwaltung wieder. Ich betreue zudem die Telefonzentrale und helfe beim Veranstaltungsmanagement mit.

REGIEASSISTENZ BEI DER EIGENPRODUKTION "KALT"

Theater Gütersloh

Das Stück "Kalt" handelt von der deutschen Frau Kaiser, die mit ihrem pakistanischen Ehemann zusammenlebt. Herr Zöllner vom Ausländeramt soll prüfen, ob es sich dabei um eine Scheinehe handelt. Moral und Recht stehen in diesem Fall stark gegeneinander und es ist schwer einzuschätzen, ab welchem Punkt man abwägen sollte oder wann es einfach zu viel ist. Auch wenn es sich um ein Menschenleben handelt. Eine sehr aktuelle Problematik, die einem auf jeden Fall zu denken geben sollte. Mich hat besonders beeindruckt, wie gut die beiden Schauspieler die gegensätzlichen Rollen zum Ausdruck bringen konnten und wie stark Kostüm und Bühnenbild die Atmosphäre beeinträchtigen bzw. unterstützen können.

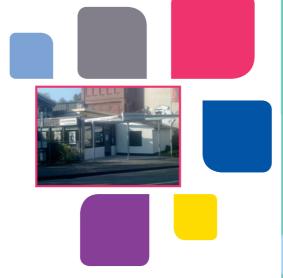


FILMPORTRAIT FSJ/BFD IM HASPER HAMMER

Kulturzentrum Hasper Hammer



Kultur bewegt. Im Laufe meines Bundesfreiwilligen-Jahres im Hasper Hammer ist mir die Idee für dieses Filmportrait gekommen. Ich will damit zeigen, dass Kultur jeden betrifft und wichtig ist. Einen Film zu drehen und von Anfang an dabei fachlich toll begleitet zu sein, das war das Schönste daran. Vom Drehbuch an zu sehen, wie sich Stück für Stück mein Film entwickelt, die Interviews und die Einblicke sich fügen und sich alles wie ein Puzzle zusammensetzt. Es war schön, dass sich so viele Künstler und Mitwirkende dazu bereit erklärt haben, mich zu unterstützen bzw. mit mir diese Interviews zu drehen. Das Projekt zeigt einen Querschnitt darüber, was ich in diesem Jahr erleben durfte.



Mein Bundesfreiwilligen-Jahr habe ich im Kulturzentrum Hasper Hammer, einem soziokulturellen Zentrum und anerkannter Kleinkunstbühne in Hagen, absolviert. Meine Aufgaben lagen in der Organisation und der Koordination von Kursen und Veranstaltungen, der Kundenbetreuung und

"Es war ein schönes Erlebnis, mit allen zusammenzuarbeiten und so gut unterstützt zu werden. Bei der Vorstellung des Ergebnisses gab es nur positives Feedback! Die Mühe hat sich gelohnt."

Tabea Apffelstaedt



Helios Theater

"SIE KAM VON EINEM ANDEREN PLANETEN" – DOKU-FILM ZUM THEATERSTÜCK "FRIEDL DICKER"





Mich hat es sehr gefreut, dass mir die Möglichkeit gegeben wurde, meine Faszination für das Filmen auszuleben. Ich hatte ausreichend Zeit für das Projekt, sodass sich die Entstehung der Dokumentation zu einem der spannendsten Arbeitsbereiche am HELIOS Theater entwickelt hat. Ich habe als mein eigenständiges Projekt einen Dokumentationsfilm gedreht und anschließend geschnitten, welcher Aspekte rund um das Theaterstück "Friedl Dicker" beleuchtet. Er bietet durch Interviews mit den Performerinnen und der Regisseurin interessante Einblicke in die Entstehung des Stücks und die Arbeit des Theaters. Die Dokumentation ist ein Element des KulturKits, eines theaterpädagogischen Materialkoffers.

dem Kartenverkauf.

Er bietet Schulklassen die Möglichkeit, sich vor oder nach dem Theaterbesuch mit dem Leben und der Kunst Friedl Dickers auseinanderzusetzen.

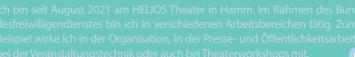


Benjamin Ku

Ich bin am HELIOS Theater in Hamm tätig. Während des Bundesfreiwilligendienstes war ich meistens in der Veranstaltungstechnik und zur technischen Unterstützung während der Aufführungen eingebunden. Außerdem waren meine Arbeitsbereiche die Öffentlichkeitsarbeit, Jugendclubs und Vorstellungsbetreuung.

"WER'S GLAUBT WIRD SELIG": HÜTE FÜR EINE NEUE THEATERPRODUKTION HELIOS Theater Als eigenständiges Projekt habe ich Requisiten für die neue Thea-

Als eigenständiges Projekt habe ich Requisiten für die neue Theaterproduktion "Wer's glaubt wird selig" hergestellt. Die Inszenierung nutzt hauptsächlich Plastik als Materialität, weshalb ich dazu passende Hüte mit verschiedenen Folien, Tüten und Verpackungen aus Plastik gestaltet habe. Dabei waren meiner Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Es hat mich insbesondere die Wiederverwertung der andernfalls entsorgten Materialien sehr inspiriert. Durch diese Erfahrung achte ich auch bei eigenen künstlerischen Konzepten vermehrt auf die Wiederverwertbarkeit der Materialien.









Bei ersten Testdurchläufen mit den neuen Requisiten wurden meine selbst gestalteten Hüte positiv wahrgenommen. Die auffälligen Hüte passen besonders gut zu dem Stück, da es mit exzentrischen Lichtern, Musik und Bühnenelementen arbeitet und insgesamt sehr humorvoll und energetisch ist.

Dennis Schiwe

SING-STARS!

"Sing-Stars!" ist ein wöchentliches zweistündiges Karaoke-Angebot für die Besucher*innen des KUBUS. Zu Beginn wärmen wir uns mit immer neuen kleinen Spielen und Gesangsübungen auf. Danach kann jeder frei nach Laune Lieder mitsummen oder direkt ins Mikro singen und natürlich selbst ein Stück auf der Playstation auswählen. Die Jugendlichen fordern sich gerne gegenseitig zum Duett auf und zwischendurch: "Trinken nicht vergessen, für die Stimme!" Mit dem Projekt habe ich ältere Besucher*innen angesprochen, als ich dachte, dennoch haben wir einen Safe Space kreiert und gleichzeitig konnte ich auch noch etwas Wissen über das Singen weitergeben.



Was hat dir besonders viel Spaß gemacht?

"Dass man, egal wie schief man gesungen hat, nicht ausgelacht wurde und man mit allen zusammen singen konnte."

– Teilnehmerin –

Im KUBUS Jugendkulturzentrum bin ich in der Kinder- und Jugendkulturarbeit tätig. Vom Projektmanagement über die Begleitung von Angeboten, wie Radio Kurux und Kochkunst, Öffentlichkeitsarbeit und Organisationstätigkeiten bis hin zum offenen Jugendtreff und Konzerten unterstütze ich, wo ich kann.







Lucy Hoppe

MMAH **HATTINGEN**

HEEK-NIENBORG

HEIMBACH

EINE DIGITALE TOUR DURCH DAS MEDIENZENTRUM HAMM

Mit dem ersten Teil meines Abschlussprojektes möchte ich allen Interessierten die Möglichkeit geben, das Medienzentrum digital kennenzulernen. Speziell für zukünftige FSJler*innen

bietet es einen Einblick in den Arbeitsalltag - sie erfahren hier von meinen Aufgaben und erhalten unterstützende Hilfestellungen, Tipps und nützliche Informationen. Der zweite Teil des Projektes ist eine dreiteilige Reihe von Kommunikationsunterstützungs-Sets, die für die Anwendung bei Konversationen mit ukrainisch sprechenden Kindern, durch Gebrauch des AnyBook-Reader-Audiostiftes, genutzt werden können.





Hannah Pauline Graul

"Um den ersten Teil meiner Projektidee umsetzen zu können, habe ich mit ThingLink gearbeitet – dort kann man verschiedene ausgewählte Fotos hochladen und diese mittels Icons mit Beschreibungen, Texten, Links, Informationen & weiteren Bildern gestalten.

SCAN ME

Der AnyBook Reader ist Teil des MediaLabs!"

Das Medienzentrum ist ein Institut der Stadt Hamm, dessen zentrale Aufgabe die Förderung der Medienkompetenz ist. Mit dem Medien- und Technikverleih sowie den Bildungsangeboten ist das MeZ Anlaufstelle für Kitas, Schulen, Jugendeinrichtungen und Vereine, wenn es um Medienarbeit und Medienbildung geht.

Medienzentrum der Stadt Hamm im Pädagogischen Zentrum

IMAGEFILM FÜR DEN ZERTIFIKATSLEHRGANG: WIE DIE LANDESMUSIKAKADEMIE GEFLÜCHTETE UNTERSTÜTZT



Im Laufe meines FSJ habe ich einige kleinere Projekte gemacht, so dass es mir schwerfiel, mir eins davon auszusuchen. Nun habe ich einen Imagefilm für den Zertifikatslehrgang Musikpädagogik erstellt, da unter anderem auch mit diesem meine Tätigkeit an der Landesmusikakademie gestartet ist. Ich wollte zeigen, welche Möglichkeiten professionellen Musikern, die aus unterschiedlichen Gründen nach Deutschland migriert sind, hier bei uns geboten werden. Ich möchte zeigen, was dies für großartige Menschen sind mit all ihren Geschichten. Und gerade dieser Austausch, auch abseits der Kamera, war für mich ganz besonders berührend.

Zertifikatslehrgang Musikpädagogik September 2021 - Juni 2022



Ich bin in der Landesmusikakademie NRW in Nienborg tätig. Dort bin ich in die Planung, Organisation und Durchführung musikbezogener Fortund Weiterbildungsfelder im Amateurmusikbereich eingebunden. Sowohl inhaltlich als auch praktisch helfe ich jederzeit mit, alles umzusetzen.

KINDERBUCH MIT DER "BLAUEN RATTE"

Im Rahmen meines eigenständigen Projektes habe ich mich mit dem Schreiben und Illustrieren eines Kinderbuches beschäftigt. In meiner Einsatzstelle wird die "Blaue Ratte" genutzt, um Kindern die Themen des Museums zu vermitteln. Meine Geschichte hat einen anderen Fokus. Sie behandelt Themen wie Ausgren-

LWL-Industriemuseum Heinrichshütte Hattingen



Meine Einsatzstelle ist das LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen. Ich habe mich mit Aufgaben in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Grafik und Veranstaltungsbetreuung beschäftigt.



"Das ist eine ganz schöne Aufgabe", meinten meine Kolleg:innen zu mir. KUNSTAKADEMIE FÜR JUNGE LEUTE -**KUNST, SPORT, SPASS!** "Der perfekte Ausgleich für Langeweile in den

Für Kinder von 10 bis 13 Jahren und Jugendliche von 14 bis 16 Jahren. Es bietet ein abwechslungsreiches Programm, welches künstlerisches Arbeiten mit Outdoor-Aktivitäten verbindet. Es werden dafür Workshops in Malerei, Illustration, Fotografie und Druckgrafik angeboten. Ausgewählte Dozent*innen vermitteln zudem Techniken und Geheimnisse ihrer jeweiligen Kunst. Sie wecken die Kreativität der jungen Künstler. helfen ihnen, eigene Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln und begleiten ihre Arbeitsprozesse bis zum fertigen Werk. Vormittags

werden Kunst- Trägerverein Internationale workshops an- Kunstakademie Heimbach/Eifel e. V. geboten und

am Nachmittag unternehmen wir jeden Tag verschiedene Outdoor-Aktivitäten in der Umgebung."

Sommerferien!"

Es ist toll, dass ich dieses Projekt, welches jedes

Jahr immer ein Highlight für die Kinder und

Jugendlichen ist, weiterführen darf und meine ei-

genen Ideen dabei umsetzen kann - vom Erstellen

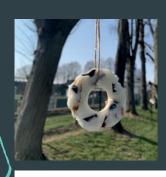
des Flyers bis hin zu der detaillierten Planung."

Meine Einsatzstelle ist die Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel und mein Einsatzbereich ist Projektmanagement/Öffentlichkeitsarbeit.

HERFORD

INSTAGRAM ADVENTSKALENDER

Betreuungsverein für Kinder der Schulen in der Region Heinsberg e.V.



Die Planung und Umsetzung der Projekte hat mir unglaubliche Freude bereitet. Die plastische Arbeit war für die Kinder besonders interessant, aber mit der Absprache, welche Themen gerade besonders spannend sind, konnte ich auch Wissenswertes weitergeben. Mein Tipp: Probiert euch da einfach mal aus!



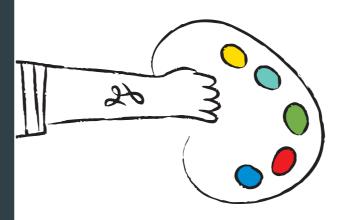
Ich durfte den Kindern eine Arbeitsgemeinschaft, kurz "AG", anbieten. Das Thema durfte ich frei wählen: Ich habe mich für das grobe Oberthema "Natur" entschieden. Während meiner Zeit als AG-Leitung habe ich mit den Schüler*innen verschiedene Projekte durchgeführt. Neben dem Experimentieren mit Naturmaterialien haben wir uns zusammen Spielalternativen zum digitalen Spiel am Handy oder Tablet überlegt. Daraus ist beispielsweise ein "Eichelmemory" entstanden. Neben dem Herstellen von Pinseln aus Holz und Nadelblättern oder der Produktion von Futter-Anhängern im Winter haben die Kinder eigene Bohnen pflanzen und ihre Entwicklung beobachten und dokumentieren können.



Ich war an einer Grundschule tätig und habe vormittags die Klassen 1 und 2 im Unterricht unterstützt. Nachmittags durfte ich dann in der Betreuungszeit in den Jahrgängen 2 und 4 tätig sein. Dort half ich unter anderem bei der Hausaufgabenbetreuung, Hofaufsicht oder bei der Essensausgabe.

FRÜHAUFSICHT

Die Frühaufsicht war ein tägliches "Projekt", wo ich und andere FSJler mit den Kindern, die früher zur Schule kamen, uns beschäftigt haben. Wir haben Spiele gespielt, uns unterhalten und zusammen gemalt. Dies hat mir besonders Spaß gemacht.



NACHTFLOTTMARKT

Ev. Jugendhilfe Schweicheln





UKULELE – MEIN ERSTES INSTRUMENT

Ev. Jugendhilfe Schweicheln

Als Projekt habe ich mir überlegt, den Kindern aus der OGS-Gruppe, in der ich arbeite, ein Instrument näherzubringen. Zur Auswahl standen das Klavier und die Ukulele, und entschieden haben sie sich für die Ukulele, ein Instrument mit nur vier Saiten, und toll für Einsteiger! Dabei war mir wichtig, Theorie, aber auch Praxis so unkompliziert wie möglich mit einzubeziehen, so dass die Kinder zum Beispiel eigenständig Akkorde spielen konnten, aber auch verstehen, warum "das" jetzt genau "dieses" Geräusch macht und wie es sich verändert, wenn ich "das da" mache. Priorität war stets, dass die Kinder Spaß hatten und ihre eigenen Ideen mit einbringen konnten.

Meine Einsatzstelle ist die Grundschule/OGS Obering in Herford. Ich bin vormittags im Unterricht als Unterstützung der Lehrkräfte tätig und helfe den Kindern, wenn sie Fragen haben zu Aufgaben; nachmittags betreue ich sie dann in der OGS bei den Hausaufgaben und spiele gemeinsam mit ihnen.



"Bringst du morgen bitte wieder deine kleine Gitarre mit?"

Meine Ukulele war schon vor meinem Projekt oft voll im Einsatz, und ich bin froh, das Interesse in so jungen Menschen für etwas Neues geweckt zu haben.





Tätig bin ich in den Flottmannhallen, ein Kultur- und Veranstaltungszentrum in Herne. Dort erlebe ich den Alltag einer Veranstaltungskauffrau.

> Stadt Herne -**Fachbereich Kultur**





REPBERG ART REMIX

Laura Brailich

"Erster Herner Nachtfloh-

markt war ein Erfolg"

- WAZ Herne.

Auf mein Projekt habe ich fast ausschließlich nur

positive Rückmeldungen bekommen.

Im Rahmen meines Projektes habe ich eine Veranstaltung, einen Nachtflohmarkt ge-

plant, dieser konnte zeittechnisch mit einer anderen Veranstaltung kombiniert wer-

den. Ich habe mich um das Konzept gekümmert, ein Plakat erstellt, Aussteller gesammelt und das Projekt in die Tat umgesetzt. Besonders Spaß hat mir die tatsächliche Realisation gemacht, zu sehen, wie etwas, das man Monate geplant hat, nun passiert.

HERNE

IBBENBÜREN

MICROFESTIVAL 2022 DES "THEATERKOHLENPOTT"



Wir haben das Microfestival 2022 wuchs des Theaters eine Bühne geben des "theaterkohlenpott" geplant. Es wurden einen Tag lang die Produktionen unserer Jugendclubs Es wurde viel gefeiert, geredet und gezeigt, außerdem gab es Musik und Poetry-Texte zu hören. einige Menschen begeistern und ih-Wir wollten an diesem Tag dem Nach- nen unsere Arbeit nahebringen.

und Aufmerksamkeit für die kleineren Projekte unseres Theaters schaffen. gelacht und wir hoffen, wir konnten



Justus Freisewinkel

Stadt Herne - Fachbereich Kultur

Ich habe mein FSJ im Fachbereich Kultur der Stadt Herne und im theaterkohlenpott in Herne gemacht. Ich habe auf der einen Seite einen Einblick in die Arbeit der Stadt im Kulturbereich bekommen und andererseits einen Einblick in die Arbeiten an einem Theater.



RIGA IM SPIEGEL SEINER ANSICHTSKARTEN

Für mein Projekt wollte ich alle meine Tätigkeitsbereiche miteinanderverknüpfen. Essollte et was aus dem Bereich Digitalisierung, Bibliotheksarbeit, aber auch Öffentlichkeitsarbeit beinhalten. Die MOB besitzt eine Sammlung Ansichtskarten von Riga, die ich schon während meines FSJ bearbeitete. Ich wählte diejenigen aus, die Orte mit historischer Bedeutung in verschiedenen Epochen zeigten, und recherchierte zur Geschichte der Orte. Ich verfasste dann Texte, die ich mit den von mir digitalisierten Ansichtskarten zu einer virtuellen Karte Rigas zusammenfügte. Das Ergebnis ist ein virtueller historischer Stadtführer basierend auf Google Maps, welcher auf der Seite der MOB verlinkt ist.

"Ein tolles Projekt – ein interessanter Bestand der MOB wird dadurch sichtbar und durch die Verknüpfung mit Google Maps wird Rigas Geschichte lebendig." Lisa Burscheidt





Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek

Die Martin-Opitz-Bibliothek ist eine öffentliche Spezialbibliothek mit dem Schwerpunkt deutsche Kultur und Geschichte im

östlichen Europa. Mit ca. 360.000 Titeln, 12.000 Zeitschriften und 10.000 Karten ist sie die größte wissenschaftliche Bibliothek

dieser Art in Deutschland.

YOUTUBE-VIDEOS FÜR ORCHESTERKINDER

In meinem Projekt durfte ich die Organisation des Microfestivals des "theaterkohlenpott" unterstützen. Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause konnte das Festival wieder in den Flottmann-Hallen stattfinden. Über den Tag verteilt haben unsere Jugendclubs ihre Theaterstücke gezeigt und es gab eine Vielfalt an Programmpunkten. Neben musikalischer Gestaltung gab es Poetry Slams und eine schöne Party, um den Abend ausklingen zu lassen. Wir wollten an diesem Tag dem Nachwuchs des Theaters eine Bühne geben und Aufmerksamkeit für die kleineren Projekte unseres Theaters schaffen.



Seminarzeit ist Arbeitszeit

Stadt Herne - Fachbereich Kultur, Herne/theaterkohlenpott

Das theaterkohlenpott ist ein Theater für junges Publikum. Meine Einsatzbereiche waren vielfältig. Beispiele sind: Stückbetreuung, Verwaltungsarbeit, Theaterpädagogik u. v. m.



QUASI SO - Theater e. V.





"Den Darsteller*innen hat diese Produktion sehr viel Spaß gemacht. Viele neue Leute waren dabei, die jetzt auch gerne weiterhin am Theater bleiben möchten. Außerdem ist bei vielen die englische Aussprache noch mal besser geworden, obwohl bei sehr vielen diese von Anfang an schon richtig gut war."

Meine Einsatzstelle ist das QUASI SO Theater in Ibbenbüren. Ich arbeite mit an Requisiten, organisiere, helfe hinter der Bühne (z.B. als Dresserin), verteile Plakate/Flyer, ...



THE VOLUNTEERS' STAGE - DER PODCAST ÜBER DAS LEBEN DER FREIWILLIGEN AN DEN BÜHNEN KÖLN

Bühnen der Stadt Köln - Oper

Mein Projekt ist ein Podcast über die verschiedenen FSJ-Stellen an den Bühnen, also Oper und Schauspiel, der Stadt Köln. Zusammen mit fünf meiner Kolleg*innen aus den unterschiedlichen Abteilungen habe ich insgesamt fünf Folgen aufgenommen und auf YouTube veröffentlicht. In den einzelnen Folgen erzählen meine Gäste und ich über unsere FSJs, welche Projekte wir mitgestaltet haben, welche Ereignisse uns besonders im Gedächtnis geblieben sind und was wir zukünftigen FSJler*innen mit auf den Weg geben können. Sie sind die Zielgruppe, da der Podcast ihnen einen Einblick in ihre zukünftige Stelle geben kann. Besonders über gemeinsam erlebte Momente haben wir uns gerne ausgetauscht.



Meine Einsatzstelle ist die Musiktheaterpädagogik der Oper Köln in der Spielzeit 21.22. Zu meinen Aufgaben gehören das Gestalten und Durchführen von Workshops, das Erstellen von Materialheften, die Organisation von Veranstaltungen und vieles mehr.



Das Besondere an diesem Projekt war die Zusammenarbeit zwischen allen Mitarbeitenden. Von der Konzeptionierung mit dem eigenen Team, der Ausstattung durch den Ton, dem Aufnehmen mit den anderen FSJler*innen bis hin zur Nachbearbeitung, dieser Podcast war in jedem Sinne eine Gemeinschaftsarbeit.



1. PROJEKT: ADVENTSKALENDER ÜBER DIE **SOCIAL-MEDIA-KANÄLE DER OPER KÖLN**

Den Adventskalender habe ich zusammen mit meiner Kollegin Lena Frost konzipiert und durchgeführt. Wir haben Interviews geführt, Rätsel erstellt, Gewinnspiele erstellt und Rezepte weitergegeben und noch vieles, vieles mehr.

Laura Widdenhöfer

Das Projekt hat sauviel Spaß gemacht, weil ich dadurch so viele verschiedene Menschen kennenlernen durfte.

Bühnen der Stadt Köln - Oper

Mein FSJ habe ich in der Presse- und Marketingabteilung der Oper Köln absolviert.

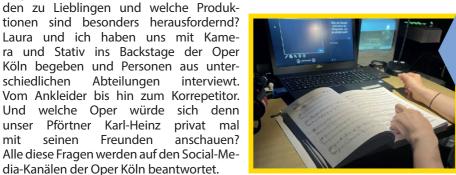


UMFRAGE IM BACKSTAGE - MIT DER KOSTÜMABTEILUNG, TONTECHNIK, INSPIZIENZ, BELEUCHTUNG UND MUSIK



Bühnen der Stadt Köln – Oper

Das letzte Jahr durfte ich Teil der sze-In dem Projekt – von Laura Widdenhöfer nischen Abteilungen der Oper Köln und mir - geht es darum, Einblicke hinwerden. Im Bereich FSJ Regieassistenz ter die Produktionsprozesse im Opernhaus zu bekommen. Wie nehmen die begleitete ich 7 Produktionen mit. einzelnen Beteiligten die Produktionen subjektiv wahr? Welche Produktionen wer-







KULTURRUCKSACK WORKSHOP "BULLET JOURNAL"

Corona-Lockdown und die Elite feiert trotzdem. Wo ist da die Solidarität? Und was genau ist eigentlich solidarisch? Mit diesen des Stücks "befördert" zur Premierministe-Themen setzten wir uns in der Produktion rin. Ich habe einen Produktionsprozess von von Polylux, dem Jugendklub des Schauspiels, auseinander. Im Herbst 2022 starteten wir mit den Proben. Mit der Zeit bildete sich eine Gruppe, wir teilten unsere eigenen Erfahrungen und produzierten Texte. Meine

Es war mir eine Freude, den Produk

tionsprozess mitzubealeiten und zu

sehen, welche Entwicklung die Spie-

lenden machen. Durch meine halbe

Assistenz-Position konnte ich auch

im Hintergrund mitwirken und einen

Einblick in die Prozesse bekommen, das

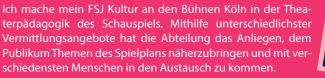
fand ich ganz besonders spannend.

Funktion der Assistenz wurde zu einer Mitspielenden-Position, ich wurde innerhalb Anfang bis Ende begleitet. Von der Gruppenfindung hin zu Instagram-Posts (Instagrampolylux.ssk), über das Führen der Gästeliste bis hin zur Premiere.



Carolina Binaie Masouleh

Bühnen der Stadt Köln -Schauspiel







Bühnen der Stadt Köln – Schauspiel

TECHNISCHE PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG DES STÜCKES "PARTYGATE" MIT DEM JUGENDKLUB POLYLUX

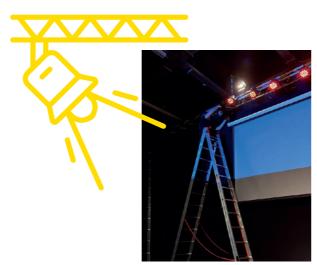
Das Stück "Partygate" des Theater-Jugendklubs Polylux wurde im Kulturbunker Mülheim aufgeführt. Ich habe die Inszenierung in Abstimmung mit der Regisseurin und der Bühnenbildnerin vorbereitet, geplant, welche Technik benötigt wird, und organisiert, welche Technik ich von Abteilungen des Schauspiels und welche vom Veranstaltungsort lei-

hen konnte. Die Bedienung der vorhandenen Technik am Vor- Ich habe mein FSJ bei der Techstellungsort habe ich mir selbst- nischen Leitung gemacht. Hier die Einrichtung von Beleuchtung, aber auch die Gelegenheit, Zeit der Sicherheitsvorgaben sowie die Betreuung der Proben und Vorstellungen übernommen.

ständig angeeignet. Während des habe ich viel über die technische Entstehungsprozesses der Insze- Planung an einem großen Theaternierung habe ich den Aufbau und haus gelernt. Zusätzlich hatte ich Ton und Video, die Planung des in den technischen Abteilungen Bühnenaufbaus unter Einhaltung zu verbringen und dort hautnah beim Auf- und Abbau der Vorstellungen zu helfen.







Mir hat es großen Spaß gemacht, alles selbstständig planen zu dürfen und neben technischen auch künstlerische Entscheidungen, zum Beispiel zur Lichtgestaltung, zu treffen.

STILLE FREUNDE -Ensible e.V. – Stützpunkt für Jugendkultur NR FOTOGRAFIE-WORKSHOPS FÜR DIE GRUNDSCHULE

Im Zuge des Projektes "FreeStyle NRW" gab es in dieser Projektphase eine Erweiterung auf Grundschulen. Damit sollen Grundschüler:innen der 3. und 4. Klassen erreicht und aktiviert werden. Beim dem Projekt geht es darum, Kindern Grundlagen der Fotografie näherzubringen. Ebenso wird dabei aber auch vermittelt, dass man nicht nur sich selbst in sozialen Medien präsentieren soll, sondern auch coole Fotos gemacht werden können, ohne dabei Menschen oder private Informationen zu veröffentlichen. Besonders Spaß dabei gemacht haben das Fotografien der Beispielbilder und das Zusammenstellen des Workshops.



Xenia Marie Struppe

Als Resultat meines Projektes gab es in den Städten Bestwig und Hallenberg eine Wanderausstellung Grundschul Edition. Unter www. freestyle.nrw sind die eingereichten Bilder der Grundschüler:innen zu sehen, die im Zuge der Workshops und in der nachfolgenden Zeit entstanden sind.







Der Ensible e.V. – Stützpunkt für Jugendkultur in NRW - ist ein Verein, der seine Arbeit auf die Aktivierung der Jugendlichen in ländlichen Regionen ausrichtet.

SPIEL MIT UNS! DER BÜRGERORCHESTER-PODCAST

Im Rahmen meines FSJ-Projekts beim Gürzenich-Orchester Köln habe ich die Proben und das Konzert des Kölner Bürgerorchesters mit einem Podcast begleitet. Hier konnte ich mit vielen tollen Menschen sprechen, die dieses Projekt zu etwas Besonderem werden lassen, und gleichzeitig den Zuhörenden das Projekt näherbringen und einen Einblick hinter die Kulissen verschaffen.

> "Das Kölner Bürgerorchester war das erste Projekt, das ich beim Gürzenich-Orchester hautnah miterleben durfte. Dabei ist es mir total ans Herz gewachsen. Aus diesem Grund wollte ich mein FSJ-Proiekt mit diesem Musikvermittlungsprojekt verbinden."

Das Kölner Bürgerorchester war das erste Projekt, das ich beim Gürzenich-Orchester hautnah miterleben durfte. Dabei ist es mir total ans Herz gewachsen. Aus diesem Grund wollte ich mein FSJ-Projekt mit diesem Musikvermittlungsprojekt verbinden.



Carla Sophie Kleiber

ELEKTROSKOP – DIE NACHWUCHSSENDUNG ÜBER KÖLNS ELEKTRONISCHES NACHTLEBEN

Zusammen mit meinem Kollegen Sebastian Fischer habe ich drei Radiosendungen über die Kölner Klubkultur produziert. Die Sendungen mit den Themen "Kölner Kollektive und Klubkultur", "Die Kölner Houseszene" und "Geschlechterdisparität in der elektronischen Musikszene" waren so konzipiert, dass wir durchschnittlich zwei DJs/Produzent:innen pro Sendung zu Gast hatten, deren Musik gespielt haben und sie zu dem übergestellten Thema der Sendung interviewt haben. Vorangestellt waren immer eine kleine Vorstellungsrunde und eine Zusammenfassung ihres musikalischen Werdegangs. Die Interviews wurden im Voraus aufgenommen, damit wir unsere Studiomoderation der Sendung an die Ergebnisse annassen konnten.

jfc Medienzentrum



Die Sendung war direkt ein richtiges Herzensprojekt und es war superspannend, die Szene mal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Das selbstständige Planen der Sendungen und die Kommunikation mit den Künstlern haben mir superviel Spaß bereitet und ich konnte richtig viel dazulernen!

Das jfc Medienzentrum ist eine Facheinrichtung für Kinder- und Jugendmedienarbeit, mit verschiedenen Themengebieten wie Fotografie, Audio und Radio, 3D-Druck und Robotik, Film und Kino oder digitale Aufklärung. Am besten gefallen haben mir Fotografie und Radio.

SOUND SENSE – INTERKULTURELLES FERIENPROJEKT MIT JUGENDLICHEN ZUM THEMA "SONGWRITING"

Kölner Philharmonie - KölnMusik GmbH

Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 Jahren haben im Rahmen des Osterferienprojektes "Sound Sense" gemeinsam Songs zum Thema "Respect and freedom" komponiert und produziert. Im Jugendzentrum.digital in Köln-Deutz haben sie gemeinsam mit den Dozenten Nik Grunwald und Miguel Igler eine Woche lang musikalisch gearbeitet und ihre eigenen Songs im Studio aufgenommen. Die entstandenen Titel

"Let's raise our voice" und "Respect and freedom" wurden vor dem Konzert der Voc.Cologne am 4. Juni 2022 zusammen mit dem Medienprojekt "Only Human" in der Kölner Philharmonie präsentiert. Eine Veröffentlichung auf der Homepage der Kölner Philharmonie zeigt Projektvideos.





Das Team Musikvermittlung der Kölner Philharmonie plant und realisiert musikalische Angebote für alle Altersgruppen, die Menschen auf verschiedensten Wegen mit Musik in Kontakt bringen: von Veedel-Konzerten für Babys über Songwriting-Projekte für Jugendliche bis hin zu Community-Musik-Projekten.



Das Team Musikvermittlung der Kölner Philharmonie plant und realisiert musikalische Angebote für alle Altersgruppen, die Menschen auf verschiedensten Wegen mit Musik in Kontakt bringen: von Veedel-Konzerten für Babys über Songwriting-Projekte für Jugendliche bis hin zu Community-Musik-Projekten.





Myrtille Daunay

DES PUDELS KERN - IM GESPRÄCH MIT KÖLNER INITIATIVEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

Kölner Philharmonie - KölnMusik GmbH

In der 9. Folge des Podcasts "Des Pudels Kern" diskutieren die Podcast-Hosts gemeinsam mit ihren Gästen, dem Komponisten Beat Furrer und dem Biologen und Philosophen Andreas Weber, über die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Der Diskurs hinterfragt, ob wir wieder ein neues Verhältnis zur Natur brauchen. Für unser Projekt haben wir das Thema aufgegriffen und Kölner Biogärtner, Imker, Komponisten und Nachhaltigkeitsinitiativen dazu eingeladen, in Kurzinterviews mit uns über das Miteinander von Kultur & Natur zu reden. Wie können tanzende Konzertbesucher nachhaltig Bühnenstrom erzeugen? Was haben indigene Lebensweisen mit Permakultur zu tun? Wie leben Bienenvölker und was können wir von ihnen lernen?



Das Team Musikvermittlung der Kölner Philharmonie plant und realisiert musikalische Angebote für alle Altersgruppen, die Menschen auf verschiedensten Wegen mit Musik in Kontakt bringen: von Veedel-Konzerten für Babys über Songwriting-Projekte in Jugendzentren bis hin zu Community-Musik-Projekten.



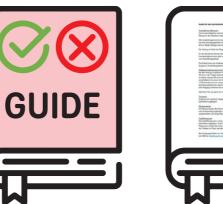
Ein Projekt-Highlight waren die Drehtage, an denen wir unsere InterviewpartnerInnen besucht haben. Nicht nur, weil wir tolle Menschen und Projekte kennenlernen durften, sondern auch, weil wir hier die Chance bekommen haben, ganz praktische Fähigkeiten zum Führen und Filmen von Interviews zu erlernen.

Sophia Gräf

Museum Ludwig Köln Es ist ein Guide entstanden, der es un-Aufzüge sowie der Behindertentoiletden Museumsbesuch verbessern sollen. seren Besuchern erleichtert, sich im Muten. Zusätzlich dazu gibt es genaue Be-Am Museumseingang ist außerdem eine seum zurechtzufinden, auch wenn man schreibungen für einen barrierefreien neue Beschriftung für den separaten Bez.B. auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Rundgang durch das Museum. Dazu hinderteneingang entstanden. Der angebotene Flyer enthält eine exsind noch allgemeine Hinweise, wie z.B. akte Aufzeichnung aller Treppen und die Breite der Aufzüge, enthalten, die

ENTWICKLUNG EINES GUIDES, DER DEN BARRIEREFREIEN

BESUCH IM MUSEUM LUDWIG VERBESSERN SOLL







Meine Einsatzstelle ist das Museum Ludwig in Köln. Es ist ein Museum für moderne und zeitgenössische Kunst und besitzt weltweit eine der wichtigsten Sammlungen für Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Ich arbeite in der Presse- und Öffentlichkeitsabteilung des Museums.

GRÜNES MUSEUM

Museum Ludwig Köln



Ich mache mein FSJ im Museum Ludwig in der Hausinspektion. Unsere Abteilung ist die Schnittstelle zwischen Hausverwaltung und Ausstellungskoordination. Zusätzlich kümmern wir uns noch um Events wie z. B. den Langen Donnerstag oder Sponsorenabende im Museum.

Ich bin dem "Team Nachhaltigkeit" beigetreten, welches durch eine Kuratorin des Museums geleitet wird. Dort habe ich an Treffen teilgenommen, wo Konzepte für ein nachhaltigeres Museum entworfen werden, z. B. betreffend den Energieverbrauch oder die Müllsituation. Zusätzlich haben wir die Dachterrasse des Museums begrünt und dort verschiedene Gartenarbeiten wie z. B. den Grünschnitt getätigt.





Alek Sawatzki





KÖLN

PG INLAND ANALYTICS

Ich habe eine Präsentation mit den Analytics zu den verschiedenen Formaten der Programmgruppe Inland erstellt. Diese Präsentation wird als wöchentlicher Newsletter in den Redaktionen verschickt und enthält verschiedene Informationen zum Beispiel zu den TV-Quoten, Abrufzahlen in der Mediathek, Interaktionen der Social-Media-Posts oder dem Kanalwachstum auf YouTube.

Am zeitintensivsten waren zuerst der Entwurf und die Gestaltung des Layouts. Die ersten Wochen waren auch eine große Herausforderung, aber zum Glück entwickelt man schnell eine Routine und wird sicherer und schneller!

Ich bin bei WDR Doku in der PG Inland tätig. Während meines FSJs habe ich viele Einblicke in den Journalismus und soziale Medien sowie die Entstehungsweise von Dokumentationen bekommen: Themenkonferenzen, Recherchen, technische Abnahmen, Faktenchecks, Distribution und Community Tabs auf YouTube!



Ich bin bei WDR Doku in der PG Inland tätig. Während meines FSJs habe ich viele Einblicke in den Journalismus und soziale Medien sowie die Entstehungsweise von Dokumentationen bekommen: Themenkonferenzen, Recherchen, technische Abnahmen, Faktenchecks, Distribution und Community Tabs auf YouTube!



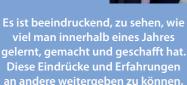
WDR Doku (WDR, Köln)

EIN TAG BEI DER "LOKALZEIT"

Westdeutscher Rundfunk (WDR), Düsseldorf







bereitet mir Freude



Ich war in der Redaktion der "WDR Lokalzeit aus Düsseldorf" tätig. Dort habe ich geholfen, den Social-Media-Auftritt des Landesstudios Düsseldorf mitzugestalten. Zu meinen Aufgaben gehörten hauptsächlich die Recherche regionaler Themen, das Erstellen eigener Beiträge oder das Community-Management

Wie kommt eine Tagesreportage oder eine ganze Live-Sendung zustande? Wer übernimmt welche Aufgaben in einer crossmedialen Redaktion? Diesen und diversen anderen Fragen widmet sich meine digitale Präsentation, die ich im Rahmen meines eigenverantwortlichen Projekts erstellt habe. Dafür lag mein Fokus eine Woche lang auf Fernsehabläufen. In dieser Zeit habe ich mehrere Autor:innen sowie Redakteur:innen bei ihrer Arbeit begleitet, Besonderheiten dokumentiert und diese in einer mit Fotos und Videos bestückten Präsentation verarbeitet, um zukünftigen Freiwilligen und sonstigen

Interessenten einen Blick "hinter die Kulissen der Fernsehnachrichten" zu ermöglichen.

ONE-ESC-SOCIAL-MEDIA-REPORTER

Im Rahmen meiner Tätigkeiten beim Sender ONE durfte ich – als Teil der Onlinere-daktion und riesiger ESC-Fan – den ESC 2022 als Host und Producer mitbetreuen. Meine Haupttätigkeit bestand darin, Video- und Postingideen für den ONE Instagram-Account zu entwickeln und im Anschluss daran, mit einem starken Team im Rücken, als Moderator und Cutter diese zu realisieren. Dazu gehörten unter anderem Kurzporträts der ESC-Vorentscheidskandidat:innen, das "Memen" bekannter Instagram-Sounds im Kontext des ESC, eine Parodie des Votings und das Erfinden eines fiktiven ESC-Duos, über das eine sogenannte Homestory gedreht wurde. Im Anschluss habe ich die Clips geschnitten und in die Abnahme gereicht.



Westdeutscher Rundfunk (WDR)



Ich absolviere mein FSJ beim WDR in Köln in den Abteilungen ONE und der Mediathek.



Besonders spannend war es, zum ersten Mal in einem richtigen Studio vor der Kamera zu stehen und die redaktionellen Abläufe kennenzulernen. Aber auch das Feedback der Community war spannend zu lesen.
Nebenbei: Die Resultate könnt ihr auf Instagram, unter one ard, abrufen.

KULTURPUNSCH – DER PODCAST DER FREIWILLIGEN-DIENSTE KULTUR UND BILDUNG NRW

Westdeutscher Rundfunk (WDR)





Kulturpunsch ist ein Podcast, der von Freiwilligen für Freiwillige und alle, die es werden möchten, aufgenommen wird. Gemeinsam mit zwei weiteren FSJlerinnen

moderiere ich die zweite Staffel. Wie finde ich eine passende Einsatzstelle? Wie fühlt sich an, auf einmal in einer fremden Stadt zu wohnen? Wie sieht der Arbeitsalltag im FSJ aus? Was macht das FSJ Kultur so besonders? Inwiefern hat unser FSJ uns persönlich prägt? Diese und viele weitere Fragen klären in den verschiedenen Episoden. Ich finde es großartig, dass ich mich im Rahmen dieses Projektes so kreativ und kommunikativ ausleben kann.



Lisa Maria Hofmann

Ich arbeite in der Rockpalast-Redaktion des WDR in Köln. Dort werden vorrangig Dokus, Konzerte und Festivals fürs Fernsehen produziert. Meine Einsatzbereiche sind vielfältig: Beispielsweise schreibe ich Porträts, kreiere Fotostrecken, bin im Schnitt tätig und erstelle Content für Social Media.

99

Ich arbeite in der Rockpalast-Redaktion des WDR in Köln.
Dort werden vorrangig Dokus, Konzerte und Festivals fürs
Fernsehen produziert. Meine Einsatzbereiche sind vielfältig:
Beispielsweise schreibe ich Porträts, kreiere Fotostrecken,
bin im Schnitt tätig und erstelle Content für Social Media.

MUSIK ON TOUR: EIN MAKING-OF

Westdeutscher Rundfunk (WDR)



Das Ziel des Projekts ist es in erster Linie, einen Einblick in den Ablauf der Musikvermittlungs-Tourneen zu geben. Besonders schön war für mich selber, Video-Aufnahmen machen zu dürfen und daher auch mit auf die Touren zu fahren. Aber auch im Schnitt hatte ich viel Spaß, mich auszuprobieren, und ich habe während meines Projekts einiges über Videoschnitt gelernt. Ich bin mit dem Endergebnis sehr zufrieden!



Meine Einsatzstelle ist der WDR Köln, genauer gesagt die WDR Musikvermittlung. Dort habe ich das Privileg, die Projekte und Konzerte der vier Klangkörper im Bereich Education miterleben, gestalten und planen zu dürfen. Die Arbeit macht viel Spaß und das Arbeitsumfeld ist perfekt.





FACETTENREICHE KLANGFARBEN

"À la francaise" hieß das 5. Kammerkonzert, welches ich ganz alleine organisiert und auf die Beine gestellt habe. Ein paar Musiker aus unserem Orchester finden sich als kleines Ensemble zusammen und so entsteht ein tolles Konzert, welches sehr abwechslungsreich und vielseitig gestaltet ist. Begonnen habe ich erst mal mit der Produktionsdisposition, in der alles zu Tontechnikern, Veranstaltungsleitern und Videoproduktionen vermerkt ist. Dafür gibt es auch ein Programm, in dem wirklich alles drinsteht! Dann erfolgt die Kartenbesorgung, um die ich mich auch gekümmert habe. Und zu guter Letzt ist man einfach als Ansprechpartner für die Musiker da und kümmert sich um Kleinigkeiten, wie Programmheft.

Ich arbeite beim WDR Sinfonieorchester im Management/Disposition. Zu meinen täglichen Aufgaben gehören das Besorgen von Gastmusiker*innen, Hilfe bei der Organisation von Projekten, das Betreuen von Probespielen, aber auch der Newsletter, den ich mit einem Kollegen schreibe. Und: Zuhören bei WSO-Konzerten!



MARGOT HEUMANN – VIDEOPORTRÄT EINER LESBISCHEN KZ-ÜBERLEBENDEN

Westdeutscher Rundfunk (WDR)

Ihre Geschichte ist die erste offiziell dokumentierte Biografie einer queeren Holocaustüberlebenden: Margot Heumann steht den Terror der Nationalsozialisten und die Haft im Konzentrationslager durch, beginnt nach dem Krieg ein neues Leben und outet sich mit 88 als lesbisch. Ziel unseres Projekts ist es, die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus aufrechtzuerhalten. In diesem Fall an Margot. Gemeinsam haben wir ein Konzept für ein Video auf der Facebook-Seite von Frau tv erarbeitet. Im Anschluss haben wir recherchiert, gefilmt und den Clip eigenständig geschnitten, bevor er später veröffentlicht wurde. Uns hat die Arbeit über Redaktionsgrenzen hinaus große Freude bereitet.



Tabea Langert und Fabia Lulis



Tabea ist Freiwillige im WDR Kulturlabor. Dort entstehen die digitalen Angebote aus dem Bereich Kultur und Gesellschaft. Dazu gehören Webseiten, Podcasts und viele Social-Media-Angebote, u.a. auf Instagram (Mädelsabende), Facebook (Westart, Frau tv, WDR 3), und einzelne digitale Projekte. Fabia unterstützt "Stolpersteine NRW – Gegen das Vergessen". Sie hilft dort dabei, die Lebensgeschichten hinter den Gedenksteinen durch weiterführende Informationen digital erlebbar zu machen. Das Ziel: die Erinnerung an die Opfer des NS-Regimes aufrechterhalten.

THE WAR AND A SHARE AND A SHAR

"Das sind ganz bewegende Geschichten, die gehört werden müssen. Tabea und Fabia haben einen Weg gefunden, wie man über das Stolpersteine-Projekt hinaus Menschen damit erreicht."

– Carolin Nieder, Redaktion Frau tv Facebook

"Das Format ist eine ganz tolle und kreative Idee, um die Themen der beiden Einsatzstellen zu verbinden. Super umgesetzt!" – Elena Riedlinger, Projektleitung "Stolpersteine NRW",

GESTALTUNG DER BEITRAGSSEITEN FÜR DAS KINDERHÖRSPIEL DES WDR

e werden

Westdeutscher Rundfunk (WDR)

Das Kinderhörspiel hat beim WDR einen eigenen Online-Auftritt. Für die einzelnen Hörspiele werden eigene Beitragsseiten erstellt, auf denen alle wichtigen Informationen zum Stück zu finden sind. Dazu zählen eine Inhaltsbeschreibung, Angaben zu den Mitwirkenden und eine Altersempfehlung. Ganz wichtig ist auch das Bild am Anfang der Seite, um die Kinder neugierig auf das Hörspiel zu machen. Die Zusammensetzung der verschiedenen Komponenten war mir anvertraut. Zu Beginn des Freiwilligendienstes habe ich dafür eigens an einer Online-Schulung für "Sophora", das CMS, das von der ARD genutzt wird, teilgenommen.



ch habe für die Hörspielredaktion des WDR gearbeitet und war dort vor alem im Bereich Assistenz, Sekretariat und Sachbearbeitung tätig. Außerdem habe ich Aufgaben in der Redaktion übernommen, wie z.B. Recherchen für heue Projekte (Podcasts usw.). Ich habe sehr viele Abläufe kennengelernt.



Remon van de Burgwal

Am Anfang ist mir der
Umgang mit Sophora
schwergefallen, da ich keine
Anwendungsmöglichkeit für
das System hatte. Als man mich danr
gefragt hat, ob ich nicht die Beitragsseiten für das Kinderhörspiel
gestalten möchte, habe ich
das zum Anlass genommen,
mich hierin richtig
auszuprobieren.



MITSINGKONZERT MIT HAYDNS SCHÖPFUNG

Westdeutscher Rundfunk (WDR)

Mein Projekt fand im Rahmen des Mitsingkonzertes des WDR Rundfunkchores mit der Schöpfung von Joseph Haydn unter der Leitung von Simon Halsey statt. Hierbei war ich hauptverantwortlich für die Kommunikation mit den Mitsänger*innen zuständig. Zusätzlich zu den Sänger*innen des WDR Rundfunkchores und den Instrumentalist*innen des WDR Sinfonieorchesters auf der Bühne konnten etwa 150 Mitsänger*innen aus den vorderen Blöcken des Zuschauer*innenraums der Kölner Philharmonie das Konzert mitgestalten. Vorweg gab es eine Probe von Simon Halsey mit den Mitsänger*innen und dann direkt die Anspielprobe am Konzerttag mit anschließendem Konzert.





Die Betreuung von (und Arbeit mit) so vielen begeisterten Laiensänger*innen hat mir an meinem Projekt besonders viel Freude bereitet.

Der WDR Rundfunkchor ist einer von deutschlandweit sieben Rundfunkchören. Zu den Aufgabenbereichen des Managements gehören die Proben- und Konzertdisposition wie auch -betreuung und eben auch die Betreuung von Mitsänger*innen sowie Freund*innen des WDR Rundfunkchores allgemein.

ZIRKUSKURS

Zirkushaus des TPZAK



Theater- & Zirkuspädagogischen Zent-

rums Köln gemacht. Meine Tätigkeiten:

projekten und bei Kindergeburtstagen.

Kundenbetreuung, Organisation der

Von Beginn an habe ich als Co-Trainerin in den Kursen des Zirkus LATIBUL unterstützt und konnte superschnell viele Zirkustricks erlernen sowie den Kindern beibringen. Da ich ohne jegliche zirzensische Vorkenntnisse im Zirkus angefangen habe, bin ich nun umso stolzer, einen unserer Kinderkurse selbstständig trainieren zu dürfen. Dafür muss natürlich jede Trainingsstunde im Voraus geplant werden und im besten Fall auch so umgesetzt werden. Allerdings ist das gar nicht so einfach, da Kinder natürlich ihren eigenen Kopf haben und man die Zeit sehr schnell aus den Augen verlieren kann. Mir macht die Arbeit mit Kindern sehr viel Spaß und sie sind mir mit der Zeit richtig ans Herz gewachsen.

Ich habe meinen BFD im Zirkushaus des Zirkuskurse, Bearbeiten der Info-Mail-Adresse, Trainieren von Kindern im Alter von 4–10 Jahren, als Unterstützung in Ferien-

In meiner Einsatzstelle wurde ich von Anfang an unterstützt und super aufgenommen. Ich hatte mehr als nur einen Ansprechpartner und habe mich mit allen sehr gut verstanden. Während meiner Zeit im Zirkus habe ich nicht nur den Umgang mit Kindern, sondern

Luisa Kickuth



auch grundlegende Fertigkeiten im Büro gelernt.

KREFELD

KÜRTEN





AUSBILDUNGSBERUFE AM THEATER

Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH

Wir, Emily Keusemann und Svenja Sachsenhausen, haben unser Projekt, welches sich mit verschiedenen Ausbildungsberufen im Theater beschäftigt, zusammen gemacht. Diese Idee ist vor allem daraus entstanden, dass wir das FSJ als berufliche Orientierungsphase genutzt haben. Wir haben uns dazu entschieden, die Berufe BühnenmalerIn und BühnenplastikerIn in einem Video vorzustellen. Dazu haben wir uns mit den Auszubildenden in der Werkstatt des Theaters getroffen, um über deren Erfahrungen und Aufgaben zu reden. Sie zeigten uns sowohl aktuelle Projekte als auch Aufgaben, die sie im Laufe ihrer Ausbildung bewältigt haben. Wir beide haben den Tag mit der Kamera dokumentiert und in einem Video festgehalten.







Ich mache mein FSJ am Theater Krefeld/ Mönchengladbach im Bereich Fotografie.













AUTO



ISO **50**





150 200

150 400

150 800

150 1600 150 3200

ONLINE-VORSTELLUNG DER LOKALEN KANDIDATEN

FÜR DIE NRW-LANDTAGSWAHL

150 100



Im Rahmen meines Projektes habe ich die lokalen Kandidat:innen für die NRW Landtagswahl 2022 im Sendegebiet von Radio Berg (Rheinisch-Bergischer Kreis und Oberbergischer Kreis) vorgestellt. Zusammen mit der Redaktion habe ich einen Fragebogen mit 13 Fragen erstellt, den ich dann per Mail an die Kandidat:innen geschickt habe. Die Fragen waren sowohl privat (z.B. Lieblingslied, Berufswunsch als Kind) als auch politisch (z.B. Herzens-Themen, politische Ziele). Außerdem sollten die Kandidat:innen uns ein aktuelles Foto und ein Foto aus ihrer Jugend per Mail schicken. Für jede:n der Kandidat:innen habe ich eine Seite auf radioberg.de mit den Antworten auf den Fragebogen und den Fotos erstellt.



Luisa Esser

"Ich war am Ende sehr erleichtert, dass fast alle der lokalen Kandidat:innen teilgenommen haben. Nur ein Kandidat hat auf unsere Mail (und viele weitere Erinnerungs-Mails) nicht reagiert."

"Am meisten Spaß hat mir das Anschauen der Jugendfotos gemacht."

Stadtbetriebe Siegburg AöR -**Fachbereich Stadtmuseum**



Ich bin bei Radio Berg, dem lokalen Sender für den Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis, im Einsatz. Der größte Schwerpunkt meiner Arbeit liegt im Social-Media-Bereich. So bin ich unter anderem für das Erstellen von Postings, Webseiten und kurzer Videos verantwortlich.

LEVERKUSEN

AUSSTELLUNG: LEBENDE GEDANKEN – DIE WESEN MEI-NER TAGTRÄUME OR: DAYDREAMS OF BEEING MYSELF

Stadt Langenfeld - Stadtmuseum/Stadtbibliothek

Der Wunsch, in eine andere Haut zu schlüpfen, begleitet Lilith Blake Schlömer seit ihrer Kindheit. Bereits mit dem Kindergartenfreund gab es feststehende Rollen, die sie beim Herumtollen bespielt haben. Dies hat sich bis heute in den verschiedensten Formen fortgesetzt: Von Geschichten schreiben und Videospielen, über Theater und Live Action Role Play bis hin zu Pen and Paper. In all diesen Bereichen wuchsen zahlreiche Charaktere heran, die sie immer noch Tag für

Tag begleiten. Inspiriert von vielen Musikstücken aller der vielen verschiedenen Formen ihrer Selbst durch andere sichtbar. Ganz besonderen Dank an alles überhaupt ins Rollen brachte!

Art, macht sie Teile ihre Kunst für Frau Seuser, die



Lillith Schlömer

chiv meiner Heimatstadt. Ich bin sehr froh über mein FSJ in beiden lamburg (Bib Eimsbüttel, kommt ch nie vergessen werde <3 <3!!



Die Ausstellung und auch der Abend der Eröffnung waren für mich persönlich sehr wertvoll, da Zeichnen, Musik und das Rollenspiel einen ziemlich großen Teil von mir selbst ausmachen. Und das alles ausgebreitet meinen Freunden, meiner Familie zeigen zu können, war einfach großartig! <3

FOTOPROJEKT: WIR STELLEN VOR -DIE KURSLEITENDEN DER VHS LANGENFELD

Stadt Langenfeld - Volkshochschule

Als persönliches Projekt habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, den Kursleiterinnen und Kursleitern mehr Präsenz zu verschaffen. In einem Fragebogen konnte jeder etwas von sich erzählen, was die meisten Teilnehmer und Teilnehmerinnen sonst nicht erfahren hätten.



Neben täglichen Routinen der Geschäftsstelle bin ich viel in die Öffentlichkeitsarbeit involviert. Durch das Begleiten der Deutschprüfungen hab ich viele ambitionierte Menschen kennengelernt, die mich wirklich inspirieren. Ansonsten sind die Aufgaben sehr abwechslungsreich.

Mit von mir geschossenen Fotos können sie sich den Teilnehmenden präsentieren. Um ein authentisches Foto zu kreieren, habe ich mir ein Fotostudio eingerichtet, in welchem alle fotografiert wurden. Somit sieht jedes Bild dem anderen etwas ähnlich, ist aber einzigartig. Die einzelnen Profile inklusive Foto und Interview sind auf unserer Internetseite sichtbar.

Unter www.vhs-langenfeld.de > ÜBER UNS > KURSLEITERINNEN gern mal anschauen ;)



Neben täglichen Routinen der Geschäftsstelle bin ich viel in die Öffentlichkeitsarbeit involviert. Durch das Begleiten der Deutschprüfungen hab ich viele ambitionierte Menschen kennengelernt, die mich wirklich inspirieren. Ansonsten sind die Aufgaben sehr abwechslungsreich.

THEATER-AG

In der Theater-AG, die ich als eigenständiges Projekt mit ungefähr zehn Kindern meiner Einsatzstelle begonnen habe, ging es primär um das Erlernen von theatertechnischen Grundkompetenzen und dem sicheren Auftreten auf einer Bühne. Zur Wissensvermittlung habe ich meine eigene Erfahrung genutzt, aber auch in externen Quellen ausführlich recherchiert. Der geplante Abschluss war eine Aufführung des Stückes "Aschenputtel" vor anderen Kindern und Betreuern. Dies ist in der letzten AG-Stunde auch super gelungen.

Elterninitiative OGS Waldschule e. V.



David Geschonneck

In der Waldschule wird das Montessori-Konzept vertreten. In der OGS, sprich der Nachmittagsbetreuung, haben die Kinder Zeit für Hausaufgaben, AGs, Mittagessen und Freizeit. Ziel ist es, den Kindern einen Ort zum Wohlfühlen zu bieten und sie gleichzeitig zu selbstständigem Handeln zu erziehen.







Die Stimmung in der Theater-AG war überwiegend positiv, sodass sich am Ende viele eine Teilnahme an einer Theater-AG an der weiterführenden Schule vorstellen konnten. Zum Schluss fühlten sich die Kinder durch spielerisches Lernen auch für eine Aufführung vor anderen Leuten bereit.

PARCOURS IN FERIENBETREUUNG

Ich habe in der Ferienbetreuung in der Grundschule ein Programm in der Turnhalle geplant und umgesetzt. Dafür haben wir (die jeweilig teilnehmenden Kinder und ich) einen Bewegungsparcours aufgebaut und progressiv erweitert. Das Ziel des Parcours war neben Spaß und einem schönen Zeitvertreib für die Kinder die Weiterentwicklung der koordinativen und motorischen Fähigkeiten. Besonders viel Freude hat mir der jeweilige Aufbau des Parcours gemacht und mit den Kindern zusammen zu überlegen, wie wir in unterschiedlichen Spielformen den Parcours zum "Leben erwecken".



GGS Morsbroicher Straße e. V.

Ich bin in einer Grundschule in Leverkusen tätig. Oort bin ich sowohl im Unterricht als auch in der Nachmittagsbetreuung dabei und begleite eine











LEVERKUSEN LÜDENSCHEID

MINDEN

KulturStadtLev - Jugendkunstgruppen

JUGENDKUNSTGRUPPEN ERKLÄRT – EIN DIGITALES **AKROSTICHON AUF INSTAGRAM**

Das Gestalten der Buchstaben und das Festhalten der Bilder mit der Kamera haben mir besonders viel Spaß gemacht. Da ze, war es für mich eine kleine Herausforderung. Doch durch die positiven Reaktionen hat mich das umso mehr gefreut.

Mein Projekt ist ein digitales Vorstellungsbild meiner Einsatzstelle, welches auf unserem Instagram-Profil zu finden ist. Man erfährt die wichtigsten Dinge über die Jugendkunstgruppen und lernt uns ein bisschen besser kennen, wenn man neu ist. Unter jedem Buchstaben findet man ein Schlüsselthema, welches ich persönlich mit meiner Einsatzstelle verbinde, welches aber auch allgemein zu dem Profil der JKG gehört. Diese sind jeweils mit Bildern, Videos und Texten versehen und kreativ gestaltet. Ich hoffe, dass mithilfe dieses Akrostichons mehr Menschen auf die Einrichtung aufmerksam werden und somit mehr Kinder und Jugendliche ihre Freizeit kreativ gestalten





Die Jugendkunstgruppen in Leverkusen Küppersteg bieten seit mehr als 40 Jahren Kurse für Kinder und Jugendliche in bildnerisch-künstlerischen Bereichen an. Zu meinen wichtigsten Aufgaben gehören die Verwaltung der Social-Media-Kanäle

sowie die Hospitation in den Kursen an der Seite der Kursleitung.

"HÄNSEL DIE HEXE NICHT" – PLAKAT

Nicole Baum

Integrative Kulturwerkstatt "Alte Schule" im Johannes-Busch-Haus

"Am Anfang hab ich schon etwas gezweifelt. "Ist es gut genug?" "Hätte ich etwas anders machen sollen?" Aber als ich das Plakat dann ausgedruckt gesehen habe, war ich dann doch ganz zufrieden. Zusammen haben Fynn und ich Licht- und Tontechnik bei dem Theaterstück übernommen."

> Mein Projekt war, ein Plakat zu designen: zu dem Theaterstück "Hänsel die Hexe nicht, Gretel", das wir in der Alten Schule am 2. und 3. April aufgeführt haben. Es wurde ausgehängt und auf Flyern als Werbung verteilt. Ich habe besonders darauf geachtet, dass die Gestaltung des Plakates das Theaterstück widerspiegelt und auch Ähnlichkeiten mit den Schauspielern bestehen. Besonders Spaß hat mir der Skizzen-Prozess gemacht. Als es dann darum ging, Farbe und Schatten ins Bild zu bringen, war ich hin und wieder etwas unmotiviert und verzweifelt. Am Ende ist dann

doch alles gut zusammengekommen. Die letzten Schliffe hat Fynn Grotehans, der FSJler, der mit mir tätig war, gemacht und Text und Infos eingefügt.

Die Integrative Kulturwerkstatt Alte Schule beschäftigt sich mit der Entwicklung, Förderung und dem Genuss kultureller und künstlerischer Talente von Menschen mit und ohne Behinderung.





Ich habe von den Kindern und ihrer Lehrerin für den Tag nur positives Feedback erhalten. Außerdem war es schön, zu sehen, dass unsere Rallye wie geplant funktioniert hat.

Ich leiste zurzeit meinen BFD an der Grundschule am Wiehen. Vormittags unterstütze ich die Lehrer im Unterricht und nachmittags bin ich als Betreuerin im Ganztag eingesetzt.



KEYRA UND DER MAGISCHE SCHLÜSSEL, EIN KINDGE-RECHTER RUNDGANG DURCH DIE DAUERAUSSTELLUNG



DaLeBi e.V. (Dankerser-Letelner-Betreuungsinitiative)

Über mehrere Wochen habe ich jeden Montag mit den Kindern zusammen die Tanzen AG gemacht. In dieser Zeit konnten die Kinder von ihrem Schulalltag wegkommen und mit Hilfe von Musik sich körperlich betätigen. Von Stopptanz bis hin zu Choreografien oder einfach den Körper frei zur Musik bewegen war alles

Meine Einsatzstelle ist die Grundschule Dankersen-Leteln in Minden. Dort begleite ich die Kinder ab 8 Uhr morgens im Unterricht und helfe ihnen bei jeglichen Aufgaben. Nachmittags bin ich im OG tätig, wo ich viele verschiedene Dinge mit den Kindern unternehme.



SCHULAUSFLUG IN DIE STADTBIBLIOTHEK MINDEN

Haus Kunterbunt

Zusammen mit meiner Freundin Amelie Böker, die zurzeit ein FSJ in der Stadtbibliothek absolviert, habe ich einen Ausflug in diese für eine vierte Klasse der Grundschule am Wiehen geplant und durchgeführt. Das Programm, das wir uns überlegt haben, bestand aus einem Kennenlernspiel, einer Rallye, Freizeit zum Stöbern und einem Abschlussspiel. Die Rallye hat die Kinder mithilfe von Aufgaben durch die Bibliothek geführt. Es gab zehn Aufgaben, zu denen es jeweils einen Buchstaben gab, so dass die Kinder nach der Rallye ein Lösungswort puzzeln konnten. Eine Aufgabe war zum Beispiel: "Runde Brille, Narbe, Zauberei. Finde das Buch." Besonders Freude hat mit die Zusammenarbeit mit Amelie bereitet.





EIN PARCOURS MIT BESONDEREN HERAUSFORDERUNGEN

Haus Kunterbunt



Durch die Parcours-AG, die schon seit längerer Zeit vom Haus Kunterbunt angeboten wird, kam mir die Idee zu meinem Projekt. Durch das Bewegungsangebot lernen die Kinder die Welt immer wieder aus neuen Blickwinkeln kennen. Mein Ziel war es, ihnen die Welt aus den Augen von Menschen mit Behinderungen ein wenig näherzubringen.

Um diese Idee umzusetzen, habe ich mittels Materialien aus der Turnhalle vor Ort einen Parcours aufgebaut. Diesen sollte eine Gruppe Kinder paarweise bewältigen. Dabei wird ihnen, durch beispielsweise Augenbinden, Kopfhörer oder spezielle Anweisungen, die jeweilige Aufgabe erschwert. Die Überlegung, was für Hindernisse geeignet sind, war für mich besonders interessant.





Das letzte Jahr durfte ich Teil des Teams vom Haus Kunterbunt werden. Als Elternverein und Träger des Offenen Ganztags an der Grundschule Am Wiehen bietet das Haus Kunterbunt seit 2006 eine Betreuung der Grundschulkinder.



Während der Umsetzung meines Projekts war ich sehr positiv überrascht von der Offenheit der teilnehmenden Kinder. Sie haben mit viel Freude alles ausprobiert und sich selber darüber hinaus Gedanken gemacht, was für Situationen noch eine Herausforderung darstellen könnten.



KREATIVWERKSTATT – WIR SCHREIBEN EINE GESCHICHTE

Für mein Projekt habe ich mich entschieden, mit 5 Kindern aus dem zweiten Jahrgang eine eigene Kurzgeschichte zu schreiben. In unserer ersten Einheit haben wir erste Ideen für die Kurzgeschichte gesammelt und festgehalten. Danach haben die Kinder angefangen, die Kurzgeschichte zu schreiben, indem sie zu jedem Abschnitt eigene Sätze bildeten. Danach begann der Kreativteil. In diesem Teil ging es darum, zu den selbst geschriebenen Sätzen Bilder zu malen. Schließlich hat jedes mitwirkende Kind eine Ausgabe unserer fertigen Kurzgeschichte erhalten. Meine Intention hinter dem Projekt war es, vor allem die Kreativität und die Gedankenanregung der Kinder zu fördern sowie die Teamarbeit zu stärken.

Ich habe meinen BFD im Haus Kunterbunt, dem Träger des Offenen Ganztages an der GS Am Wiehen, absolviert. Zu meinen Aufgaben zählen vormittags das Begleiten und Unterstützen der Kinder im Unterricht. Nachmittags geht es dann um das Betreuen der Kinder im Ganztag.







Joya Hirt

Jedes Kind konnte seine eigenen Ideen und Vorstellungen mit einbringen, zum Beispiel "Ich mag Delfine!" oder ,Kann die Meerjungfrau Adulia heißen?", und so entstand Stück für Stück "Ellas und Bellas Abenteuer in Atlantis" (Titel der Geschichte).

EIGENES SPORTSPIEL ERSTELLEN

Ich wollte mit Kindern des 3. Jahrganges zusammen ein eigenes Sportspiel erstellen. Ich bin selbst sehr sportbegeistert und habe Sportspiele früher geliebt, deswegen bin ich auch schnell auf diese Idee gekommen. Meine Idee war es, in 4 Unterrichtsstunden (à 45 min) ein Spiel mit den Kindern zu erstellen. Dabei wollte ich in den ersten Stunden bereits bekannte Sportspiele mit ihnen spielen (Völkerball, Dodgeball) und ihnen andere Varianten

dieser Spiele zeigen und diese durchsprechen, damit sie, wenn sie an ihrem eigenen Spiel arbeiten, Ideen und Inspiration bekommen. Während des Projekts werden Wahrnehmungsfähigkeiten, Bewegungserfahrung, Kooperation und Kommunikation verbessert.

Haus Kunterbunt



Kindern bei Lernprozessen und bei Bewegungsabläufen zu helfen hat mir enorm Spaß gemacht.

Ehsan Khalili









Haus Kunterbunt ist der OGS (Offene Ganztag) der Grundschule Am Wiehen, die Betreuung der Kinder außerhalb der regulären Schulzeit. Ich war in der Grundschule von Vormittag bis Nachmittag im 3. Jahrgang tätig.

KULTURRUCKSACK-JUGEND-JURY

2022 fand die erste Kulturrucksack-Jugend-Jury für Jugendliche (10–14 J.) in Minden statt, die ich im Rahmen meines FSJ inhaltlich und methodisch gestaltete und umsetzte. Die Jurymitglieder sollten mitentscheiden, welche Projekte in das Kulturrucksack-Programm 2022 aufgenommen werden. Wir stellten die Projektanträge vor und dann wurde mithilfe dreier verschiedener Methoden auf spielerische Art und Weise abgestimmt, ob ein Projekt

für die Altersgruppe interessant ist und was verbessert werden könnte. Es ging darum, ein Stimmungs- und Meinungsbild der Kulturrucksack-Zielgruppe einzufangen und sie aktiv an den Planungen zu beteiligen.

Stadt Minden -**Kultur und Sport – Kulturbüro**

Die Stadt Minden begreift Kulturelle Bildung als Teil der kommunalen Verantwortung. Daher ist sie ein Schwerpunkt im Kulturbüro. Dazu gehören Projekte in Kooperation mit Schulen sowie Projekte im Freizeitbereich (u.a. Kulturrucksack). Die Kulturförderung bildet einen zweiten Schwerpunkt.



11:20-11:30 Wer bist du

11:30-13:15 Juny Teil 1

13-15-4-00 Pizza-Pause

14-00-15-45 Jury Teil 2

1545-1600 Feedback + Abstried



"Ich bin sehr froh, dass uns im

Rahmen des FSJs die Möglichkeit

geboten wird, unserer Kreativi-

tät freien Lauf zu lassen und ein

eigenes Projekt zu entwickeln und

durchzuführen. Es hat mir sehr

viel Spaß gemacht, für ein eigenes

Projekt verantwortlich zu sein."

MOERS MONHEIM AM RHEIN

MOERS IN CONCERT – HENRIETTE WILL TANZEN!

Der Konzertabend "Moers in Concert" sollte am 27.01.2022 in der Moerser Kultkneipe "Die Röhre" stattfinden und vier Künstler*innen/Ensembles aus und um Moers eine Bühne bieten, um ihre unterschiedlichen Musikrichtungen darzubieten. Ziel war es, dass die große Vielfalt der Moerser Musikszene dem lokalen Publikum vorgestellt wird und die Künstler*innen (Hobby- und Berufsmusiker*innen) sich untereinander kennenlernen und vernetzen können. Der Fokus lag auf der Improviserin in Residence, Tomeka Reid, die seit Januar in Moers lebt und ihr erstes Konzert spielen sollte.

Leider musste der Konzertabend aufgrund der Coronamaßnahmen eine Woche vorher abgesagt werden und konnte nicht nachgeholt werden.

Die Moers Kultur GmbH organisiert jährlich das internationale Musikfestival moers festival, bei dem Künstler*innen aus aller Welt spielen und wichtige gesellschaftliche Themen behandelt werden. Das Festival steht für Musik abseits des Mainstream, mit einem Fokus auf Free Jazz und improvisierter Musik.





Bei der Projektvorbereitung konnte ich in alle Bereiche der Eventplanung reinschnuppern (Booking, Anträge stellen, Presseund Öffentlichkeitsarbeit, einen Kostenfinanzierungsplan schreiben, eine passende Location finden, Technik besprechen, ...), was super spannend und abwechslungsreich war.

UPCYCLING: BUNTE BLUMENTÖPFE AUS MILCHKARTONS

Stadt Monheim am Rhein – Kunstschule



FSJ-Kollegin konzipiert und durchgeführt. Uns war es wichtig, unser Projekt mit dem Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu verbinden. Dazu hatten wir die Möglichkeit im Rahmen des 18. Monheimer Kindertages. Dort konnten die BesucherInnen sich beim Pavillon der Kunstschule mit dem Thema Upcycling beschäftigen. Im Vorhinein sammelten wir über Wochen hinweg alte Verpackungsmaterialien, wie Milchkartons und Joghurtbecher, die während des Fests mit Acrylfarbe, farbigem Klebeband und bunten Fäden

verziert werden konnten. Abschließend wurden die Blumentöpfe mit Erde gefüllt und die Kinder konnten selber Kressesamen pflanzen.

Die Kunstschule Monheim am Rhein bietet Kurse und Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Ich war vor allem im Kinderbereich tätig und hatte die Möglichkeit, Projekte in Monheimer Kindergärten und Schulen zu begleiten.



MONHEIM AM RHEIN

MARTINS-SINGEN

Stadt Monheim am Rhein – Musikschule

Ich habe die Leitung eines Stadtfestes für das Sankt-Martins-Singen organisiert. Mit vier anderen Mädels und einer Gitarrenbegleitung durften wir das Sankt-Martins-Singen auf einer großen Bühne übernehmen. Hunderte Menschen standen um das Lagerfeuer und haben uns dabei begleitet.

Ich bin in der Musikschule Monheim am Rhein tätig. Im Büro wie auch im Musikunterricht und in Grundschulen darf ich mein FSJ tätigen.



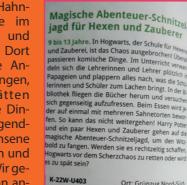


MAGISCHE ABENTEUER - SCHNITZELJAGD FÜR HEXEN UND **ZAUBERER (FÜR KINDER ZWISCHEN 9 UND 13 JAHREN)**

Stadt Monheim am Rhein – Ulla-Hahn-Haus

Ich bin im Ulla-Hahn-Haus und leiste im Bereich Bildung und Kultur mein FSJ. Dort finden vielfältige Angebote wie Lesungen, Schreibwerkstätten und viele andere Dinge für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Thema Lesen und Schreiben statt. Wir geben Kurse auch an anderen Orten der Stadt.







Ich habe eine spannende Schnitzeljagd für eine Gruppe von circa 8 Kindern im Alter von 9-13 Jahren geplant. Die Kinder müssen Hinweisen folgen, um den Übeltäter, der ganz Hogwarts mit einem Fluch belegt hat, zu überlisten und den Fluch zu brechen. Mit Hilfe von kleinen Rätseln und Aufgaben kommen sie der Lösung Stück für Stück näher und können am Schluss der Suche mit ihren magischen

Zauberstäben und dem herausgefundenen Zauberspruch die Zauberschule von ihrem Bann befreien. Diese Schnitzeljagd eignet sich für Kinder mit Spaß an der Phantasie- und Zauberwelt und gibt ihnen die Möglichkeit, für einen Nachmittag in die Rolle eines echten Magiers zu schlüpfen!!!



Da meine Projektarbeit noch bevorsteht, kann ich zur Reaktion darauf noch keine Angaben machen. Mir hat die Planung allerdings viel Freude bereitet und die Vorbereitung eine Menge Spaß gemacht. Die Anmeldungen trafen sehr schnell in meiner FSJler-Stelle ein und ich freue mich sehr darauf!

MONHEIM AM RHEIN MÜNSTER

SCHWEDISCHE TAGE IM ULLA-HAHN-HAUS

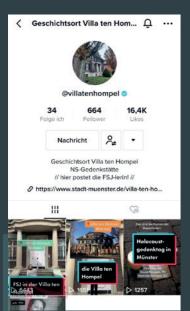
Das Ulla-Hahn-Haus ist ein Literaturhaus, wo eine Vielzahl an Kursen und Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stattfindet. Ich war am meisten im Kinder- und Jugendbereich tätig.





Herzlich willkommen in Schweden! Ich habe im Ulla-Hahn-Haus zwei Thementage rund um Pippi Langstrumpf gestaltet. Am Montag, dem 13. Juni, lernten die "Bücherknirpse" (1,5-3 Jahre) Pippi in der Villa Kunterbunt kennen, dort wohnen auch ihr Affe "Herr Nilsson" und ihr Pferd "Kleiner Onkel". Mittwochs, am 15. Juni, lud Pippi Langstrumpf im Leseclub Leselöwen (6-9 Jahre) zu einer kunterbunten Geburtstagsfeier ins Ulla-Hahn-Haus ein. Da durfte natürlich der Limonadenbaum im Garten nicht fehlen. Am Ende konnte jeder seinen eigenen gebastelten "Kleinen Onkel" als Sockenpuppe mit nach Hause nehmen.

HISTORY-TOK – GEHT GEDENKSTÄTTENARBEIT AUCH ÜBER TIKTOK?



Für meine Einsatzstelle habe ich an einem Projekt teilgenommen, der "TikTok Shoah Commemoration and Education Initiative". Dabei wurde von einigen NS-Gedenkstätten und Museen gemeinsam erarbeitet, wie man die Plattform TikTok für die Vermittlung unserer jeweiligen Inhalte nutzen kann. Während und nach Ende des Projekts habe ich kurze Videos für unseren TikTok-Kanal @villatenhompel erstellt, in denen ich über die Villa generell, historische Themen oder meine Arbeit hier informiere. Ein Video hat mittlerweile über 180.000 Aufrufe!

Der Geschichtsort Villa ten Hompel ist heute eine NS-Erinnerungsstätte am historischen Täterort. Ich unterstütze vor allem in der historisch-politischen Bildungsarbeit mit Schulklassen und Berufsgruppen, der Öffentlichkeitsarbeit und arbeite in verschiedensten Projekten mit.



Jule Richter

Die meisten Leute fanden es anfangs eher albern, über Gedenkstättenarbeit auf TikTok zu informieren. Ich glaube aber, dass man uns junge Menschen da abholen muss, wo wir sind - eben auf Social-Media-Plattformen!





Porträts und durch meinen Posting-Plan haben wir einen starken Zuwachs an Followern erlebt und auch die Nachfragen nach Möglichkeiten, sich zu engagieren,

Mit meinem Projekt #teamtuesday habe ich jeden Dienstag ein Mitglied der Stiftung Bürger für Münster vorgestellt. Angefangen bei den Vorständen über die Projektleitungen bis zu den Mitgliedern des Kuratoriums kamen dabei alle Ehrenamtlichen zu Wort und wurden vorgestellt.

Die Stiftung Bürger für Münster ist eine gemeinnützige Stiftung, gegründet von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Wir machen ehrenamtliches Engagement in Münster sichtbar.

GENDER EQUALITY AM THEATER MÜNSTER

Für mein Projekt habe ich eine Mitarbeitenden-Umfrage zum Thema Gender Equality - Geschlechtergerechtigkeit - erstellt, die verschiedene Aspekte davon anspricht, wie den Ge der-Pay-Gap, Familie und Beruf, Repräsentation auf der Bühne und in Führungspositionen sowie gendersensible Sprache.

die kleinen

gingen durch die Decke.

Am meisten hat mir die Recherche am Anfang Spaß gemacht, sowie auch das Interpretieren und Erkennen von Zusammenhängen bei der Auswertung. Die Umfrage konnten alle Mitarbeitenden online oder in Papierform bearbeiten. Danach habe ich sie über Excel ausgewertet, Diagramme erstellt, eine Analyse geschrieben und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Ich hoffe, damit einen Anfangspunkt für Veränderungen zu liefern

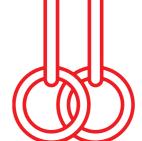


Ich habe mein FSJ beim Jungen Theater Münster absolviert und konnte dort verschiedene Arbeitsbereiche kennenlernen. Ich habe Büroaufgaben übernommen, assistierte mehreren Workshops mit Kindern und habe als Hospitanz Proben begleitet. Darüber hinaus war ich Regieassistentin für eines der Stücke.



spannt auf die Rückmeldungen sind.

NEUENKIRCHEN NEUSS



FORMATENTWICKLUNG FÜR **DIE LOKALZEIT MÜNSTERLAND**

Westdeutscher Rundfunk (WDR)

Angebote des öffentlich-rechtlichen Rundfunks haben den Anspruch, ihre Zielgruppe bestmöglich zu erreichen und Nischen zu füllen. Ich habe mich gefragt, was unsere Facebook-Seite noch brauchen könnte. Von vielen Format-Ideen ist am Ende eine übrig geblieben: ein Porträt-Format. Beziehungsweise eine bestimmte Machart, eine Herangehensweise für Social Videos, die eine Person in den Fokus setzt. Wer sind diese Menschen? Was bewegt sie? Was macht ihre Geschichte erzählenswert? Zuletzt habe ich eine Muskeldystrophie-Patientin zuhause besucht. In der "Pipeline" sind noch einige Ideen – ein Priester mit bewegter Lebensgeschichte, ein junger Plattdeutsch-Fan, ein Trans-Mann kurz vor seiner OP ...

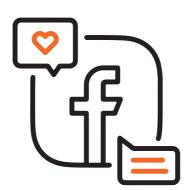


produziert.





Die Lokalzeit ist eine Regionalmarke, die ihr Publikum seit Jahrzehnten mit Informationen und Geschichten aus der Umgebung versorgt. Im Studio Münster wird die Lokalzeit Münsterland in ihren drei Ausspielwegen Fernsehen, Hörfunk und Online/Social Media



Was ich echt spannend fand, war, die unfassbar schnelllebige Entwicklung von Social Media zu verfolgen. Algorithmen werden immer wieder mal verändert und wir versuchen sie zu verstehen und für uns und unsere Community zu nutzen.



PUBLIC VIEWING DISPLAY

Die Grundidee des Projektes war, den Fernseher im Eingangsbereich in ein Public Viewing Display zu verwandeln. Hierfür wurde ein Raspberry Pi angeschafft. Dies ist ein kleiner Einplatinencomputer, mit dem man ohne Probleme Diashows und HD-Videos abspielen kann. Die Idee ist, dass man den Pi mit Bilder- und Videomaterial per USB-Stick bestückt und diese dann auf dem Fernseher abspielt. Bilder werden mit dem vorinstallierten Bilderprogramm abgespielt, Videos mit VLC Media Player. Der Pi hat einen sehr geringen Stromverbrauch und ist daher ideal für so einen Dauereinsatz.

Westfälische Schule für Musik der Stadt Münster



Die Westfälische Schule für Musik ist eine Bildungseinrichtung, die es Menschen aller Altersgruppen, insbesondere Kindern und Jugendlichen, ermöglicht, musikalisch aktiv am kulturellen Leben teilzunehmen.



"SPORT AG" - KREATIVE SPORTSPIELE

Gemeinde Neuenkirchen, Emmy-Noether-Schule

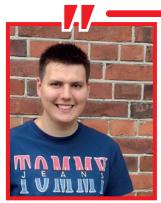
In meiner "Sport AG" widmeten sich Meine Einsatzstellen waren die Schüler der 3. und 4. Klasse aus der Emmy-Noether-Schule und die Lud-Nachmittagsbetreuung ein halbes Jahr lang unterschiedlichen Sportarten und stützung für die Lehrer im Unterricht alternativen Sportspielen. So wurden eingesetzt. In der Ludgerischule, wo zum einen typische Sportarten gespielt, die man selbst vielleicht noch aus seiner eigenen Schulzeit kennt, aber auch neue Alltag im Unterricht, in der OGS und Spiele gemeinsam in der kleinen Gruppe Hausaufgabenhilfe. entwickelt und umgesetzt. Dabei machten die Kinder selbst Erfahrungen damit,

zusammen Ideen und Stationen umzusetzen und sich kreative Sportspiele auszudenken. Zum Ende der AG hatten die Schüler ebenfalls die Möglichkeit, vorher für die Bundesjugendspiele zu trainieren, die kurz vor den Sommerferien stattfanden.

gerischule. Dort wurde ich als Unterich mein Projekt gemacht habe, begleitete ich die Schüler durch ihren



Meine Einsatzstellen waren die Emmy-Noether-Schule und die Ludgerischule. Dort wurde ich als Unterstützung für die Lehrer im Unterricht eingesetzt. In der Ludgerischule, wo ich mein Projekt gemacht habe, begleitete ich die Schüler durch ihren Alltag im Unterricht, in der OGS und Hausaufgabenhilfe.



Theo Brinkmann

DAS CAMP

Rheinisches Landestheater Neuss

Mein Projekt bestand darin, die Bürgerbühne Neuss als Regieassistentin, unter der Leitung von Bärbel Reimer, ab September zu begleiten und gemeinsam ein Stück, passend zum Spielzeitmotto, zu entwickeln. Diese Spielzeit hieß das Motto im RLT "Wie schwer ist Empathie?". Die Bürgerbühne besteht aus 14 Leuten in verschiedenen Altersgruppen (die Jüngsten 18, der Älteste 85), die Lust am Theaterspielen haben und sich jeden Dienstagabend zur Probe treffen. Bärbel und ich haben gemeinsam ein Stück geschrieben, welches am 23.04. und 24.04. zwei ausverkaufte Vorstellungen hatte. Das Stück hieß "Das Camp" und war eine Krimikomödie über ein gescheitertes Realityformat. Mir hat dieses Projekt viel Spaß gemacht!



Ich mache mein FSJ im Rheinischen Landestheater Neuss im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing. Zusätzlich habe ich aber die Regieassistenz bei der Bürgerbühne und bei dem Stück "Der Fischer und seine Frau" übernommen. Ich durfte auch bei Stücken als Souffleuse

Ich hatte eine tolle Zeit bei der Bürgerbühne, weil ich vielfältige Aufgaben übernehmen konnte und meine Freude am kreativen Schreiben ausleben konnte. Außerdem habe ich tolle Leute kennengelernt. Es war eine emotionale Zeit, weil wir alle viel Mühe in das Stück gesteckt haben.





OBERHAUSEN RATINGEN



VORAUSSICHTLICH "ALLTAG IN DER KRISE – **CORONA AM RLT NEUSS"**

Es handelt sich um einen ~15-minütigen Zusammenschnitt von verschiedenen Interviews von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des RLT, die sich allesamt mit der Coronakrise befassen. Auße dem habe ich Clips reingeschnitten, die ich mit der Drohne aufgenommen habe. Die Aufnahmen mit der Drohne und das Zusammenschneiden selber haben mir am meisten Spaß gemacht.





Jonas Prokopf



EIN VIDEOSPIEL IN EINEM HALBEN JAHR!? – A FANTASTIC NIGHT IN THECARIUS

Wie bekommt man Jugendliche und Kinder wieder an die Bücher? Durch Spiel und Spaß natürlich. In dem Videospiel durchlebt der Spieler, wie er in eine Welt gesogen wird namens Thecarius. Auf vier verschiedenen Inseln erwarten ihn Märchenfiguren, besondere Autoren, Drachen und eine Menge Büchermonster. Denn diese sind eine dunkle Macht, die sich immer weiter auf den Inseln ausbreitet, und es wird Zeit, Thecarius zu verteidigen. Quizze und Rätsel fordern das Wissen, spannende Gegner und Kämpfe sorgen für den Spaß. Ich selbst hatte vollkommene Kontrolle über das Projekt, zu sehen, wie es zusammenkommt, die Charas zu erstellen & die ganze Handlung vorzubereiten, war großartig & hat mir Spaß gemacht.



Stadt Neuss – Stadtbibliothek





Die Stadtbibliothek Neuss ist meine Einsatzstelle und gab mir die Möglichkeit, im Eventbereich bei Kindern eine Vielzahl an Aufgaben zu erfüllen. Pressearbeit, Kinderbespaßung, Bastelideen, Trösteeule, Autorenunterstützer, Recherche für Aktionen, Vorlesen, die Kinderbib dekorieren.

DIE WASSER-AG

Theater Oberhausen

Die Wasser-AG ist auf die Anfrage einer Partnerschule des Theaters entstanden. Sie setzte sich aus 10 Kindern der dritten Klasse der Rolandschule zusammen. Zu Beginn wurde gemeinsam gebastelt, gelesen und Fragen zum Thema Wasser gesammelt, wie zum Beispiel:

Warum läuft das Meer eigentlich nicht über? Gibt es genug Wasser für alle? Und welche Tiere leben überhaupt so tief im Meer? Daraufhin haben die Kinder ihre eigenen Tiefseetaucher gemalt, mit einzigartigen Namen, gefährlichen Feinden und Superkräften. Nach einer kurzen Theoriestunde zur Frage "Wie schreibe ich meine eigene Theaterszene?" sind vier spannende Kurzgeschichten entstanden, welche im Anschluss in der AG vorgetragen wurden.



Mein Einsatzbereich ist die theater:faktorei im Theater Oberhausen. In verschiedenen Werkräumen können sich dort Menschen verschiedener Altersgruppen unter der Leitung von KünstlerInnen des Theaters kostenlos an Projekten kreativ beteiligen und sich ausprobieren.







"Meerwasser ist salzig, weil die Fische salzige Tränen weinen."

"Das Meer ist so tief, dass sogar der Mount Everest hineinpassen würde."

"Die Fische tief, tief unten im Meer haben kleine Taschenlampen, damit sie sich nicht verlaufen und einander wiederfinden."

REVISION DES MANGA-BESTANDES IN DER STADTTEILBIBLIOTHEK RATINGEN WEST

Ich habe den Manga-Bestand in der Stadtteilbibliothek Ratingen West erneuert, indem ich mir sowohl die Ausleihzahlen als auch den Zustand aller Manga angesehen habe. Die Manga, die schlecht abgeschnitten haben, habe ich anschließend aus dem Regal entnommen, um Platz für neue zu schaffen. Danach habe ich mit der Hilfe eines Freundes mir viele verschiedene Manga angesehen, bis ich genug hatte, um das Regal neu zu bestücken. Ich habe dann sowohl die entnommenen Manga als auch die, die ich neu herausgesucht habe, meinem Mentor gezeigt, die neuen Manga wurden dann anschließend bestellt. Nachdem sie da waren, kamen sie ins Bibliothekssystem und wurden ins Regal gestellt.





Amt für Kultur und Tourismus, Ratingen, Stadtteilbibliothek Ratingen West/ Stadtarchiv Ratingen





"Ich hätte gerne den Jojo's Manga dabei, 🧘 🕻 leider geht das nicht."

Mats Goldau

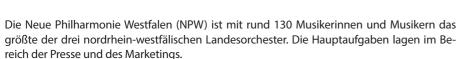
RECKLINGHAUSEN RHEDA-WIEDENBRÜCK

RHEDA-WIEDENBRÜCK **SCHWELM**

WIMMELBILD, VERHALTEN IM KONZERTSAAL"

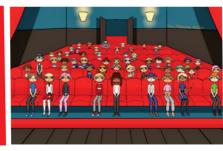
Neue Philharmonie Westfalen

Bei meinem Projekt handelt es sich um ein Wimmelbild für das musikpädagogische Programm der Musikvermittlung der NPW in den Partnerschulen. Ziel des Projektes ist es, den Kindern auf spielerische und interessante Art und Weise das korrekte Verhalten im Konzert näherzubringen. Besonders wichtig war mir dabei, ein möglichst diverses Publikum abzubilden, sodass sich jedes Kind irgendwo wiederfinden kann. Der Großteil der Arbeit war sehr repetitiv, aber es hat mir Spaß gemacht, mir die einzelnen Figuren auszudenken und sie zu zeichnen.









Luke Alexander Tonn

LESUNG MIT MARLEEN S. MERI

Kloster Wiedenbrück eG

Marleen S. Meri stellte ihren zweiten Fantasy-Roman "Lieder der Wälder – Eschenelegie" bei einer Lesung im Kloster Wiedenbrück vor. Die Autorin zog das Publikum mit ihrer Geschichte und liebevoll ausgestalteten Charakteren in den Bann. Besonders machten die Lesung die von Meri selbst gezeichneten Bilder der Figuren sowie der Gesang (passend zum Titel und Plot des Buches). Im Vorfeld musste natürlich organisiert und geplant werden - Treffen, Werbung, Verträge und Presse. Spaß machte v.a. auch die Zusammenarbeit mit der Autorin selbst.

Am Ende zu sehen, dass die Arbeit sich auszahlt, alles reibungslos lief und alle vollauf zufrieden waren, war wunderbar.

Das Kloster Wiedenbrück ist eine gemeinnützige Genossenschaft. Mein Aufgabenbereich liegt vor allem in der Veranstaltungsorganisation. Ich kümmere mich also um Dinge wie etwa Ticketdruck, Checklisten und natürlich die Durchführung verschiedener Veranstaltungen (Lesungen, Konzerte, Kino, ...).

Mein Projekt in eigenen Worten: Stress, viel, viel Organisation,



Spaß und ein gesunder Anteil an Chaos. 10/10 would recommend.

ENGLISH READING CLUB

Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück

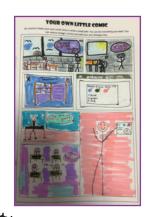
Besonders gefallen hat uns der Freiraum, den wir

während der Planung hatten. Die AG besteht schon

seit längerem, trotzdem wurden keine strikten

Vorgaben gemacht, sodass wir uns auch nach den

Wünschen der Schüler*innen richten konnten.



Wir sind am Einstein-Gymnasium in Rheda-Wiedenbrück tätig. Dort helfen wir im Ganztagsbereich beispielsweise als Aufsicht auf dem Schulhof, dem Sportplatz oder in den Ganztagsräumen. Außerdem haben wir die Möglichkeit, im Unterricht mitzugehen und dort Stunden selbst zu gestalten.



Maike Schröder



Der English Reading Club ist eine AG, die schon über längere Zeit am Einstein-Gymnasium besteht. Dieses Jahr durften wir die Aufgabe der Gestaltung und Leitung übernehmen. Wir haben uns mit Büchern, Theaterstücken und Kurztexten befasst, darunter das Buch "Diary of a Wimpy Kid" sowie ein Krimi. Die Schüler*innen haben Plakate zu den Geschichten erstellt, gerätselt, wer wohl der Mörder war, und Szenen nachgestellt. Darüber hinaus haben wir gemerkt, dass die Schüler*innen gerne kreativ und selbstständig arbeiten, sodass wir ihnen viel Freiraum und Auswahl anhand unterschiedlichster Arbeitsblätter gegeben haben. Dabei entstanden beispielsweise eigene Krimi-Geschichten und Comics.

BLIND DATE MIT EINEM BUCH

Mir hat das Projekt besonders großen Spaß gemacht, da ich mich ausführlich mit den Inhalten und Rezensionen der Romane auseinandersetzen konnte, gleichzeitig mich aber auch in die LeserInnen hineinversetzen und überlegen musste, welche Charaktereigenschaften ansprechend sein könnten.





Zum Valentinstag am 14. Februar 2022 durfte ich im Rahmen meines FSJs in der Stadtbücherei Schwelm mein eigenständiges Projekt starten. Einige Wochen zuvor hatte ich bereits die Idee für die Aktion "Blind Date mit einem Buch" entwickelt und einiges an Recherche betrieben.

Es war geplant, Romane, genau- In der Stadtbücherei Schwelm er gesagt Liebesromane, mit ei- arbeite ich überwiegend im nem Dating-Profil auszustatten Kundenservice. Dort übernehund ihr Äußeres in Geschenk- me ich alle Vorgänge hinter der papier zu hüllen. So sollte der Theke und spreche Empfehlunoder die LeserIn voller Spannung am Valentinstag das Geheimnis des Buch-Dates enthüllen. Auf einem Aktionsregal konnten die Kunden dann in einem Zeitraum von zwei Wochen ihr Blind Date für den Valentinstag wählen.

gen aus oder helfe den Kunden, sich bei uns zurechtzufinden. Außerhalb dieser Tätigkeiten arbeite ich neue Medien ein und erstelle Werbeplakate.







Stadt Schwelm - FB 7 Kultur und Sport

SIEGBURG SIEGEN

SIEGEN SOEST

DIE SPRACHE DER STEINE – EIN ARBEITSHEFT ZUM HISTORISCHEN MUSEUMSKELLER

Stadtbetriebe Siegburg AöR – Fachbereich Stadtmuseum



Im Rahmen meines Projekts habe ich ein Heft weiterentwickelt, das Kindern spielerisch den historischen Keller des Stadtmuseums näherbringt. In dem Heft führen zwei Steine – Pierre und Steini – die Kinder durch den Keller. Sie lernen unter anderem mehr über die Baugeschichte, mit welchen Steinsorten der Keller gebaut wurde und was man durch Steine alles lernen kann. Wir haben auch mit einer Grafikerin zusammengearbeitet, die die beiden Steine illustriert hat. So ist das Museum jetzt um zwei Museumsbewohner reicher. Es war sehr schön, nach mehreren Monaten ein fertiges Produkt in den Händen halten zu können und Pierre und Steini "In Action" zu sehen.





Das Stadtmuseum Siegburg ist zugleich Museum und Veranstaltungsort. Ich hatte somit die Gelegenheit, viele verschiedene Bereiche kennenzulernen: Öffentlichkeitsarbeit, Museumspädagogik, Veranstaltungen, Verwaltung, Ausstellungen – ich hatte sogar die Möglichkeit, eine eigene Ausstellung zu planen.

675 JAHRE GOSENBACH! EIN KLICK IN DIE VERGANGENHEIT

Stadtarchiv Siegen

Mein Projekt ist eine Ausgabe des "Klicks in die Vergangenheit", ein Projekt des Stadtarchivs Siegen, das dreimal pro Jahr erscheint. Darin präsentiert das Stadtarchiv ein Thema und gibt einen Einblick in die Archivalien, welche zu jenem Thema vorhanden sind. Neben einem Onlineartikel zu dem Thema gibt es auch zwei Vitrinen, in denen Archivalien und Fotoreproduktionen für Besucher ausgelegt sind. Für mich war die Recherche das Spannendste an meinem Projekt. Es hat unglaublich viel Spaß gemacht, mich mit Ereignissen zu beschäftigen, zu denen es vorher noch keine Veröffentlichungen gab. Neue Entdeckungen zu machen und diese auszuwerten, war eine bemerkenswerte Erfahrung.





Ich mache mein FSJ Kultur im Stadtarchiv Siegen, einem Kommunalarchiv. Dabei arbeite ich in vielen verschiedenen Bereichen des Archivs. Dazu gehören die Erschließung und Verzeichnung von Archivalien, die Arbeit mit Schulklassen als Teil der Archivpädagogik und vieles mehr.



Ein Thema meiner Recherche waren die Bevölkerungszahlen Gosenbachs zwischen 1879 und 1952 sowie die Berufe, welche Einwohner Gosenbachs statistisch ausübten. Es war für mich ein absolutes Highlight, beobachten zu können, welche Berufe die Menschen praktizierten und wenn neue Berufe dazukamen.



MODERN METAL NIGHT - TURN THE LIGHTS ON

BlueBox Siegen

sich um ein Konzert, welches Die Idee zu "Turn The Lights On" soll gerade jungen Bands die Möglichkeit geben, nach zweieinhalb Jahren Pande-

dem Projekt handelt es mie endlich wieder auf die Bühne zu kommen. Zwei Jahre Pandemie ein Hintergrundkonzept hat. bedeutet letzten Endes nämlich auch zwei Jahre ohne Kultur, speziell Konzerte. Für Künstler und Kulturinteressierte keine schöne Zeit. "Turn The Lights On" soll nun wieder Licht ins Dunkel bringen.







Während des Projektes habe ich viele neue Erfahrungen sammeln können ... Booking der Bands, mit Bands kommunizieren, Verträge, Catering, Hotel, Technik, GEMA, Ablauf ... Viele neue Herausforderungen und neue Aufgaben, welche erledigt werden müssen, um ein reibungsloses Konzert veranstalten zu können.

Mein FSJ Kultur mache ich in der BlueBox in Siegen, einer Kinder- und Jugendeinrichtung mit einem kulturellen Schwerpunkt. Meine Tätigkeiten spiegeln sich in den Angeboten für Kinder und Jugendliche, der Werbung für interne und externe Veranstaltungen, den Social-Media-Kanälen usw. wider.

HALLOWEEN-REITEN

Wir FSJler Lina König und ich haben das Halloween-Reiten unter Coronaregeln geplant. Dazu gehörten 10 Stationen, die wir eigenständig entwickelt und gebaut haben. Von Dosenwerfen bis hin zu einem Glücksrad.

Jedes Kind bekam eine kleine Tüte, gestaltet mit Halloween-Motiven, die zusammen mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung gemalt wurden. Diese Tüten waren dazu da, die gewonnenen Süßigkeiten zu sammeln und sicher

aufzubewahren, während man von Station zu Station geritten ist.

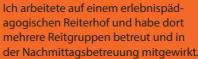
Nicht nur die Kinder, sondern auch die Ponys durften nicht fehlen und wurden mit Fingerfarbe angemalt und verkleidet. Von Kürbis bis Skelett war alles dabei.





Leider war der Ansturm auf die Veranstaltung so groß, dass einige warten mussten. Aber die Kinder haben sich riesig gefreut und hatten ordentlich Spaß. Ein Riesen-Hingucker waren die verkleideten Ponys und auch bekamen wir ein großes Lob an die selbst gebauten Stationen.















DIA DE LOS MUERTOS (TAG DER TOTEN)

Innerhalb der Nachmittagsbetreuung lernten unsere sozial benachteiligten Kinder mehr über den mexikanischen Feiertag. Es wurde ein Konzept ausgearbeitet, wie sich die Kinder auf eine positive Art und Weise mit diesem sensiblen Thema auseinandersetzen konnten. Zu Beginn wurde immer mit einem kleinen kulturellen Beitrag eingeleitet, dies waren unter anderem die allgemeine Bedeutung des Feiertages und Traditionen. Die positive und bunte Vielfalt von "Dia de los Muertos" wurde durch Bastelangebote und Musik zum Ausdruck gebracht. Besondere Freude bereiteten uns das Basteln der traditionellen Masken und Blumenkränze sowie das eigenständige Organisieren, Vorbereiten und Ausprobieren.





Vormittags arbeite ich als Integrationskraft für ein Kind mit besonderen Bedürfnissen, in einer Grundschule. Nachmittags bin ich beim erlebnispädagogischen Reiten mit sozial benachteiligten Kindern tätig.

Laura Kühle



SteigAuf e. V.





Theresa Pauline Peveling

Ich arbeite morgens als Hilfskraft für ein Kind mit besonderen Bedürfnissen. Dienstags bin ich ebenfalls in der Nachmittagsbetreuung tätig. Dort werden mit den Kindern Hausaufgaben gemacht und später wird gebastelt, gespielt und auf dem Hof mit den Pferden gearbeitet.





"Wir waren positiv überrascht, wie offen die Kinder mit dem Thema umgingen und eigenes Vorwissen mit einbrachten. Die Umsetzung von Theorie in Praxis erwies sich als schwieriger als geplant. Trotzdem hatten wir viel Spaß und uns wurde bewusst, wie wichtig es ist, Pläne spontan anpassen zu können."



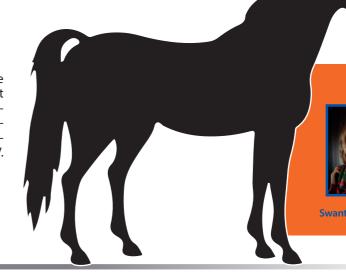
SOEST SOLINGEN

SICHERHEIT AM UND AUF DEM PFERD

Bei meinem Projekt ging es mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung um das Thema Sicherheit beim Pferd. Die Kinder haben ein Heftchen bekommen und konnten da ihr Wissen über das Pferd üben und erweitern. Dann haben wir einen Ausritt gemacht, wo die Kinder es in der Praxis direkt anwenden konnten. Der zweite Teil meines Projektes bestand darin, dass wir aus Poolnudeln Steckenpferde gebastelt haben, wo die Kinder dann draußen darauf galoppieren konnten.



Ich bin in der Einsatzstelle SteigAuf e.V tätig und dort hauptsächlich in der Schulbegleitung und nachmittags in der Nachmittagsbetreuung von SteigAuf e. V. eingesetzt.



DIGITALER ADVENTSKALENDER

Ich mache mein FSJ im Theater und Konzerthaus Solingen. Dort sitze ich in der Verwaltung und bin viel in der Programmplanung und beim Marketing tätig. Ich konnte allerdings auch in

andere Bereiche reinschnuppern und mitarbeiten, wie zum Beispiel in der Technik. Hier habe

ich bei unserer Eigeninszenierung mitgeholfen und die Übertitel gemacht und auch bedient.

nen dauerhaften Aufgaben gehörte zum einen die Plakatierung des Hauses. Ich sorgte dafür,

aus und fügte die Rückmeldungen in die Besucherzufriedenheitsstatistik ein.

dass immer aktuelle Plakate und Flyer hingen und auslagen. Außerdem wertete ich die Tickets

Ebenso habe ich bei der Requisite, Garderobe und dem Wertmarkenstand ausgeholfen. Zu mei-

Stadt Solingen – Kulturmanagement

Für mein eigenständiges Projekt habe ich den digitalen Adventskalender des Theaters und Konzerthauses Solingen konzipiert. Zuerst habe ich Ideen gesammelt und vorbereitet. Ich habe Rezepte, Witze und Fakten rund ums Thema Weihnachten rausgesucht und dargestellt. Dann wurden Freiwillige für Videos gesucht. Ich selbst habe Geschichten und Gedichte zum Vortragen vorgeschlagen und eine Gruppen- und Solochoreografie erstellt. Als Nächstes habe ich alles mit der Technik koordiniert und einen Termin für die Aufnahmen gesucht. Nach den fertigen Aufnahmen wurden die Videos noch geschnitten und bearbeitet. Zum Schluss habe ich alles in den digitalen Adventskalender eingefügt, welcher dann am 01.12.2021 auf der Webseite des Theaters und Konzerthauses online ging.

Am meisten Spaß hat mir der Tag der Aufnahmen der Videos auf der Bühne für den Adventskalender gemacht. Manche haben getanzt, gesungen, eine Geschichte vorgelesen oder ein Gedicht aufgesagt und die Technik hat alles aufgezeichnet. Es war sehr spannend und interessant, bei einem so professionellen Aufbau dabei sein zu können. Zu sehen sind die Videos auf dem YouTube-Kanal des Theaters und Konzerthauses Solingen.









STEMWEDE АИИU

UNNA **VREDEN**

24-STUNDEN-STREAM / GAMING-ANGEBOTE

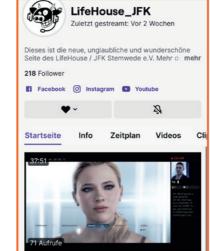
Life House Stemwede

Ich habe einen Gaming Stream geplant und umgesetzt. Dieser findet jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr statt. Dort spiele ich mit den Jugendlichen alle möglichen Spiele, altersentsprechend natürlich, und streame diese auf Twitch. Außerdem habe ich mit drei Jugendlichen einen 24-Stunden-Stream für den 18. März um 15 Uhr geplant und durchgeführt. Wir hatten zwar einen Plan, was wir wann zocken wollten, hielten diesen jedoch recht flexibel, um den Spaß bei den Streamenden aufrechtzuerhalten. Dazu habe ich noch das e-Sport-Turnier der ESJL NRW mit begleitet und habe dort die Jugendlichen aus dem Mühlkreis unterstützt. Ich selbst war dabei viel im "League of Legends"-Team tätig.

Ich arbeite im Life House Stemwede (JFK Stemwede e.V.), einem Jugendzentrum mit Cafeteria direkt an der Stemweder-Berg-Schule in Wehdem. Meine Arbeitsbereiche sind: Social-Media-Posts, die Küche, der Kindertreff, der Gamingtreff, die Mint AG, der Gaming Stream, der Kinder- und Jugendtreff.







Highlight: Detroit become human - Teil 2



Die Projekte haben mir persönlich sehr viel Spaß gemacht und auch beim 24-Stunden-Stream wurde nach einem weiteren gefragt.





EINE REISE DURCH EUROPA ...





Beimtraditionellen Familiensonntag der JKS haben wir aus dem Bereich Je Kits das Ergebnis unseres Grundschulunterrichts präsentiert, welches auch Teil meines Projektes war. Die Kinder haben uns mit ihren Instrumenten auf eine "musikalische Reise" durch Europa mitgenommen. Viele Lieder wie auch "Auf der Mauer" haben die Zuschauer zum Mitmachen eingeladen. Doch an erster Stelle waren es die kleinen Musiker auf der Bühne, die mit ihrem Mut, ihrem Können und ihrem Talent die Zuschauer zum Staunen gebracht und das Gelände für eine Stunde verzaubert haben. Es ist die Freude an der Musik, die spürbar wurde. Alle waren konzentriert und nichts wirkte auswendig gelernt oder verkrampft.



Ich mache mein FSJ an der Jugendkunstschule in Unna. Diese Einsatzstelle deckt die kulturellen Bereiche Musik, Kunst sowie Theater ab. – Wobei ich überwiegend im Bereich Musik, JeKits an den Grundschulen" tätig war.



ugendkunstschule Unna

Für mich war es im Vorfeld im Unterricht an den Schulen schon sehr schön, zu sehen, wie die Kinder auf musikalische und spielerische Weise die unterschiedliche Musik verschiedener Kulturen kennenlernen konnten. Mit viel Gefühl erspüren die Kinder die Musik und setzen sie ausdrucksstark in Szene.

JÜDISCHES LEBEN IN UNNA

Kreisstadt Unna – Bereich Kultur / zib-Zentrum für Information und Bildung

Mein eigenes Projekt hat im Rahmen des Festjahres "1.700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland" stattgefunden. Der Bereich Kultur und das Stadtarchiv haben – auch gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde Unnas – über 30 Veranstaltungen geplant und durchgeführt, die jüdisches Leben sichtbar und erlebbar gemacht haben. Ich bin in dieses Projekt eingestiegen und durfte mehrere Veranstaltungen zum großen Teil selbstständig planen, vorbereiten und koordinieren. So habe ich unter anderem zwei Stolpersteinverlegungen und die Abschlussveranstaltung des Festjahres organisiert. Alle Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen und wir durften auch internationale Gäste bei uns begrüßen.









"Die heutige Generation trifft keine Schuld. Sie darf aber nicht zulassen, dass sich so etwas wiederholt." Ich bin sehr dankbar, dass ich helfen konnte, jüdisches Leben weiter in der Stadtgesellschaft zu verankern und dem wieder aufkeimenden Antisemitismus auch nachhaltig entgegenzutreten.

DIE FUSSBALL-SPORTSTUNDE

St. Marien-Schule Vreden

Zu den Aufgaben der Kreisstadt Unna gehört es, den Bürger*innen eine kulturelle Grundversor-

gung anzubieten. Es gibt vielfälti-

ge Angebote. Der Bereich Kultur

fördert die kulturellen Institutio-

nen, Vereine und Initiativen, die

mit ihren Aktivitäten das kulturelle Leben in der Stadt gestalten.

Insgesamt habe ich zwei Sportstunden gemacht. In der ersten Stunde haben sich die Kinder erst warmgelaufen und danach mit mir zusammen gedehnt. Anschließend haben wir dann erst eine Passübung und danach eine Schussübung gemacht. Als Abschlussspiel haben wir dann Zahlenfußball gespielt. In der zweiten Stunde haben sich die Kinder wieder erst warmgelaufen und wir haben uns danach zusammen gedehnt. Danach haben die Kinder in vorher zusammengestellten Teams ein kleines Turnier gegeneinander gespielt. Dabei hatten die Kinder und ich immer viel Spaß. Einige wollten danach sogar öfter Fußball in der Schule spielen.









Mir hat das Projekt sehr viel Spaß gemacht, weil viele Kinder, die sonst kein Fußball spielen, trotzdem Spaß hatten und gerne mitgemacht haben.

Carlo Föcking

Ich arbeite in der St. Marien-Schule in Vreden. Dort bin ich vormittags in der Klasse 1a und nachmittags in der Offenen Ganztagsbetreuung.

Mein Projekt war es, dass ich mit 11 Kindern aus der Klasse 1b zwei Tänze zu den Liedern "Cowboy und Indianer" und "So ein schöner Tag" passend zum Rosenmontag einstudiere, welche dann vor anderen Kindern und Lehrkräften aufgeführt wurden. Zur Planung meines Projektes habe ich mir eine vereinfachte Choreografie ausgedacht, damit die Kinder beim Einstudieren und Vorführen der Tänze trotz alledem Spaß daran haben. Da die meisten Kinder die Tanzschritte zu dem Lied "So ein schöner Tag" schon kannten, ist es den Kindern aus der 1b gelungen, auch alle anderen Kinder zum Tanzen zu animieren. Durch die Kostümierung an Rosenmontag war es umso aufregender, ihnen zuzuschauen und auch mitzumachen.

Mir hat das Planen und Umsetzen meines Projektes sehr viel Spaß gemacht, da ich selber meine Ideen mit einbringen durfte und gesehen habe, dass es den Kindern auch sehr viel Spaß bereitet hat.



St. Marien-Schule Vreden

Ich arbeite in der St. Marien-Schule in Vreden. Vormittags unterstütze ich die Lehrkraft der 1b und stehe den Kindern für Fragen immer zur Verfügung. Im Nachmittag betreue ich die Kinder in der Offenen Ganztagsschule, gehe mit ihnen essen und spiele mit ihnen so viel wie möglich draußen. Ich arbeite in der stehe den Kindern für Fragen immer zur Verfügung. Im Nachmittag betreue ich die Kinder in der Offenen Ganztagsmit ihnen so viel wie möglich draußen.





Eva Robers

St. Marien-Schule in Vreden. Vormittags unterstütze ich die Lehrkraft der 1b und schule, gehe mit ihnen essen und spiele

Persönlich habe ich keine mitbekommen, aufgrund dessen, dass alles online eingesen-

Patricia Michaela Braun



PROJEKT GÄSTEBILDER

LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg

Es werden Bilder gesammelt und gezeigt. Es soll die Gäste bewusster für die versteckten Seiten des Museums machen. Das heißt, dass nicht nur die Ausstellungen, Schiffe und das Hebewerk alleine das gesamte Museum prägen, sondern auch das Gelände mit den Tieren oder den Spielplätzen. Auch die Aussicht und die Umgebung hier sollen bewusster gezeigt werden. Besonders Spaß macht es, die Bilder der Gäste zu betrachten, da jeder seinen eigenen Stil hat und die Bilder somit auch alle unterschiedlich wirken.



Ich bin im Schiffshebewerk Henrichenburg im Social-Media-Bereich zuständig. Zudem kann ich auch hier bei den Museumspädagogen bei einigen museumspädagogischen Programmen und Führungen mit aushelfen.

det wird.

In meiner Einsatzstelle, der "Musik- und Kunstschule der Stadt Wesel", bin ich hauptsächlich im Sekretariat tätig und helfe bei der Organisation des täglichen Unterrichtsbetriebs sowie bei der Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen.



Die Tanzaufführung "Die Blaue Stunde" ist eine gemeinsame Arbeit von den Ballettschülerinnen der MKS sowie den Schüler*innen zweier Weseler Grundschulen, welche am "JeKits-Tanzprojekt" teilnehmen. Im Rahmen meines Projektes half ich bei den Proben und choreografierte zu dem Musikstück "In der Halle des Bergkönigs" aus Peer Gynt, von Edward Grieg, einen eigenen zeitgenössischen Tanz, den ich anschließend mit vier Ballettschülerinnen einübte. Nach unzähligen einzelnen und einigen Gesamt- und Durchlaufproben mit allen Tänzer*innen musste die Aufführung coronabedingt leider kurzfristig verschoben werden und wird hoffentlich am 21.08.2022 im Städtischen Bühnenhaus Wesel präsentiert.

Die größte Herausforderung für die Ballettschülerinnen war nicht das Lernen eines dreiminütigen Tanzes in einer Stilrichtung, die ihnen vorher noch völlig fremd war, sondern vielmehr der böse und ernste Ausdruck, den ihre Rolle als Begleiterinnen der Königin der Dunkelheit verlangt.

GAST- UND SCHANKWIRTSCHAFTEN IN OELDE

Mein Projekt besteht aus einer digitalen Karte und einer Ausstellung, die das gleiche Thema behandeln. Dafür habe ich mich mit 60 Schankwirtschaftskonzessionsakten beschäftigt. Fast die Hälfte der Anträge in diesen Akten wurden abgelehnt, häufig mit der Begründung, dass die Bedürfnisfrage nicht gegeben sei. Dieses Argument scheint nicht allzu weit hergeholt, da es zwischenzeitlich 100 Einwohner auf eine Gast- oder Schankwirtschaft gab. Für viele der Schankwirtschaften konnte ich die heutigen Adressen herausfinden und daraufhin Fotos der jetzigen Gebäude machen. Zum Vergleich habe ich auch noch alte Fotos aus verschiedenen Fotonachlässen herausgesucht, die die Gebäude von früher zeigen.

Kreis Warendorf - Kreisarchiv

Das Kreisarchiv Warendorf verwahrt die Überlieferung des Kreises und seiner Rechtsvorgänger sowie die Archive von 12 kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Es tritt als "Haus der Geschichte" mit eigenen Veröffentlichungen, Führungen und Veranstaltungen sowie Ausstellungen an die Öffentlichkeit.

Durch mein Projekt habe ich gelernt, dass auch Akten der Verwaltung sehr viel Interessantes über das Leben der Menschen aussagen können. Somit habe ich zum Beispiel erfahren, dass sich viele Menschen auch in der Woche gerne in Gastwirtschaften trafen, dies aber immer nur bis 0 Uhr erlaubt war.

TANZAUFFÜHRUNG "DIE BLAUE STUNDE"

Musik- und Kunstschule Wesel

Kirsten Tanja König

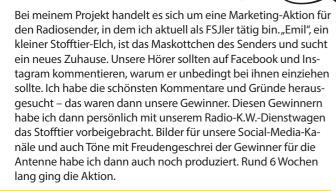
WESEL

WUPPERTAL

WUPPERTAL

EMIL ZIEHT EIN

Radio K. W.



Ich absolviere bei dem lokalen Rundfunksender Radio K.W. mein FSJ. Ich bin in der Redaktion als Reporter tätig. Ich besuche externe Pressekonferenzen und Termine, führe Interviews, mache Umfragen und erstelle Beiträge für unser Programm.









tierisch über Emil gefreut. Teilweise gab es sogar Freudentränen und kleine Willkommenspartys. Ich selbst hatte viel Freude dabei, den kleinen Emil zu übergeben und jeden Tag in lächelnde Gesichter zu schauen. Ein unvergessliches Projekt.



unior Uni

STOPMOTIONFILM-AG

Ich habe im Rahmen des offenen Ganztags eine Stopmotionfilm-AG angeboten. In dieser AG haben wir mit Knetfiguren und Playmobil kurze Stopmotionfilme erstellt. Dafür bastelten wir Hintergrundkulissen und lernten den Umgang mit der Stopmotionapp. Aus vielen einzelnen Fotos wurden somit mehrere kleine Filme. Zum Schluss wurden die Filme zusammengeschnitten und es entstand ein 5-Minuten-Film, der beim Schulfest vorgestellt wurde. Die AG wurde für Kinder der dritten und vierten Klasse angeboten.

Meine Einsatzstelle ist die Grundschule Kruppstraße in Wuppertal. An der Schule werden ca. 200 Kinder unterrichtet, davon sind etwa 150 Kinder im offenen Ganztag. Von 8-12 Uhr unterstütze ich die Lehrer:innen im Unterricht oder begleite Klassen zum Sport. Ab 12–16 Uhr helfe ich in der Betreuung mit.



Städtische Gemeinschaftsgrundschule Kruppstraße – OGS Kruppstraße

Die Kinder haben sich jeden Montag auf die Stopmotion-AG gefreut. Sie waren sehr selbstständig im Umgang mit der Stopmotionapp und schafften es, tolle Filme zu drehen. Als der fertige Film dann beim Schulfest vorgestellt wurde, waren die Kinder sehr stolz auf ihre Leistung und ihr Können.







Lorena Geraci Serravillo

"ALLESKÖNNER AMEISEN" – EIN AMEISENQUIZ FÜR KINDER

In meiner Einsatzstelle der Junior Uni gibt es unten im Foyer eine Ameisenanlage. Viele Kinder stehen oft fasziniert davor und beobachten minutenlang das Treiben unserer Blattschneiderameisen, der sogenannten Atta cephalotes. Um ihre Neugierde zu stillen, habe ich ein kleines Ouiz, um ihnen die Wartezeit zu vertreiben, und eine kinderfreundliche Präsentation mit allen wissenswerten Infos über diese Insekten erstellt. Je mehr ich mich selber mit dem Thema Ameisen auseinandergesetzt habe, desto mehr krasse Fakten habe ich erfahren, z.B. dass der Biss der 24-h-Ameise einfach der schmerzhafteste Giftstich der Welt ist.

Wer will, kann gerne den QR-Code scannen und das Quiz selber ausprobieren.:)

Ich bin in der Junior Uni Wuppertal, einer außerschulischen Bildungseinrichtung für Kinder, in der Öffentlichkeitsarbeit und Fachkoordination tätig. Ich unterstütze unter anderem im Bereich Social Media, helfe bei der Veranstaltungsplanung, assistiere in Kursen und versorge die Insekten-Haustiere.



Funfact:

Ameisen sind so stark, dass sie das 30- bis 60-Fache ihres Gewichtes auf ihren Schultern tragen können. Das wäre so, als wenn ein Kind eine ganze Schulklasse auf seinen Schultern tragen könnte, und das über eine Strecke von bis zu 100 Metern!







OPERNBLOG ZU DEN PRODUKTIONEN TANNHÄUSER UND ARIADNE AUF NAXOS (VORSPIEL) / HERZOG BLAUBARTS BURG

Ich berichte Ihnen in diesem Blog exklusiv von den Produktionen Tannhäuser und Ariadne auf Naxos (Vorspiel) / Herzog Blaubarts Burg. Vom Beginn der Proben bis zur Premiere werde ich diesen Blog regelmäßig mit Lesestoff füttern. Ich begleite die Vorgänge der Produktion und berichte Ihnen alles, was meiner Meinung nach spannend, wissenswert und interessant ist. Das können Erfahrungsberichte, Interviews mit verschiedenen Beteiligten oder Bilder von Proben und Modellen des Bühnenbildes sein. Der Blog wird sich also nach und nach mit Inhalt füllen, den ich während und zwischen den Vorbereitungen der Produktion erarbeite.

An der Wuppertaler Oper habe ich in der Dramaturgie Recherchen übernommen. Im KBB war meine Aufgabe hauptsächlich die Unterbringung von Künstler innen. Beim von Werbematerial geholfen.

"Durch die Beschreibungen kann man sich das Bühnenbild lebhaft vorstellen."

"Durch den Blog hat man eine weitere Perspektive auf die Produktionen bekommen."



Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH





WUPPERTAL

-¦-

GESCHICHTEN AUS MEHR ALS 50 JAHREN

Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater e. V.

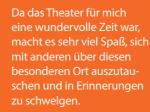


Da wir durch die Coronapandemie unser 50-jähriges Jubiläum immer noch nicht feiern konnten, hatte ich die Idee, einen Film darüber zu drehen. Er besteht aus kurzen Interviews von (ehemaligen) Mitarbeiter:innen des Theaters, die ihre schönsten Erinnerungen an diese Zeit mit uns teilen.



Meine Einsatzstelle ist das Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater und ich habe die Möglichkeit, in allen Bereichen zu arbeiten. Von Regieassistenzen über Technik, Bühnenbildbau, Requisite, Schneiderei, Büroarbeiten bis selber auf der Bühne stehen war alles mit dabei.





Dana Nowak





DANKE

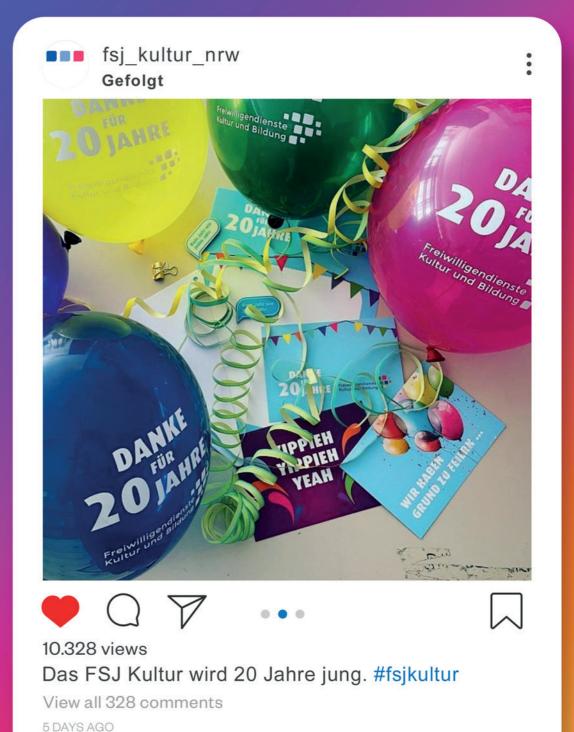


Weitere Informationen findest Du hies





Werde Teil unserer bunten community!



Folge fsj_kultur_nrw und feiere mit uns unseren Instagram-Kanal

#whohooooooooooooooooooo





IMPRESSUM

Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V. Alte Bahnhofstr. 198/200 44892 Bochum Telefon: 0234 28 60 41

E-Mail: info (at) arbeit-bildung-kultur.de Internet: www.arbeit-bildung-kultur.de

Vereinsregister: 14 VR 3082 Amtsgericht Bochum Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Der Vorstand der LAG ABK NRW e. V. **INHALTSVERZEICHNIS DER PROJEKTE NACH**

34

Zacharzewski, Lena, Gladbeck

Zysik, Maya, Ahlen

NAMEN DER FREIWILLIGEN

Aabaslama, Amira Aicha, Neuss	68	Havertz, Nele, Aachen	6	Lohaus, Finn, Bocholt	12
Ali, Juani, Köln	50	Heimann, Katharina Jamila, Gütersloh	35	Luis, Fabia, Köln	52
Andronowski, Luisa, Siegburg	72	Heimann, Lars, Köln	44	Mahabadi, Romina, Düsseldorf	27
Anlauf, Marie Claire, Detmold	18	Herling, Helene, Gelsenkirchen	32	Manegold, Sarah Maria, Büren-Wewelsburg	17
Apffelstaedt, Tabea, Hagen	36	Heroth, Lars, Siegen	73	Mannwald, Klara, Münster	65
Ari, Nurhayat, Gladbeck	33	Herrig, Rebekka, Essen	31	Massong, Isabelle, Schwelm	71
Axmann, Sophie, Solingen	75	Hesse, Ida, Altena	9	Mischel, Luke, Unna	76
Baum, Nicole, Leverkusen	58	Hindsches, Randi Louise, Düsseldorf	29	Müller-Hartenfels, Alika, Bonn	13
Beckmann, Mika, Bielefeld	10	Hirt, Joya, Minden	60	Niebuer, Thomas, Köln	46
Bilstein, Sarah, Detmold	17	Hofmann, Lisa Maria, Köln	51	Nongiesser, Lea, Bocholt	12
Binaie Masouleh, Carolina, Köln	45	Höhl, Elena, Hattingen	38	Nowak, Dana, Wuppertal	82
Bleja, Angela, Minden	59	Honds, Lisa, Aachen	6	Pagenkemper, Nelly, Bielefeld	11
Bocklage, Lena, Dormagen	19	Hoppe, Lucy, Hamm	37	Peveling, Theresa Pauline, Soest	74
Bösmann, Carlotta, Wuppertal	80	Hülsken, Hanna, Oberhausen	69	Prokopf, Jonas, Neuss	68
Bracklow, Lilli, Dortmund	24	ldo, Lara, Düsseldorf	28	Reuscher, Maya, Aachen	7
Brailich, Laura, Herne	41	Jennert, Noah Nikolas, Essen	31	Richter, Jule, Münster	64
Brand, Jan-André, Siegen	72	Jeske, Lara, Dortmund	25	Ridder, Paula, Herne	42
Braun, Patricia Michaela, Waltrop	78	Junge, Jannik, Essen	30	Robers, Eva, Vreden	78
Brinkmann, Theo, Neuenkirchen	67	Juraschek, Lux, Herne	43	Röger, Annika, Monheim am Rhein	64
Bröcking, Emily, Wuppertal	81	Just, Regina, Gütersloh	35	Rumann, Paul, Düsseldorf	26
Cakar, Sidal, Monheim am Rhein	63	Kahl, Felix, Köln	47	Sangmeister, Swantje, Soest	75
D'Inca, Valentina, Monheim am Rhein	63	Kalisch, Johanna, Ibbenbüren	43	Sarah, Linde, Gladbeck	33
da Costa mendes, Sara, Brakel	16	Kaufmann, Anna-Lea, Bochum	13	Sawatzki, Alek, Köln	49
Daunay, Myrtille, Köln	48	Keller, Franziska, Rheda-Wiedenbrück	71	Schäfer, Zoe, Lüdenscheid	58
Deuper, Julius, Köln	51	Keusemann, Emily, Krefeld	55	Schiwe, Dennis, Hamm	37
Drab, Veronique, Dinslaken	19	Khalili, Ehsan, Minden	61	Schlömer, Lillith, Langenfeld	56
Engehausen, Elisabeth, Monheim am Rhein	62	Khan, Alina, Bonn	14	Schmilgun, Anna Sophie, Köln	53
Esser, Luisa, Kürten	55	Kickuth, Luisa, Köln	54	Schoo, Simon, Münster	66
Fingerhut, Filippa, Essen	30	Kleiber, Carla Sophie, Köln	47	Schott, Clara, Detmold	18
Finke, Bianca, Minden	59	Komescher, Johanna Lena, Düsseldorf	26	Schröder, Maike, Rheda-Wiedenbrück	70
Fischer, Annelie, Aachen	7	König, Kirsten Tanja, Wesel	79	Schulz, Tjorven, Minden	61
Fittke, Lena, Soest	73	Koppe, Emma, Bergisch-Gladbach	9	Schwartz, Yael, Heimbach	39
Florenz, Konstantin, Düsseldorf	29	Köppen, Marlene, Dortmund	21	Sen, Nurgül, Herford	41
Föcking, Carlo, Vreden	77	Kormann, Hannah, Köln	44	Sinkevitch, Diana Viktoria, Dortmund	20
Franke, Lilly, Minden	60	Koß, Benedikt, Köln	52	Smolibowski, Charlotta Fleur Sophie, Bonn	15
Freisewinkel, Justus, Herne	42	Köster, Jula, Gummersbach	34	Steinkamp, Leander, Münster	66
Frohreich, Mara, Moers	62	Krautzberger, Rosalinde, Köln	49	Storz, Katharina, Münster	65
Geraci Serravillo, Lorena, Wuppertal	81	Krumm, Michelle, Herford	40	Struppe, Xenia Marie, Köln	46
Gerding, Sophia, Düsseldorf	27	Kruscha, Jana, Unna	77	Tadday, Kimberly, Dortmund	22
Geschonneck, David, Leverkusen	57	Kühle, Laura, Soest	74	Thomanek, Noah, Leverkusen	57
Goldau, Mats, Ratingen	69	Kurz, Benjamin, Hamm	36	Tölke, Anika, Warendorf	79
Gräf, Sophia, Köln	48	Lackermann, Celina, Wesel	80	Tonn, Luke Alexander, Recklinghausen	70
Graul, Hannah Pauline, Hamm	38	Langert, Tabea, Köln	52	van de Burgwal, Remon, Köln	53
Groenhagen, Georg, Stemwede	76	Lappöhn, Sarah, Dortmund	21	von Ohle, Carolin, Essen	32
Groll, Laura, Dortmund	23	Laudenberg, Jessica, Bergisch-Gladbach	10	Wensing, Jakob, Heek-Nienborg	39
Gürsoy, Miriam, Dortmund	24	Laurich, Nick, Bottrop	16	Wenz, Jolin Filisia, Bonn	14
Haas, Sakuya, Köln	50	Lausé, Nina, Neuss	67	Werning, Marie, Ahaus	8
Halbach, Hanna, Langenfeld	56	Lawecki, Mia, Dortmund	22	Widdenhöfer, Laura, Köln	45
Hamann, Paula, Düsseldorf	28	Lehker, Antonia, Bielefeld	11	Willenborg, Maria, Köln	54
Hartmann, Isabel, Detmold	20 17	Lehmann, Kaya, Bonn	15	Wylezek, Sara, Heinsberg	40
Haupt, Konstantin, Dortmund	20	Leier, Sarah-Sophie, Dortmund	23	vyjezek, Sara, Heinsberg Yurdakul, Şeyma, Duisburg	40 25
naupt, nonstantin, portinunu	20	Leier, Jarain-Jopinie, Dortmund	23	raraakar, şeyma, Dalsburg	23



FREIWILLIGE BEWEGEN NRW

2021-2022 153 Kulturprojekte

Weitere Informationen finden sich unter www.fsjkultur.nrw

Kontaktmöglichkeit Telefon: 0234.28 60 41 E-Mail: info@fsjkultur.nrw



Ein Programm der





Gefördert vom



in Kooperation mit der



Unterstützt vom

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

